

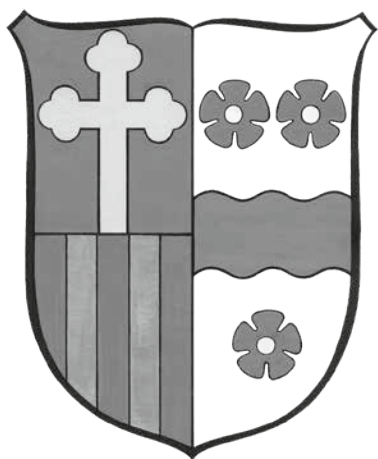
LITURGISCHER  
KALENDER  
2025



DIREKTORIUM  
DIÖZESE LINZ



# LITURGISCHER KALENDER 2025



DIREKTORIUM  
DIÖZESE LINZ

Inhaber: Diözese Linz (Alleininhaber)

Herausgeber: Fachbereich Liturgie, Sakramententheologie und Kirchenmusik,  
Diözesane Dienste Linz, 4020 Linz, Kapuzinerstraße 84

Redaktion: Florian Wegscheider, Herrenstraße 19, 4021 Linz

[florian.wegscheider@dioezese-linz.at](mailto:florian.wegscheider@dioezese-linz.at)

Hersteller: Druckerei A. Weger, Brixen – 2024

Verlagsort: Brixen, Herstellungsort: Brixen

## Verzeichnis der Abkürzungen

AEM	Allgem. Einführung in das Röm. Messbuch	LK	Liturgiekonstitution
AEST	Allgem. Einführung in das Stundengebet	LQ	Liederquelle
Ant	Antiphon	<b>M</b>	Messfeier
Ap	Apostel	Magn	Magnificat
APs	Antwortpsalm	MagnAng	Magnificat Antiphon
ARK	Allgem. römisches Kalendarium	MB (I,II)	Messbuch (Ausgabe 1975)
AuswL	Auswahllesungen	MB II <sup>2</sup>	Messbuch II (2. Aufl., 1988)
BenAnt	Benedictus Antiphon	MB-KI	Messbuch-Kleinausgabe
Bi	Bischof	MB-KI 2007	Messbuch Kleinausgabe 2007
Com	Commune	ML	Messlektionar
Cr	Credo	Mt	Märtyrer
D	Diakon	NI	Heilige(r) der Nächstenliebe
DK	Diözesankalender	ÖBK	Österreichische Bischofskonferenz
EDG.	Ehrwürdiger Diener Gottes	ÖEigF <sup>2</sup>	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messbuch
eig	eigener, eigene(s)	ÖEigF <sup>2</sup> /L	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messlektionar
Ersch	Erscheinung	<b>Off</b>	Offizium
Euch	Eucharistie	Or	Ordensleute
Ev	Evangelium	Pp	Papst
Ez	Erzieher(in)	Pr	Priester
fS	Feierlicher Schlusssegen	Prf	Präfation
Gb	Glaubensbote	Ps	Psalm(en)
Gg	Gabengebet	R	Kehrsvers (Responsorium)
GK	Gründer von Kirchen	RK	Regionalkalender
GL	Gotteslob	Sel	Selige(r)
Gl	Gloria	Sg	Schlussgebet
Hg	Hochgebet	Ss	Seelsorger
HI	Heilige Männer und Frauen	StG	Die Feier des Stundengebetes (Stundenbuch)
HII	Heilige (MZ)	Tg	Tagesgebet
Ht	Hirten der Kirche	V	Vesper
Inv	Invitatorium	Vg	Vulgata
Jf	Jungfrau	vol.	volumen
KB/Ö-BB	Kantorenbuch für die Eigenteile Österreichs und Bozen-Brixen	VV	Verse
KJ	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen röm. Generalkalenders	Weihn	Weihnachten
KI	Kirchenlehrer	Wt	Witwe(r)
L	Lesung(en)	<b>+</b>	Sonntag und gebotener Feiertag mit Applikationspflicht
Ld	Laudes		
LE	Lehrer und Erzieher		
LH	Liturgia horarum		

## Abkürzungsverzeichnis der biblischen Bücher

### Altes Testament

Gen	Das Buch Genesis	Ps	Die Psalmen
Ex	Das Buch Exodus	Spr	Das Buch der Sprichwörter
Lev	Das Buch Levitikus	Koh	Das Buch Kohelet
Num	Das Buch Numeri	Hld	Das Hohelied
Dtn	Das Buch Deuteronomium	Weish	Das Buch der Weisheit
Jos	Das Buch Josua	Sir	Das Buch Jesus Sirach
Ri	Das Buch der Richter	Jes	Das Buch Jesaja
Rut	Das Buch Rut	Jer	Das Buch Jeremia
1 Sam	Das 1. Buch Samuel	Klgl	Die Klagelieder des Jeremia
2 Sam	Das 2. Buch Samuel	Bar	Das Buch Baruch
1 Kön	Das 1. Buch der Könige	Ez	Das Buch Ezechiel
2 Kön	Das 2. Buch der Könige	Dan	Das Buch Daniel
1 Chr	Das 1. Buch der Chronik	Hos	Das Buch Hosea
2 Chr	Das 2. Buch der Chronik	Joël	Das Buch Joël
Esra	Das Buch Esra	Am	Das Buch Amos
Neh	Das Buch Nehemia	Obd	Das Buch Obadja
Tob	Das Buch Tobias	Jona	Das Buch Jona
Jdt	Das Buch Judit	Mi	Das Buch Micha
Est	Das Buch Ester	Nah	Das Buch Nahum
1 Makk	Das 1. Buch der Makkabäer	Hab	Das Buch Habakuk
2 Makk	Das 2. Buch der Makkabäer	Zef	Das Buch Zefanja
Ijob	Das Buch Ijob	Hag	Das Buch Haggai
		Sach	Das Buch Sacharja
		Mal	Das Buch Maleachi

## Neues Testament

Mt	Das Evangelium nach Mattäus	1 Thess	Der 1. Brief an die Thessalonicher
Mk	Das Evangelium nach Markus	2 Thess	Der 2. Brief an die Thessalonicher
Lk	Das Evangelium nach Lukas	1 Tim	Der 1. Brief an Timotheus
Joh	Das Evangelium nach Johannes	2 Tim	Der 2. Brief an Timotheus
Apg	Die Apostelgeschichte	Tit	Der Brief an Titus
Röm	Der Brief an die Römer	Phlm	Der Brief an Philemon
1 Kor	Der 1. Brief an die Korinther	Hebr	Der Brief an die Hebräer
2 Kor	Der 2. Brief an die Korinther	Jak	Der Brief des Jakobus
Gal	Der Brief an die Galater	1 Petr	Der 1. Brief des Petrus
Eph	Der Brief an die Epheser	2 Petr	Der 2. Brief des Petrus
Phil	Der Brief an die Philipper	1 Joh	Der 1. Brief des Johannes
Kol	Der Brief an die Kolosser	2 Joh	Der 2. Brief des Johannes
		3 Joh	Der 3. Brief des Johannes
		Jud	Der Brief des Judas
		Offb	Die Offenbarung des Johannes

### Liturgische Ränge

<b>H</b>	Hochfest
<b>F</b>	Fest
<b>G</b>	gebotener Gedenktag
<b>g</b>	nicht gebotener Gedenktag

### Liturgische Farben

GR (gr)	grün
R (r)	rot
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

## Liturgische Texte

Für die Feier der Eucharistie, der Sakramente und der Totenliturgie ist der Priester verpflichtet, die amtlichen Ausgaben der liturgischen Texte zu verwenden.

Für Segnungen und Weihen: Benediktionale, Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. 1996.

## ZEITAFEL FÜR DAS JAHR 2024/2025

Lesejahr für die Sonntage .....	C/III
Lesereihe für die Wochentage .....	I
Lesereihe für das Offizium .....	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn .....	8
Woche nach Pfingsten .....	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr .....	52

## BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag .....	1. Dezember 2024
Fest der Heiligen Familie .....	29. Dezember 2024
Taufe des Herrn .....	12. Jänner 2025
Aschermittwoch .....	5. März 2025
Ostersonntag .....	20. April 2025
Christi Himmelfahrt .....	29. Mai 2025
Pfingsten .....	8. Juni 2025
Dreifaltigkeitssonntag .....	15. Juni 2025
Fronleichnam .....	19. Juni 2025
Heiligstes Herz Jesu .....	27. Juni 2025
Christkönigssonntag .....	23. November 2025
Ende des Kirchenjahres .....	29. November 2025

## VORBEMERKUNG

Der Liturgische Kalender hat die Aufgabe, die entsprechenden liturgischen Angaben zu den Tagen des Jahres im Hinblick auf die letztgültigen Normen bzw. Textausgaben zusammenzufassen. Unbeschadet verschiedener Ausnahmeregelungen (für Privatzelebration und das Breviergebet des Einzelnen) werden daher nun, da alle entsprechenden Bücher auch in deutschsprachiger Fassung vorliegen, die Angaben zu Offizium und Messfeier auf die jetzt gültigen liturgischen Ordnungen und Bücher beschränkt. Diese Regelung entspricht einer Entscheidung der Liturgischen Kommission Österreichs auf Grund einer Anfrage der österreichischen Direktoristen.

Die mit dieser Regelung oftmals verbundene Kürzung der Angaben (besonders bei den Hinweisen zum Offizium) führt zu einer besseren Übersichtlichkeit; hiefür werden nunmehr auch alle Angaben zum Stundengebet des jeweiligen Kalendertages unter dem Titel Off zusammengefasst. Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens an allen Tagen des Jahres gewährleisten.



# ALLGEMEINE HINWEISE

## Gebrauch des Liturgischen Kalenders

Die Titel der Hochfeste, Feste und Gedenktage richten sich nach der deutschen Bezeichnung im Regionalkalender.

Der Rang der liturgischen Tage wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden fettgedruckten Buchstaben (**H, F, G, g**) gekennzeichnet.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Motiv- und Totenmessen enthalten: Die Farbbezeichnung ist großgeschrieben, wenn keine Motiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist kleingeschrieben, wenn Motiv- und Totenmessen erlaubt sind. Bezüglich der Begräbnismessen und der besonderen Totenmessen siehe die Hinweise zur Messfeier.

Die Applikationspflicht ist nicht eigens bezeichnet, da diese mit den gebotenen Feiertagen und Sonntagen genau zusammenfällt und so im dafür gewählten Zeichen (+) schon ausgedrückt ist.

## MESSFEIER

### Die Auswahl der Messformulare

„An Hochfesten (H) hat sich der Priester an das Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert, zu halten.“ (AEM 314)

An Sonn- und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen (CIC c. 772 § 2, vgl. AEM 42).

„An Sonntagen, an den Werktagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen (F) und an gebotenen Gedenktagen (G) ist zu beachten:

a) Bei einer Messfeier mit Gemeinde soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert;

b) bei einer Messfeier ohne Gemeinde kann er sich an das Kalendarium der betreffenden Kirche oder sein eigenes halten.“ (AEM 315)

An nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann der Priester das Messformular vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist. Er kann auch das Messformular von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Motivmesse.

An den Wochentagen im Jahreskreis kann er das Messformular vom Tag oder von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Motivmesse (vgl. AEM 316).

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (bisher: *sollemnitatis externa*).

Außer den Messformularen, die den Tagen des liturgischen Kalenders entsprechen, gibt es auch **Messen für besondere Anliegen**. Sie gliedern sich in drei Gruppen:

a) Messen zu bestimmten Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien oder mit deren Jahresgedächtnis verbunden sind;

außer den in den Ritualien und Messformularen enthaltenen Anweisungen ist zu beachten, dass die Ritusmessen an folgenden Tagen nicht zu verwenden sind: Adventsontage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und Karwoche (vgl. AEM 330);

b) Messen für besondere Anliegen;

c) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und der Heiligen, die man nach pastoralen Gesichtspunkten frei wählen kann.

Für die Messen für besondere Anliegen und für Votivmessen gilt folgende Norm:

An allen freien Wochentagen außerhalb der Festkreise („im Jahreskreis“) sind diese Messen **a l l g e m e i n** erlaubt, auch wenn der Kalender einen oder mehrere nicht gebotene Gedenktage (**g**) anführt.

An den Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein pastoraler Grund dafür vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.

An gebotenen Gedenktagen (**G**) sind diese Messen nur erlaubt, wenn **b e s o n d e r e U m s t ä n d e** es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.

An allen Festen (**F**), an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit sind solche Messen nur bei **e i n t r i t t e i n e r b e s o n d e r e n N o t w e n d i g k e i t** erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.

An Hochfesten (**H**), an den Sonntagen des Advents, der Fastenzeit und der Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen sind diese Messen **a u s n a h m s l o s v e r b o t e n**.

Diese Regeln gelten auch für die Votivmessen von Herz-Jesu und für die Messen um geistliche Berufe (monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – jeweils am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag oder am Priestersamstag). Als Messformular kann die Messe von der Hl. Eucharistie (MB II 1095, II<sup>2</sup> 1127) oder die Messe um Priester- bzw. Ordensberufe (MB II 1035-1039, II<sup>2</sup> 1057-1059) genommen werden. L und Ev vom Tag oder aus den AuswL.

Für die **Messen für Verstorbene** gelten besondere Regeln:

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen, ausgenommen Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, und Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit, Gründonnerstag und die Drei Österlichen Tage, gefeiert werden.

Bei Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag darf die Totenmesse auch gefeiert werden, wenn es sich um einen gebotenen Gedenktag (G) handelt.

Andere Totenmessen oder so genannte „tägliche“ Totenmessen können an allen Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, aber nur unter der Voraussetzung, dass sie wirklich für Verstorbene gefeiert werden.

„Die Messfeier wird pastoral wirksamer, wenn Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie nach Möglichkeit der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das erreicht man durch die vielfachen entsprechend zu nützenden Auswahlmöglichkeiten . . . Der Priester soll bei der Zusammenstellung des Messformulars mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben“ (AEM 313), er soll „vermeiden, ihnen seine Wünsche aufzudrängen“ (AEM 316).

### **Die Feier der Messe an Werktagen**

Als Mess-Ordo gelten die Feier der Gemeindemesse und gegebenenfalls die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz für die Messfeier in kleinen Gemeinschaften (s. Texte der LKÖ 1).

Die grundlegende Regel der Rollenverteilung (Priester, Diakon, Lektor, Kantor und Ministranten) und die Berücksichtigung der verschiedenen Funktionsorte (Priestersitz, Ambo, Altar) mögen beachtet und entsprechend genützt werden.

Wird nur wenig gesungen, soll die Rangfolge der Gesänge beachtet werden: im Wortgottesdienst der Antwortpsalm oder der Ruf vor dem Evangelium, in der Eucharistiefeier das Sanctus, gegebenenfalls auch die Präfation und die Doxologie und ein Dankgesang nach der Kommunion.

Zur Eröffnung: Durch die sinnvolle Auswahl der im Messbuch angegebenen Elemente kann eine Straffung des Eröffnungsteils erreicht werden.

Zum Wortgottesdienst: Das Angebot der fortlaufenden Schriftlesung empfiehlt sich bei der regelmäßigen Feier mit derselben Gemeinde, andernfalls möge eine geeignete Auswahl getroffen werden. Der Antwortpsalm soll nach Möglichkeit gesungen oder gebetet werden. Es kann auch nur der Kehrvers gesungen und der Psalm gesprochen werden. Wird der Ruf vor dem Evangelium nicht gesungen, so entfällt er. Auch an den Werktagen werden Fürbitten mit den bestimmten Gebetsmeinungen gehalten.

Zur Eucharistiefeier: Für die Gabenbereitung wird Stille empfohlen, die Gaben sollen von den Gläubigen zum Altar gebracht werden. Die verschiedenen Möglichkeiten der Auswahl unter den Eucharistischen Hochgebeten sollen ausgeschöpft werden.

Zur Kommunion: Als Zeichen, dass alle von dem einen Brot des Lebens essen, sollen eine oder mehrere große Hostien gebrochen und auch an

die Gläubigen ausgeteilt werden. Jedenfalls ist dafür zu sorgen, dass die hl. Kommunion den Gläubigen möglichst nicht (nur) aus dem Tabernakel gespendet wird. Bei Gelegenheit sollen die Gläubigen auch die Kelchkommunion empfangen können. Die Reinigung von Hostienschale und Kelch soll am Kredentisch erfolgen, gegebenenfalls nach der Messe, ansonsten wenigstens an der Seite des Altares, nicht aber in dessen Mitte. Nach der Kommunion empfiehlt es sich, eine Zeit der Stille zu halten. Darauf soll ein Danklied gesungen werden.

### Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über „Christen auf dem Weg“ und „Christen in der Vollendung“ erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch „in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium“, sie haben ja „mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht“ (LK 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen „Feste“ von Heiligen durch schlichte **G e d e n k t a g e** ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: Er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe „vorgestellt“ werden, unabhängig davon, ob dann die Messe von diesem Heiligen oder vom Wochentag oder mit anderen Texten gefeiert wird.

An den gebotenen Gedenktagen (**G**) ist es in der Regel vorgeschrieben, wenigstens das Tagesgebet vom betreffenden Heiligen zu nehmen; dasselbe wird auch an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und Schlussgebet können immer auch vom Wochentag (von einer beliebigen Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, ebenso die Lesungen.

An den freien Ferialtagen außerhalb der besonderen Zeiten und an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) kann jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe dasselbe gilt, was soeben gesagt worden ist (AEM 316).

## Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lektionar für die Wochentage sind für alle Tage des Jahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher sollen diese Lesungen in der Regel an ihren Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder Fest auf den Tag fällt.“

Wird diese Bahnlesung durch ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte aber beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden Lesung nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird.

Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester jene Lesungen aus der laufenden Wochenreihe auswählen, die für die Verkündigung an diese Gruppen am besten geeignet sind. Diese Regel wird vor allem dort sinnvoll sein, wo bestimmte Gruppen wöchentlich ihren Gottesdienst haben.

„Ein weiteres Angebot an Schriftlesungen gibt es für jene Messen, die bei der Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien oder für besondere Anliegen gefeiert werden“ (AEM 320). Doch kann man „in allen Messen bei besonderen Anlässen – sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt – Lesungen und Zwischengesänge des betreffenden Wochentages verwenden, wenn sie zur Feier passen“ (AEM 328).

Besondere Lesungen sind nicht selten auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine „lectio propria“ im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden oder man bleibt bei der Bahnlesung.

Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Leseordnung für die Messfeier erschien als authentische Ausgabe erstmals im Jahr 1969. Die Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst hat die inzwischen vergriffene Ausgabe überarbeitet und ergänzt. Diese wurde nun als zweite authentische Ausgabe der Leseordnung für die Messfeier von Papst Johannes Paul II. approbiert und am 21. Jänner 1981 veröffentlicht (siehe auch: Pastorale Einführung in das Messlektionar, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 6).

Im Direktorium sind nur noch die Angaben zu den Lesungen der zweiten authentischen Ausgabe der Leseordnung (Messlektionar) verzeichnet.

Die Schriftstellenangabe für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind (bis auf wenige Ausnahmen) den deutschen Messlektionarien entnommen, die nach dieser zweiten authentischen Ausgabe und mit der revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift herausgegeben worden sind. Die Stellenangaben werden nicht nach der Nova Vulgata vermerkt, sondern nach dem hebräischen, aramäischen bzw. griechischen Urtext, an dem sich die Einheitsübersetzung des Alten und des Neuen Testaments orientiert.

„L und Ev vom Tag oder aus den AuswL“ bedeutet: Als Lesungen können die Perikopen der Wochentage oder die für die Gedenktage der Heiligen vorgeschlagenen Auswahlperikopen genommen werden, wie sie in den Wochentags-Messlektionaren (IV–VI, 1983–84) angegeben sind. Die im Direktorium angeführten Vorschläge richten sich nach diesen Angaben.

Die besondere Intention einer Messfeier wird in der Regel eher in den Fürbitten als in der Auswahl der Lesungen zu berücksichtigen sein.

## **Zu den Hochgebeten**

### **a) Hochgebete des Messbuches:**

Für die sinnvolle Auswahl der eucharistischen Hochgebete sind die Hinweise und Anregungen in AEM 322 enthalten. Zu bestimmten Festtagen, Festzeiten und Ritusmessen sind in den Hochgebeten I, II, III Einschübe vorgesehen, die auf das jeweilige Festgeheimnis oder den spezifischen Anlass abgestimmt sind, im Hochgebet IV nur zur Ritusmesse der Taufe. Das Hochgebet IV, dessen Präfation auf Grund seiner inhaltlichen Struktur nicht austauschbar ist, kann nur in Messen, die keine eigene Präfation haben, gewählt werden.

Auf die eigenen Einschübe wird nur an den entsprechenden Festtagen verwiesen. Auch für alle Sonntage ist ein besonderer Einschub vorgesehen.

### **b) Neue Hochgebete:**

Sie stehen nicht im Messbuch, sondern in besonderen Faszikeln, die dem Messbuch beigelegt werden können.

### **Hochgebet für Messen für besondere Anliegen**

Diese Hochgebete weisen mehrere Einschübe (Präfation und Kommunionepiklese) mit folgenden Themen auf: Die Kirche auf dem Weg zur Einheit; Gott führt die Kirche; Jesus, unser Weg; Jesus, der Bruder aller (1995).

### **Hochgebet zum Thema „Versöhnung“ und drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern**

Diese Hochgebete sind vom Apostolischen Stuhl auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz ad experimentum bis auf Widerruf gestattet.

Das Hochgebet „Versöhnung“ eignet sich vor allem für Messfeiern, die Buße und Versöhnung zum Thema haben, so besonders in der Fastenzeit sowie für Bußwallfahrten, Exerzitien und Einkehrtage. Die einzelnen Hochgebete für Gottesdienste mit Kindern sind auf eine jeweils verschiedene Fas-

sungskraft der Teilnehmer abgestimmt und dürfen im Sinne des römischen Direktoriums für Kindermessen nur verwendet werden, wenn sich wenigstens der Großteil der Gottesdienstbesucher aus Kindern zusammensetzt.

### **Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen**

Der approbierte und konfirmierte Text dieses Hochgebetes ist als Anhang im Faszikel „Fünf Hochgebete“ (Pastoralliturgische Reihe in Verbindung mit der Zeitschrift „Gottesdienst“; 1980, S. 59–63) abgedruckt sowie in der Studienausgabe „Gottesdienst mit Gehörlosen“ (1980), die außer dem Messordo die Feier der übrigen Sakramente, die Begräbnisfeier und einige Segnungen in einer dem mittleren Sprachniveau von Gehörlosen angepassten Fassung enthält.

### **Zur Konzelebration der Messfeier**

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind im MB in der AEM 138-208 enthalten. Es wird auch ausdrücklich auf den Artikel über die Konzelebration im Lz. Diözesanblatt 1976, Seite 5 f. und 1980, Art. 20 verwiesen. Man beachte auch: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 7.

## ZUM KALENDARIUM

### Die liturgischen Tage

Die Feier des Sonntags wird nur durch ein Hochfest oder ein Fest des Herrn verdrängt, außer es handelt sich um einen Sonntag der Adventzeit, Fastenzeit oder Osterzeit.

Fällt ein Hochfest auf einen dieser Sonntage, wird es auf den Montag verlegt (außer Karwoche).

Die Feier der Hochfeste beginnt mit der 1. Vesper am Vorabend. Einige Hochfeste haben auch eigene Messformulare für die Vigilfeier.

Die Hochfeste Weihnachten und Ostern werden acht Tage gefeiert.

Feste werden nur am betreffenden Tag selbst gefeiert und haben keine 1. Vesper, ausgenommen Feste des Herrn, die an einem Sonntag im Jahreskreis gefeiert werden und das Sonntagsoffizium verdrängen.

Gedenktage können geboten oder nicht geboten sein. Wenn mehrere nicht gebotene Gedenktage an einem Tag im Kalender angegeben sind, steht die Auswahl nach pastoralen Rücksichten im Ermessen des Zelebranten.

Für einige Wochentage gilt eine besondere liturgische Regelung:

a) Der Aschermittwoch und die Wochentage der Karwoche (Montag bis Donnerstag) verdrängen alle anderen Feiern.

b) Die Wochentage im Advent vom 17. bis 24. Dezember und alle Wochentage der Fastenzeit verdrängen die gebotenen Gedenktage. An diesen Tagen kann aber statt des Tagesgebetes vom Wochentag das Tagesgebet vom Gedenktag genommen werden.

### Die Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage Folgendes festgelegt:

Die Feier der Bittage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Das Gebet um geistliche Berufe soll zu allen Quatemberzeiten Berücksichtigung finden. Innerhalb jeder Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.



Als Quatemberwoche gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche in der Fastenzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

## Der Kalender

Die Feier des liturgischen Jahres wird durch den Generalkalender, den Regionalkalender, den Diözesankalender sowie durch den Kalender einzelner Kirchen oder religiöser Gemeinschaften geregelt.

In den Kalender jeder einzelnen Kirche sind die Eigenfeste dieser Kirche, besonders das Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe und des Titels der Kirche sowie auch die Feier von Heiligen, die in der Kirche begraben sind, aufzunehmen.

Das Kirchweihfest soll möglichst am historischen Kirchweihfest gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt, kann die Feier der Kirchweihe am hierfür in der Diözese bestimmten Tag begangen werden (am 25. Oktober).

Die Feier des Kirchenpatrons (d. h. des Titelfestes der betreffenden Kirche) wird gemäß Rangverzeichnis der liturgischen Tage, Nr. 4c, als Hochfest in der Feier des Stundengebetes (AEst 225–230) und der Messe (mit Gloria, Credo und in der Regel die Präfation von den Heiligen I oder II) begangen. Wenn aber das Hochfest auf einen Sonntag des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit fällt, wird es auf den Samstag vorverlegt (KJ 5); beim Zusammentreffen mit einem ranghöheren Hochfest wird es auf den nächsten Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (KJ 60b). Wenn dabei die Vesper des heutigen Tages und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (KJ 61).

Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Dabei gilt jedoch:

a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die der ganzen Diözese bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage einer Diözese oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.

b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das

von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

## Rangordnung der liturgischen Tage

### I

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn.  
Himmelfahrt und Pfingsten.  
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.  
Aschermittwoch.  
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich. Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.  
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
  - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
  - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche.
  - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
  - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

### II

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
  - a) Das Fest des Hauptpatrons der Diözese.
  - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
  - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
  - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
  - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
  - f) Andere Feste, die im Kalender einer einzelnen Diözese, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.

9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.  
Die Tage in der Weihnachtsoktav.  
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

### III

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
  - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender einer Diözese, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nicht gebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.  
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Jänner bis zum Samstag nach Erscheinung.  
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.  
Die Wochentage im Jahreskreis.  
Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

## BEICHT-FACULTAS (BEICHTJURISDIKTION)

Hinsichtlich der Berechtigung und Verpflichtungen bei der Verwaltung des Bußsakramentes gelten die Normen des allgemeinen und des diözesanen Rechts (vgl. Linzer Diözesanblatt 1984, Art. 86 und Art. 87).

## APPLIKATIONSPFLICHT

Jeder Pfarrer hat vom Tag der Übernahme der Pfarre an gemäß can. 534 die Pflicht, für die ihm anvertraute Pfarrgemeinde an allen Sonntagen und an den in der Diözese gebotenen Feiertagen die Eucharistie zu feiern. Für diese „pro populo“ zu applizierende Messe darf kein Stipendium angenommen werden. Die Applikationspflicht ist eine „höchstpersönliche“ Pflicht, d. h., im Verhinderungsfalle oder aus einem anderen rechtmäßigen Grund hat der Pfarrer Sorge zu tragen, dass so viele Messen nachgeholt werden, als für die Gemeinde zu applizieren versäumt wurden.

Außer den Pfarrern sind an dieselbe Applikationspflicht gebunden die Pfarrprovisoren (im CIC Pfarradministratoren genannt; vgl. can. 540). Von der Applikationspflicht ausdrücklich ausgenommen ist nur jener Vertreter des

Pfarrers, der den Pfarrer nach can. 541 § 1 vorübergehend vertritt (Vicarius substitutus). Ebenso sind von der Pflicht zur Applikation der Messe für das Volk nicht betroffen die Kooperatoren (Pfarrvikare gemäß can. 548 § 2). Hat der Pfarrer gleichzeitig für mehrere Pfarren die Seelsorge wahrzunehmen, genügt es, wenn er an den Sonn- und gebotenen Feiertagen einmal für das ihm insgesamt anvertraute Volk appliziert (can. 534 § 2).

Die theologische Motivation für die Applikationspflicht liegt einerseits in der Stellung des Priesters in seiner Gemeinde und für seine Gemeinde (Pfarrer = eigenberechtigter Hirte seiner Gemeinde, vgl. can. 519) und andererseits in der Pflicht der Seelsorger, sich nach Kräften zu bemühen, dass die heiligste Eucharistie zum Mittelpunkt der pfarrlichen Gemeinschaft der Gläubigen wird (vgl. can. 528 § 2).

### **Alphabetisches Verzeichnis der Feste und Heiligengedenktage**

(Die Daten richten sich nach dem Regionalkalender  
für den deutschen Sprachraum)

Achilleus ..... 12. 5.	Barbara ..... 4. 12.
Adalbero v. L. .... 6. 10.	Barnabas ..... 11. 6.
Adalbert ..... 23. 4.	Bartholomäus ..... 24. 8.
Agatha ..... 5. 2.	Basilius d. Gr. .... 2. 1.
Agnes ..... 21. 1.	Beda d. Ehrw. .... 25. 5.
Albert d. Gr. .... 16. 11.	Bekehrung des Apostels
Alfons M. v. Lig. .... 1. 8.	Paulus ..... 25. 1.
Allerheiligen ..... 1. 11.	Benedikt v. N. .... 11. 7.
Allerseelen ..... 2. 11.	Benno ..... 16. 6.
Aloysius v. G. .... 21. 6.	Bernhard v. C. .... 20. 8.
Altmann v. P. .... 7. 8.	Bernhardin v. S. .... 20. 5.
Ambrosius ..... 7. 12.	Berthold v. G. .... 27. 7.
Andreas ..... 30. 11.	Birgitta v. Schw. .... 23. 7.
Andreas Dung-Lac ..... 24. 11.	Blasius ..... 3. 2.
Andreas Kim Taegon ..... 20. 9.	Bonaventura ..... 15. 7.
Angela Merici ..... 27. 1.	Bonifatius ..... 5. 6.
Anna ..... 26. 7.	Bruno, Mönch ..... 6. 10.
Anno ..... 5. 12.	Bruno v. Qu. .... 9. 3.
Anselm v. C. .... 21. 4.	Cäcilia ..... 22. 11.
Ansgar ..... 3. 2.	Christophorus ..... 9. 5.
Antonius, Mönchsv. .... 17. 1.	Christophorus Magallanes.. 21. 5.
Antonius M. Claret ..... 24. 10.	Cebula Josef ..... 16. 9.
Antonius M. Zaccaria ..... 5. 7.	Cyprian ..... 16. 9.
Antonius v. P. .... 13. 6.	Cyrrill, Mönch ..... 14. 2.
Apollinaris ..... 20. 7.	Cyrrill v. A. .... 27. 6.
Athanasius ..... 2. 5.	Cyrrill v. J. .... 18. 3.
Augustinus, Kl. .... 28. 8.	Damasus I. .... 11. 12.
Augustinus v. C. .... 27. 5.	Damian ..... 26. 9.
Augustinus Zhao Rong ..... 9. 7.	Darstellung d. H. .... 2. 2.
	Dionysius ..... 9. 10.

Dominikus .....	8. 8.	Gregor v. Narek .....	27. 2.
Elisabeth v. P. ....	4. 7.	Gregor von Nazianz .....	2. 1.
Elisabeth v. Th. ....	19. 11.	Gründer des	
Enthauptung		Servitenordens .....	17. 2.
Johannes d. T. ....	29. 8.	Hedwig .....	16. 10.
Ephräim d. Syrer .....	9. 6.	Heiligster Name Jesu.....	3. 1.
Erich .....	10. 7.	Heimsuchung Mariä .....	2. 7.
Erscheinung d. Herrn .....	6. 1.	Heinrich II. ....	3. 7.
Erste Märtyrer		Heinrich Seuse .....	23. 1.
der Stadt Rom .....	30. 6.	Hemma v. G. ....	27. 6.
Eusebius .....	2. 8.	Hermann Josef .....	21. 5.
Fabian .....	20. 1.	Hieronymus, Kl. ....	30. 9.
Faustina Kowalska .....	5. 10.	Hieronymus Ä. ....	8. 2.
Felicitas .....	7. 3.	Hilarius .....	13. 1.
Fidelis v. S. ....	24. 4.	Hildegard v. B. ....	17. 9.
Florian .....	4. 5.	Hippolyt .....	13. 8.
Franz Jägerstätter.....	21. 5.	Hochfest der Gottesmutter	
Franz v. A. ....	4. 10.	Maria .....	1. 1.
Franz v. P. ....	2. 4.	Hochfest der ohne Erbsün-	
Franz v. S. ....	24. 1.	de empfangenen Jungfrau	
Franziska .....	9. 3.	und Gottesmutter Maria....	8. 12.
Franz Xaver .....	3. 12.	Hubert .....	3. 11.
Fridolin v. S. ....	6. 3.	Ignatius v. A. ....	17. 10.
Gabriel .....	29. 9.	Ignatius v. L. ....	31. 7.
Gallus .....	16. 10.	Irenäus .....	28. 6.
Gebhard .....	26. 11.	Isaac Jogues .....	19. 10.
Geburt d. Herrn .....	25. 12.	Isidor .....	4. 4.
Johannes d. T. ....	24. 6.	Jakob Gapp .....	13. 8.
Mariä .....	8. 9.	Jakobus d. J. ....	3. 5.
Gedächtnis der		Jakobus d. Ä. ....	25. 7.
Schmerzen Mariens .....	15. 9.	Januaris .....	19. 9.
Gedenktag Unserer		Jean de Brébeuf .....	19. 10.
Frau auf dem Berge Karmel	16. 7.	Joachim .....	26. 7.
Gedenktag Unserer		Johanna Fr. v. Ch. ....	12. 8.
Lieben Frau i. J. ....	21. 11.	Johannes, Ap. ....	27. 12.
Gedenktag Unserer		Johannes I. ....	18. 5.
Lieben Frau i. L. ....	11. 2.	Johannes v. A. ....	10. 5.
Gedenktag Unserer		Johannes B. d. I. S. ....	7. 4.
Lieben Frau i. Guadalupe....	12. 12.	Johannes Bosco .....	31. 1.
Gedenktag Unserer		Johannes v. Cap. ....	23. 10.
Lieben Frau v. Fatima.....	13. 5.	Johannes Chrysost. ....	13. 9.
Gedenktag Unserer		Johannes v. D. ....	4. 12.
Lieben Frau v. Loreto .....	10. 12.	Johannes Eudes .....	19. 8.
Gedenktag Unserer		Johannes v. G. ....	8. 3.
Lieben Frau v. R. ....	7. 10.	Johannes Jakob	
Georg .....	23. 4.	Cuauhtlatoatzin .....	9. 12.
Gertrud v. H. ....	17. 11.	Johannes v. Krakau .....	23. 12.
Gertrud v. N. ....	17. 3.	Johannes v. Kreuz .....	14. 12.
Godehard .....	5. 5.	Johannes Leonardi .....	9. 10.
Gregor d. Gr. ....	3. 9.	Johannes M. Vianney .....	4. 8.
Gregor VII. ....	25. 5.	Johannes Nepomuk .....	16. 5.
		Johannes Nep. Neumann ...	5. 1.

Johannes Paul II. ....	22. 10.	Marcel Callo .....	19. 4.
Johannes XXIII. ....	11. 10.	Marcellinus .....	2. 6.
Johannes der Täufer		Margareta .....	20. 7.
Geburt .....	24. 6.	Margareta M. Alac. ....	16. 10.
Enthauptung .....	29. 8.	Margareta v. Sch. ....	16. 11.
John Fisher .....	22. 6.	Mariä Aufnahme .....	15. 8.
Josaphat .....	12. 11.	Mariä Geburt .....	8. 9.
Josef, Hochfest .....	19. 3.	Mariä Goretti .....	6. 7.
der Arbeiter .....	1. 5.	Mariä Heimsuchung .....	2. 7.
Josef v. C. ....	25. 8.	Mariä Königin .....	22. 8.
Josefine Bakhita .....	8. 2.	Maria Magdalena .....	22. 7.
Josefmaria Escrivá .....	26. 6.	Maria Magd. v. P. ....	25. 5.
Juan Diego .....	9. 12.	Maria, Mutter der Kirche ....	24. 5.
Judas .....	28. 10.	Mariä Namen .....	12. 9.
Justin .....	1. 6.	Maria Th. Scherer .....	16. 6.
Kajetan .....	7. 8.	Markus .....	25. 4.
Kallistus I. ....	14. 10.	Martha .....	29. 7.
Kamillus v. L. ....	14. 7.	Martin v. T. ....	11. 11.
Karl Borromäus .....	4. 11.	Martin I. ....	13. 4.
Karl Lwanga .....	3. 6.	Martin v. P. ....	3. 11.
Kasimir .....	4. 3.	Märtyrer von Lorch .....	4. 5.
Katharina v. A. ....	25. 11.	Märtyrer der Stadt Rom ....	30. 6.
Katharina v. S. ....	30. 4.	Mathilde .....	14. 3.
Kathedra Petri .....	22. 2.	Matthäus .....	21. 9.
Kilian .....	8. 7.	Matthias .....	24. 2.
Klara .....	11. 8.	Mauritius .....	22. 9.
Klemens I. ....	23. 11.	Maximilian .....	12. 10.
Klemens M. Hofbauer .....	15. 3.	Maximilian Kolbe .....	14. 8.
Knud .....	10. 7.	Meinrad .....	21. 1.
Kolumban .....	23. 11.	Methodius .....	14. 2.
Konrad .....	26. 11.	Michael .....	29. 9.
Konrad v. P. ....	21. 4.	Monika .....	27. 8.
Kornelius .....	16. 9.	Namengebung d. Herrn .....	3. 1.
Kosmas .....	26. 9.	Nereus .....	12. 5.
Kreuzerhöhung .....	14. 9.	Nikolaus .....	6. 12.
Kunigunde .....	13. 7.	Nikolaus v. F. ....	25. 9.
Lambert .....	18. 9.	Norbert v. X. ....	6. 6.
Laurentius .....	10. 8.	Notburga .....	13. 9.
Laurentius v. B. ....	21. 7.	Odilia .....	13. 12.
Leo d. Gr. ....	10. 11.	Olaf .....	10. 7.
Leo IX. ....	19. 4.	Otto .....	30. 6.
Leonhard .....	6. 11.	Pankratus .....	12. 5.
Leopold .....	15. 11.	Patrick .....	17. 3.
Lioba .....	28. 9.	Paul Chong Hasang .....	20. 9.
Liudger .....	26. 3.	Paul v. Kreuz .....	19. 10.
Lorenzo Ruiz .....	28. 9.	Paul Miki .....	6. 2.
Lucia .....	13. 12.	Paul VI. ....	26. 5.
Lucius .....	2. 12.	Paulinus v. T. ....	31. 8.
Ludwig .....	25. 8.	Paulinus v. N. ....	22. 6.
Ludwig Maria Grignon .....	28. 4.	Paulus, Apostel .....	29. 6.
Lukas .....	18. 10.	Bekehrung .....	25. 1.

Perpetua .....	7.	3.	Thomas, Ap. ....	3.	7.
Petrus, Ap. ....	29.	6.	Thomas v. A. ....	28.	1.
Kathedra Petri .....	22.	2.	Thomas Becket .....	29.	12.
Petrus, M. ....	2.	6.	Thomas Morus .....	22.	6.
Petrus Chrys. ....	30.	7.	Timotheus .....	26.	1.
Petrus Claver .....	9.	9.	Titus .....	26.	1.
Petrus Damiani .....	21.	2.	Turibio v. M. ....	23.	3.
Petrus Julianus Eymard .....	2.	8.			
Petrus Kanisius .....	27.	4.	Ulrich .....	4.	7.
Philipp Neri .....	26.	5.	Unschuldige Kinder .....	28.	12.
Philippus .....	3.	5.	Unsere Liebe Frau		
Pierre Chanel .....	28.	4.	auf dem Berge Karmel ....	16.	7.
Pio de Pietrelcina .....	23.	9.	Unsere Liebe Frau		
Pirmin .....	3.	11.	in Guadalupe .....	12.	12.
Pius V. ....	30.	4.	Unsere Liebe Frau		
Pius X. ....	21.	8.	in Lourdes .....	11.	2.
Polykarp .....	23.	2.	Unsere Liebe Frau		
Pontianus .....	13.	8.	in Jerusalem .....	21.	11.
			Unsere Lieben Frau		
Rabanus Maurus .....	4.	2.	von Loreto .....	10.	12.
Raimund v. P. ....	7.	1.	Unsere Lieben Frau		
Raphael .....	29.	9.	von Fatima.....	13.	5.
Rita von Cascia .....	22.	5.	Unsere Liebe Frau		
Robert Bellarmin .....	17.	9.	v. Rosenkranz .....	7.	10.
Romuald .....	19.	6.	Ursula .....	21.	10.
Rosa v. L. ....	23.	8.			
Rupert .....	24.	9.	Valentin .....	7.	1.
			Verklärung d. H. ....	6.	8.
Scharbel Mahluf .....	24.	7.	Verkündigung d. H. ....	25.	3.
Schmerzen Mariens .....	15.	9.	Vinzenz, Diakon .....	22.	1.
Scholastika .....	10.	2.	Vinzenz Ferrer .....	5.	4.
Schutzengel .....	2.	10.	Vinzenz v. Paul .....	27.	9.
Sebastian .....	20.	1.	Virgil .....	24.	9.
Severin .....	8.	1.	Vitus (Veit) .....	15.	6.
Sieben Gründer des					
Servitenordens .....	17.	2.	Walburga .....	25.	2.
Silvester I. ....	31.	12.	Weihe der Basilika S.		
Simon .....	28.	10.	Maria Maggiore in Rom ...	5.	8.
Sixtus II. ....	7.	8.	Weihe der Basiliken		
Stanislaus .....	11.	4.	St. Peter und St. Paul		
Stephan v. U. ....	16.	8.	zu Rom .....	18.	11.
Stephanus .....	26.	12.	Weihe der Lateranbasilika....	9.	11.
			Wendelin .....	20.	10.
Theresia Benedicta			Wenzel .....	28.	9.
(Edith Stein) .....	9.	8.	Willibald .....	7.	7.
Theresia v. A. ....	15.	10.	Willibrord .....	7.	11.
Theresia v. K. Jesus .....	1.	10.	Wolfgang .....	31.	10.

## DER LIEDPLAN 2024/2025

„Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und von Gottes Geist eingegebenen Liedern; singt und jubelt aus tiefstem Herzen zur Ehre des Herrn.“  
(Paulus, an die Gemeinde von Ephesos)

### LESEJAHR C

Der Liedplan der Fachstelle Kirchenmusik will nichts vorschreiben. Es handelt sich bei den Vorschlägen um Lieder und Gesänge, welche sich an den Bibeltexten, dem Festcharakter und dem liturgischen Festkreis des jeweiligen Termins orientieren.

Die Lieder und Gesänge sind fortlaufend nummeriert; ihre Zuordnung (von der Eröffnung bis zum Dankhymnus) ist vom pfarrlichen Vorbereitungsteam zu leisten. Grundsätzlich gilt: Es ist besser, ein Festlied mit allen Strophen zu singen, als zwei oder drei Lieder immer wieder zu beginnen, aber nicht auszusingen.

### Antwortpsalm

Besonderes Augenmerk sollte in der Gottesdienstvorbereitung dem Antwortpsalm nach der Lesung geschenkt werden.

Hinweise zur Auswahl des Antwortpsalms im Liedplan: die Psalmen in den aktuellen Kantoren-Behelfen sind bereits dem jeweiligen Anlass zugewiesen (also nicht allgemein: „Im Jahrkreis 3“, sondern konkret: „12. Sonntag im Jahrkreis C“). Deswegen wurde auf eine Auflistung dieser Behelfe im Liedplan verzichtet. Stattdessen werden Psalmmodien aus dem Gotteslob angeführt, welche ebenfalls zum solistischen Vortrag des Antwortpsalms herangezogen werden können. Wenn der im Lektionar vorgeschlagene Psalm nicht im Gotteslob abgedruckt ist, wurde ein anderer Psalm ersatzweise ausgewählt.

Grundsätzlich sollten jedoch nach Möglichkeit Antwortpsalmen aus Kantorenbüchern verwendet werden. Die Bandbreite der gesangstechnischen Anforderungen in den Kantorenbehelfen ist mittlerweile sehr groß – von leicht bis anspruchsvoll wird jeder Kantor, jede Kantarin die passenden Gesänge für seine/ihre Stimme finden.

Das Gelingen des Antwortpsalms als zentralem Element der Verkündigung im Wortgottesdienst hängt wesentlich von der Qualität der Vorbereitung und Ausführung ab. Eine intensive inhaltliche und musikalische Auseinandersetzung seitens der Ausführenden wird die Gemeinde mit aufmerksamen Zuhören und Antworten belohnen.

### Halleluja – Ruf vor dem Evangelium

Die Evangelienprozession wird vom feierlichen Gesang des Hallelujas begleitet (bzw. während der Fastenzeit von einem anderen Huldigungsruf). Wird nur eine Lesung vorgetragen, hat die Leitung des Gottesdienstes zu entscheiden, ob Antwortpsalm und/oder Halleluja gesungen werden. Wichtig dabei: kann das Halleluja nicht gesungen werden, so entfällt es!

### DER KANTOR / DIE KANTORIN

Der Kantor hat beim Gottesdienst den Gesang der Gemeinde und der Schola verantwortlich zu leiten und die dem Vorsänger zukommenden Teile



(z.B. Erweiterungsverse, Kyrierufe) zu singen. Vornehmste Aufgabe ist dabei der Vortrag des Antwortpsalms.

Er hat im Sinne der diözesanen Rahmenplanung (siehe Liedplan) die Liedpflege und die gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes festzulegen.

## **DER ORGANIST / DIE ORGANISTIN**

Im Zusammenwirken mit dem Zelebranten, dem Kantor, dem Chorleiter und den übrigen Gesangsträgern (Gruppen) hat der Organist das gottesdienstliche Singen einzuleiten, zu begleiten und zu tragen. Ihm kommt in der Liedpflege auf der Basis des Gotteslobes eine besonders wichtige Rolle zu.

## **LIEDAUSWAHL UND LIEDPFLEGE IN DER GEMEINDE**

### **Form und Ausmaß der Gemeindebeteiligung**

Die Gemeinde soll beim Gottesdienst mitsingen und zuhören können. Ein Gesang des Eröffnungsteils (Einzugslied oder Kyrie oder Gloria), das Mitsingen beim Antwortgesang nach der Lesung, Sanktus und das Danklied vor dem Schlussgebet bilden eine gewisse Norm für die Gemeindebeteiligung.

Hörend kann sich die Gemeinde beteiligen, wenn Chor, andere Sängerguppen, Kantoren oder andere Solisten ein Lied vortragen.

Die Gemeinden können in ihrer Gesamtheit nur einen kleinen Teil des neuen bzw. veränderten Liedgutes bewältigen. Eine Aufteilung der Lieder und Gesänge auf möglichst viele Gesangsträger (Gruppen, Kantoren) ist wichtig und ermöglicht auch ein größeres und dem Fest gemäßeres Repertoire an (neuen) Liedern und Gesängen.

Die nur technische Liedprobe genügt nicht. Bevor ein bestimmtes Lied eingelernt wird, soll die Gemeinde die Möglichkeit haben, das Lied anzuhören. Das Anhören gehört zur entscheidenden *Grundinformation*, welche auch den seelischen Bereich des Menschen erfasst.

Diese Information muss vom Hörer durchaus nicht bewusst vollzogen werden: sie kann auch geschehen, wenn der Organist die Melodie ab und zu als Präludium, Interludium oder Postludium spielt, oder der Chor (mehrstimmig) diese (vor)singt.

Ein zweiter notwendiger Schritt ist die *inhaltliche Erschließung* des Liedes und dessen liturgischer Funktion. Sind diese Grundschritte geschehen, kann mit der praktischen Einübung der Melodie begonnen werden. Zu empfehlen ist die folgende Reihung der einzelnen Schritte:

- Nominierung eines verantwortlichen Kantors;
- Beauftragung einer Sängerguppe zur Interpretation;
- Einüben des Liedes mit verschiedenen Gruppen;
- Singen des Liedes bei Gruppengottesdiensten;
- Vorsingen beim Gemeindegottesdienst (Interpretation), Mitsingen der Gemeinde.

Abschließend einige Gedanken dazu, warum wir immer wieder neue Gesänge im Gottesdienst singen sollten: Eine bunte Vielfalt der Gesänge ermöglicht:

- Erweiterung des „liturgischen Wortschatzes“: der Gemeinde, dem/der Einzelnen stehen (vorformulierte) Gedanken und Worte zur Verfügung, um Gott singend zu begegnen.

- konkreteres, intensiveres Eingehen auf die jeweilige Situation möglich (kirchliche „Jahreszeit“, Anlass und Form des Gottesdienstes)
- nicht zuletzt: Vielfalt schützt vor Abnutzung, dem Gefühl des „immer gleichen“...

Weitere Ideen und Tipps zur Einführung neuer Lieder und Gesänge finden sich unter [www.kirchenmusik-linz.at](http://www.kirchenmusik-linz.at)

## Einführung in das Lesejahr C

### Das Lukasevangelium

Der Verfasser des Lukasevangeliums stellt seiner Schrift ein in Anlehnung an profane Literatur gestaltetes Vorwort mit Widmung (1,1–4) voran. Nach der Deutung der Herkunft und des Ursprungs Jesu aus Gott (1,5 – 2,52) schildert er im ersten Teil seines Werkes (3,1 – 9,50) das Wirken Jesu in Galiläa; in 9,51 – 19,27 stellt er Jesus auf seiner Wanderung nach Jerusalem dar; im dritten Teil (19,28 – 24,53) erzählt er die Ereignisse der letzten Tage in Jerusalem, Jesu Leiden, Auferstehung und Himmelfahrt.

Schon der äußere Aufbau, obwohl dem Mk nachgestaltet, erhält bei Lk theologische Bedeutung: Jesu Wirken beginnt im fernen Nazaret (4,16–30) und Galiläa. 9,51 kennzeichnet als Schlüsselvers einen Wendepunkt: den Beginn der Reise nach Jerusalem, der Heiligen Stadt, dem Ort der Vollendung (vgl. 13,22.33; 19,28): Was in Galiläa seinen Anfang genommen hat, wird in Jerusalem im Ostergeschehen vollendet (dieser geographisch-theologische Gedanke wird in der Apg fortgesetzt, wo gemäß den in Apg 1,8 angegebenen „Stationen“ die Ausbreitung des Evangeliums in Jerusalem, Judäa, Samaria bis an die Grenzen der Erde, d. h. Rom, dargestellt wird).

Für Lk ist die Heilsgeschichte konkret eingeordnet in die Weltgeschichte (vgl. 2,1; 31–32). Was Gott in der Zeit vor Jesus von Nazaret an seinem Volk gewirkt hat, ist hingeordnet auf die Erfüllung in und durch Jesus Christus (vgl. 1,1). „Erfüllen“ und „Erfüllung“ sind demnach Lieblingsworte des Verfassers (vgl. bes. 4,21 und passim), das Darstellungsschema „Verheißung im AT – Erfüllung in Jesus“ wird vom Evangelisten gerne angewendet. Nach der Zeit der Erwartung des AT bricht mit Jesus Christus die „Mitte der Zeit“ (H. Conzelmann) an, in die die entscheidende Auseinandersetzung mit Satan und die Überwindung seiner Macht fällt (4,1–13; 22,3.53). Auf diese grundsätzliche Wende der Heilsgeschichte folgt die Zeit der Kirche, getragen von der Erfüllung des Erlösungswerkes und dem Warten auf die noch zukünftige Vollendung.

Lk schreibt schließlich sein Evangelium in einer Zeit der Konsolidierung der urkirchlichen Gemeinden. Nicht auf ein kurzes Warten auf die Parusie, sondern auf ein beharrliches Leben im Glauben musste die Kirche vorbereitet werden. Deswegen betont der Verfasser die Dauerhaftigkeit der Botschaft Jesu und interpretiert sie für die neue Situation der Gemeinde (vgl. z. B. Lk 8,15 mit Mk 4,20; Lk 9,23 mit Mk 8,34; Lk 21,36 mit Mk 13,33). Lk stellt Jesus als einen menschenfreundlichen, gütigen, sich erbarmenden Messias dar: Die Lehrtätigkeit Jesu wird hervorgehoben (4,15; 5,3; 6,6; 13,10.22;

19,47; 20,1; 21,37), die Heilungstätigkeit Jesu gegenüber den anderen Evangelisten besonders betont (5,17b; 7,13; 22,51). Jesus kommt zu den Armen und Sündern (11,41; 12,33; 7,36–50; 19,1–10), er ist der Heiland, der sich aller Menschen erbarmt und sucht, was verloren ist (10,30–37; 15; 18,10–14).

Mit seiner Verkündigung will Lk für die junge Kirche um das Jahr 80 bis 90 ein Fundament zur Festigung des Glaubens und zur Bewältigung der Probleme dieser christlichen Generation legen.

## Die Eigenfeiern der Diözese Linz

Datum	Rang	Bezeichnung	Todestag
5. 1.	g	<b>Johannes Nep. Neumann</b> , Bischof von Philadelphia	5. 1. 1860
8. 1.	F	<b>SEVERIN</b> , Mönch in Norikum, Nebenpatron der Diözese	8. 1. 482
2. 3.	g	<b>Sel. Engelmar Unzeitig</b> , Priester und Märtyrer	2. 3. 1945
19. 4.	g	<b>Leo IX.</b> , Papst	19. 4. 1054
	g	<b>Sel. Marcel Callo</b> , Märtyrer von Mauthausen	19. 3. 1945
29. 4.	H/F	<b>JAHRESTAG DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE</b>	
30. 4.	F	<b>KATHARINA VON SIENA</b> , Ordensfrau und Kirchenlehrerin, Patronin Europas	29. 4. 1380
1. 5.	g	<b>Pius V.</b> , Papst	1. 5. 1572
4. 5.	H	<b>FLORIAN UND DIE MÄRTYRER VON LORCH</b> Diözesanpatrone, Landespatrone von Oberösterreich	4. 5. 304
21. 5.	g	<b>Sel. Franz Jägerstätter</b> , Märtyrer	9. 8. 1943
27. 7.	g	<b>Berthold</b> , Abt von Garsten	27. 7. 1142
7. 8.	g	<b>Altmann</b> , Bischof von Passau	8. 8. 1091
11. 9.	g	<b>Notburga</b> , Dienstmagd in Eben, Tirol	14. 9. 1313
12. 9.	F	<b>MARIÄ NAMEN</b>	
24. 9.	g	<b>Rupert und Virgil</b> , Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten	27. 3. um 718 27. 11. 784
5. 10.	g	<b>Bruno</b> , Priester	6. 10. 1101
6. 10.	G	<b>Adalbero</b> , Bischof von Würzburg	6. 10. 1090
12. 10.	G	<b>Maximilian</b> vom Pongau, Bischof und Märtyrer	vor 700
25. 10.	H	<b>JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT FEIERN</b>	

Der Diözesankalender wurde auf Ersuchen des Diözesanbischofs vom zuständigen Dikasterium am 14. Juli 2022 (Prot. N. 160/21) approbiert.

# LITURGISCHES KALENDARIUM

Lesejahr C  
Lesereihe I

## Dezember 2024

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

### DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr C für die Sonntagslesungen (Lektionar C/III; Einführung in das Lukasevangelium, s. S. 24). Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung). Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einleitung):

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.  
An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH I.  
Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes:** Benediktionale 25 und GL 24.

† Johann Silberhuber, Frauenstein (2017)  
† Mag. P. Florian Mauhart, Kremsmünster (2020)

## 1 So

V

### + 1. ADVENTSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

**142** Zu dir, o Gott, erheben wir

**223** Wir sagen euch an den lieben Advent

**231** O Heiland, rei die Himmel auf

**233** O Herr, wenn du kommst

**226** Bereitet den Weg des Herrn

**219** Mache dich auf und werde Licht

Antwortpsalm	Ps 25 - nicht im GL, Alternative: <b>663,5.6</b> - Ps 85
Evangelienvers	Lass uns schauen, HERR, deine Huld und schenke uns dein Heil.

### Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

† **DDr. Franz Maria Doppelbauer**, 7. Bischof von Linz, 1889–1908

**2 Mo**  
**g**

**der 1. Adventwoche**

**Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

- 3 Di** † P. Josef Brugger, Linz-Don Bosco (2018)  
**G** **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien  
**Off** vom G  
**W** **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)  
 L: Jes 11,1–10  
 Ev: Lk 10,21–24  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
 Ev: Mk 16,15–20
- 
- 4 Mi** † Dr. Vinzenz Balogh, Linz-St. Antonius (2007)  
**g** **der 1. Adventwoche**  
**g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)  
**Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jes 25,6–10a  
 Ev: Mt 15,29–37  
**R** **M** von der hl. Barbara (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Mt 10,34–39  
**W** **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mt 25,14–30
- 
- † OStR Mag. P. Ferdinand Kinsky, Kremsmünster (2015)  
 † P. Wilhelm Hummer, Pfarrkirchen b. Bad Hall (2020)  
 † Mag. Tadeusz Bator, Mining (2021)
- 5 Do** **der 1. Adventwoche**  
**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
**Off** vom Tag oder vom g  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jes 26,1–6  
 Ev: Mt 7,21.24–27



- W **M** vom hl. Anno (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Mt 23,8–12
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

-----

† Julius Mitter, Bad Schallerbach (2001)  
† P. Stefan Hartmann, Puchheim (2005)  
† Johann Nefischer, Vichtenstein (2019)  
† Rupert Wöhrenschemmel, Linz (2023)

6

**Fr**  
**g****der 1. Adventwoche****Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra**Off** vom Tag oder vom g

V

**M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

W

**M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

W

**M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

-----

† P. Eduard Repczuk, Bad Ischl (2016)

† P. Siegfried Schöndorfer, Ried i. I. (2016)

7

**Sa**  
**G****Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag**Off** vom G1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria

W

**M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Dr. Josef Zulehner, St. Thomas b. W. (2003)

† Karl Six, Unterach (2020)

## 8 So H

### + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Kollekte für den Mariä-Empfängnis-Dom

Das Hochfest wird in Österreich heuer am zweiten Adventsonntag gefeiert.

In der Messfeier ist die 2. Lesung vom 2. Adventsonntag zu nehmen; außerdem soll der Charakter der Adventzeit in Hinweisen und in der Predigt zum Ausdruck kommen, ebenso in den Fürbitten, die mit dem Tagesgebet des 2. Adventsonntags zu beschließen sind (vgl. Dekret der Gottesdienstkongregation vom 17.02.1995, Prot. N. 284/95/L).

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, fS (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Phil 1,4–6.8–11 (ML C/III 9)

Ev: Lk 1,26–38

**531** Sagt an, wer ist doch diese

**521** Maria, dich lieben

**795** Maria, sei begrüßet

**948** Wunderschön prächtige

**958** Du bist der Ruhm Jerusalems

Antwortpsalm **55** - Ps 98

Evangelienvers Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit  
unter den Frauen.

† P. Franz Pöttler, Wels (2001)

† P. Ludwig Schmidt, Vöcklabruck (2015)

† Gottfried Höller, St. Marien (2023)

## 9 Mo g

### der 2. Adventwoche

**Hl. Johannes Didakus (Juan Diego  
Cuahtlatatzin)**, Glaubenszeuge

**Off** vom Tag, 2. Woche, oder vom g (Com Hl)

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

- W **M** vom hl. Johannes Didakus (ErgH 2023, S.63; bzw. MB-KI 2007, 1249) (Com HI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 11,25–30

*Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.*

## 10 Di g

† DDr. Günter Rombold, Linz (2017)

### der 2. Adventwoche

#### **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

- W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (ErgH 2023, S. 64) (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 7,10–14  
Ev: Lk 1,26–38

*Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die Lauretanische Litanei hat*

*hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.*

-----

## 11 Mi g

† Msgr. Konrad Waldhör, Linz (2017)

### der 2. Adventwoche

**Hl. Damasus I.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

-----

## 12 Do g

† Msgr. Hermann Demmelbauer, Ried i. I. (2013)

### der 2. Adventwoche

**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (ErgH 2023, S. 65; bzw. MB-KI 2007, 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

*Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen*

*Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.*

† P. Benedikt Hochedlinger, Wilhering (2003)

† Msgr. Georg Erber, St. Isidor (2006)

† Josef Weinberger, Linz-Hl. Familie (2018)

## 13 Fr der 2. Adventwoche

**g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

**g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

**V** **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

**W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

**R** **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

## 14 Sa

**G**

† P. Anton Schmolmüller, Puchheim (2011)

**Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Heute feiert Bischof Manfred den Jahrestag der Bischofsweihe (2003) – Fürbitten!

**Off** vom G

1. V vom So

**W** **M** vom hl. Johannes

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

**15 So**

V/Rosa

† P. Eberhard Langeneder, Kremsmünster (2004)

† Alois Eislmeier, Steyr-Heilige Familie (2021)

**+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**

Sammlung Aktion „Sei so frei“

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)

L 1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 401, oder GL 796 mit VV im KB/Ö-BB)

L 2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

**221** Kündet allen in der Not**222** Herr, send herab uns deinen Sohn**228** Tochter Zion, freue dich**554** „Wachet auf“, ruft uns die Stimme**791** Tauet, Himmel, den Gerechten**792** Herr, sende, den du senden willstAntwortgesang aus Jes 12 (siehe Lektionar) - nicht im GL,  
Alternative: **56** - Ps 100Evangelienvers Der Geist des Herrn ruht auf mir. Der  
Herr hat mich gesandt, den Armen die  
frohe Botschaft zu bringen.**16 Mo**

V

† Johann Hosek, Peterskirchen (2014)

† Mag. Edgar Gorniok, Wels (2014)

**der 3. Adventwoche****Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

**Anmerkungen  
für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Stundengebet:

Laudes und Vesper haben täglich eigene  
Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind  
die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier:

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, beson-  
ders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoratio in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. Lektionar IV 47.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

**17 Di**

† Johann Schimmerl, Pramet (2015)

**der 3. Adventwoche**

**Off** vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

**18 Mi**

† MMag. P. Paul Mühlberger, Linz-Freinberg (2018)

† Dr. Alfons Illig, Traun-Oedt-St. Josef (2020)

**der 3. Adventwoche**

**Off** vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

**19 Do**

† Josef Friesenecker, St. Oswald b.F. (2022)

**der 3. Adventwoche**

**Off** vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

**20 Fr**

† Andreas Fischer, Schlägl (2021)

**der 3. Adventwoche****Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

**21 Sa****der 3. Adventwoche****Off** vom 21. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

**22 So**

† August Wurzinger, St. Florian (2006)

† P. Alfred Pucher, Salzburg (2011)

**+ 4. ADVENTSONNTAG****Off** vom Sonntag bzw. 22. Dez., 4. Woche, Te DeumV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

**218** Macht hoch die Tür**227** Komm, du Heiland aller Welt**231** O Heiland, reiß die Himmel auf**236** Es kommt ein Schiff, geladen**793** Werdet Licht**798** O komm, o komm, Emmanuel**622,4** Sieh, der Herr kommt in HerrlichkeitAntwortpsalm **48** - Ps 80

Evangelienvers Maria sagte: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

**23 Mo**  
g**der 4. Adventwoche****Hl. Johannes von Krakau, Priester****Off** vom 23. Dez., Kommemorations des g möglich



- V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes  
 L: Mal 3,1–4.23–24  
 Ev: Lk 1,57–66

## 24 Di

† Rudolf Plötzeneder, Greisinghof (2022)

### der 4. Adventwoche

**Off** vom 24. Dez.

1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

- V **M** am Morgen, Prf Advent V  
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16  
 Ev: Lk 1,67–79
- V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent (V)  
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25  
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

### DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

- W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,1–5  
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)  
 L 2: Apg 13,16–17.22–25  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

**25 Mi****H**

† DI P. Bonaventura Karolus, Linz (2002)  
 † Johann Mayrhofer, Leopoldschlag (2006)  
 † P. Heinz Urban, Linz (2008)

**+ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN****H****Weihnachten****Off**

vom H, Te Deum

**W**

**M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

**241** Nun freut euch, ihr Christen**248** Ihr Kinder herkommet**249** Stille Nacht**635,3** Heute ist uns der Heiland geboren**722,2** Licht, das uns erschien**799** O Jubel, o FreudAntwortpsalm **54** - Ps 96

Evangelienvers Ich verkünde euch eine große Freude:  
 Heute ist uns der Retter geboren; er ist  
 der Christus, der Herr.

**W**

**M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

**W**

**M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 800)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

**238** O du fröhliche**240** Hörst, es singt und klingt mit Schalle**243** Es ist ein Ros entsprungen**250** Engeln auf den Feldern singen**806** Ich steh an deiner Krippe hier**807** Der Heiland ist geboren

Antwortpsalm **55** - Ps 98  
 Evangelienvers Aufgeleuchtet ist uns aufs Neue der Tag der Erlösung: Ein großes Licht ist heute auf Erden erschienen. Kommt, ihr Völker, und betet an den Herrn, unseren Gott!

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

† P. Burghard Zanzerl, Schlierbach (2018)  
 † P. Friedrich Sperringer, Linz-St. Ignatius (2021)  
 † Mag. P. Bertram Sonnleitner, Maria Schmolln (2022)

**26 Do**

**HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

- F Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 560 oder 534)  
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60  
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)  
 Ev: Mt 10,17–22

- 247** Lobt Gott, ihr Christen alle gleich  
**251** Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket  
**308,1** Vater in deine Hände empfehle ich meinen Geist.  
**358** Ich will dich lieben, meine Stärke  
**971** Preiset den Herrn

Evangelienvers Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn! Gott, der Herr, erleuchte uns.

Segnung von Salz und Wasser, Benediktionale 193.

† Mag. P. Josef Parzer, Puchheim (2007)  
 † Dr. P. Leonhard Klinglmair, Kremsmünster (2014)

**27 Fr**

**HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

- F Off** vom F, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- W M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4  
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)  
 Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, Benediktionale 38.

**28 Sa**

F

† Rudolf Himmelreich, Wartberg o. d. A. (2023)

**UNSCHULDIGE KINDER**

Krippenopfer für das Missionswerk der Kinder

**Off** vom F, Te Deum

1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

R

**M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, Benediktionale 34.

**29 So**

F

**+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

**Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W

**M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)  
 oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5; GL 651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

**240** Hört, es singt und klingt mit Schalle

**251** Jauchzet, ihr Himmel

**252** Gelobet seist du, Jesu Christ

**442** Wo die Güte und die Liebe wohnt

**238** O du fröhliche  
**807** Der Heiland ist geboren

Antwortpsalm **653,3+4** – Ps 84 (Verse 1-3, 5,6,8)  
 Evangelienvers Der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch.

**30 Mo**

† Johannes Puchmair, Schwanenstadt (2007)  
 † Dr. P. Jakob Krinzinger, Kremsmünster (2012)  
 † Mag. Krzysztof Wojcicki, Kallham (2013)  
 † Johann Grömer, Frankenmarkt (2019)  
 † MMag. Dr. P. Josef Kazda, Linz (2023)

**6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V  
 vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,12–17  
 APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)  
 Ev: Lk 2,36–40

W

**M**

**31 Di**  
**g**

† **Papst Benedikt XVI.** (2022)

**7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

**Hl. Silvester I.**, Papst

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in  
 Lesehore und Ld Kommemoration des g  
 möglich  
 1. V vom H der Gottesmutter Maria  
 vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl.  
 Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,18–21  
 APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)  
 Ev: Joh 1,1–18

W

**M**

Gesänge zum Jahreswechsel:

**257** Der du die Zeit in Händen hast  
**403** Nun danket all  
**405** Nun danket alle Gott  
**430** Von guten Mächten  
**708** Dieses Jahr, Herr  
**907** Meine Zeit steht in deinen Händen

## JÄNNER 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für das Recht auf Bildung

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

† Karl Smrcka, Seewalchen (2018)

† Franz Weißenberger, Steinbach a. d. St. (2021)

† (D) Mag. Friedrich Pichler, Hallstatt (2024)

+ **Neujahr, Oktavtag von Weihnachten**

**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

Heute ist Weltfriedenstag.

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6.7 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

**251** Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket

**258** Lobpreiset all zu dieser Zeit

**416** Was Gott tut, das ist wohlgetan

**534** Maria, breit den Mantel aus

**907** Meine Zeit steht in deinen Händen

Antwortpsalm **46** - Ps 67

Evangelienvers Einst hat Gott zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; heute aber hat er zu uns gesprochen durch den Sohn.

### Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

– Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung

- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

## 2 Do

† Mag. Johann Ortner, Lenzing (2023)

### **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

**M** um geistliche Berufungen  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 3 Fr

† P. Kryspin Kacprzak, Sandl (2017)

### **der Weihnachtszeit** **Heiligster Name Jesu**

**Off** vom 3. Jän. oder vom g

**W M** vom 3. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29–3,6

Ev: Joh 1,29–34

**W M** vom heiligsten Namen Jesu (ErgH 2023, S. 10 bzw. MB-KI 2007, 233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11

Ev: Lk 2,21–24

**W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im Römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Phil 2,9–11)*

## 4 Sa

### der Weihnachtszeit

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag

**Off** vom 4. Jän.

1. V vom So

W **M** vom 4. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

**M** um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 5 So

† P. Theoderich Doppler, Linz (2019)

### + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Der g des hl. Johannes Nepomuk Neumann entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

1. V vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, fS (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)

L 2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)



- 159** Licht, das uns erschien (Kyrie-Litanei)  
**238** O du fröhliche  
**239** Zu Betlehem geboren  
**251** Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket  
**799** O Jubel, o Freud  
**809** In tiefer Nacht

Antwortpsalm **78, 1+3** - Ps 147 B  
 Evangelienvers Christus, offenbart im Fleisch, verkündet unter den Völkern, Christus, geglaubt in der Welt: Ehre sei dir!

## 6 Mo

H  
W

† Mag. P. Bernhard Kohout-Berghammer, Schlierbach (2017)

### + ERSCHEINUNG DES HERRN

- Off** vom H, Te Deum  
**M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I-III eig Einschub, fS (MB II 538)  
 L 1: Jes 60,1-6  
 APs: Ps 72,1-2.7-8.10-11.12-13 (Kv: 11; GL 260 oder GL 805,3 mit VV im KB/Ö-BB)  
 L 2: Eph 3,2-3a.5-6  
 Ev: Mt 2,1-12

- 238** O du fröhliche  
**259** Gottes Stern, leuchte uns  
**261** Stern über Bethlehem  
**412** Die Herrlichkeit des Herrn  
**810** Der Abglanz des Vaters  
**811** Ein Stern mit hellem Bande

Antwortpsalm **47** - Ps 72 (Verse 1-2, 7-8, 10-13)  
 Evangelienvers Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, dem Herrn zu huldigen.

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, Benediktionale 41.

Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern.

Abschluss der Sternsingeraktion.

- 7 Di** **der Weihnachtszeit**  
**g** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)  
**g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer  
**Off** vom 7. Jän. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371) oder von einem  
 g  
 W **M** vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 3,22 – 4,6  
 Ev: Mt 4,12–17.23–25  
 W **M** vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 23),  
 Prf Ersch oder Weihn  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Mt 28,16–20  
 W **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder  
 Weihn  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 5,14–20  
 Ev: Lk 12,35–40

- 8 Mi** **HL. SEVERIN**, Mönch in Norikum  
 F Nebenpatron der Diözese (DK)  
**Off** vom F (Com Ht), Te Deum  
 W **M** vom F (Com Gb oder NI oder ÖEigF<sup>2</sup> 24),  
 Gl, Prf Hl oder Or  
 L: Jak 2,14–17  
 APs: Ps 107,1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9  
 (Kv: vgl. Spr 31,20)  
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)  
 ML IV 444

*Wie wir aus der von Eugippius im Jahre 511 in Lucullanum bei Neapel verfassten und historisch-kritisch beglaubigten „Vita Severini“ wissen, war der hl. Severin in der katastrophalen Situation der ufernorischen Provinz am Ende der Römerzeit Führer und Retter der keltoromanischen Bevölkerung. Mit staatsmännischem Weitblick und unerhörter Zivilcourage sorgte er für eine friedliche Lösung der nationalen und politischen Spannungen zwischen den Donauromanen und den germanischen Völkern, die sich als Erben des zerbrechenden*

Römerreiches wussten. Durch groß angelegte soziale Maßnahmen gelang es ihm, trotz der Bedrängnis der Zeit, den Bewohnern der Provinz einen relativen Wohlstand zu sichern. Sein Leben nach den evangelischen Räten in äußerster Armut machte ihn als „Mann Gottes“ glaubwürdig. Sein Beten und Fasten galt bei den Zeitgenossen als stärkste Waffe gegen die persönlichen und gemeinsamen Nöte. Er ist der große Patron der Caritas. Als Stützpunkt für sein Wirken gründete er klösterliche Gemeinschaften, so in Batavis (Passau), Lauriacum (Lorch-Enns) und Favianis an der Donau, wo er am 8. Jänner 482 starb. Seinem Wunsch gemäß nahm seine Mönchsgemeinde den Leichnam bei der Evakuierung der Provinz (488) mit in den Süden. Heute ruhen seine sterblichen Überreste in der Pfarrkirche San Sosio e Severino in Frattamaggiore bei Neapel.

## 9 Do

### der Weihnachtszeit

**Off** vom 9. Jän. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)

W **M** vom 9. Jän., Prf Ersch oder Weihn  
L: 1 Joh 4,11–18  
Ev: Mk 6,45–52

## 10 Fr

### der Weihnachtszeit

**Off** vom 10. Jän. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)

W **M** vom 10. Jän., Prf Ersch oder Weihn  
L: 1 Joh 4,19 – 5,4  
Ev: Lk 4,14–22a

## 11 Sa

† Johann Kreindl, Kallham (2017)

### der Weihnachtszeit

**Off** vom 11. Jän. (Inv vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)  
1. V vom F Taufe des Herrn

W **M** vom 11. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 5,5–13

Ev: Lk 5,12–16

**12 So**F  
W

† Johann Hölzl, Arbing – Freistadt (2017)

**+ TAUFE DES HERRN****Off** vom F, 3. Woche, Te Deum**M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263 oder GL 800 mit VV im KB/Ö-BB)

oder

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30 (Kv: 1ab; GL 58,1)

L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7

Ev: Lk 3,15–16.21–22

**357** Wie schön leuchtet der Morgenstern**362** Jesus Christ, you are my life**485** O Jesu Christe, wahres Licht**489** Lasst uns loben, freudig loben**810** Der Abglanz des Vaters (1,3,5. Strophe)**891** Alle meine Quellen entspringen in dirAntwortpsalm **58** – Ps 104 (Verse 1-4, 24-25, 27-30)

Evangelienvers Johannes sagte: Es kommt einer, der stärker ist als ich. Mit dem Heiligen Geist und mit dem Feuer wird er euch taufen.

**DIE ZEIT IM JAHRESKREIS**

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden. An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis

Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/4; Liturgia Horarum III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

## 13 Mo

**der 1. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag, 1. Woche, oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276  
L: Hebr 1,1–6  
Ev: Mk 1,14–20
- w** **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 2,18–25  
Ev: Mt 5,13–19

**14 Di**

† Karl Wohlschlager, Kollerschlag (2000)

† Dr. P. Franz Fuchs, Vöcklabruck (2004)

† P. Josef Pilz, Linz-St. Ignatius (2024)

**der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

**15 Mi**

† Josef Gföllner, Dietach (2024)

**der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

**16 Do**

† P. Johann Wagner, Dachsberg (2009)

† Walter Huber, St. Florian a. I. (2020)

**der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: Hebr 3,7–14

Ev: Mk 1,40–45

**17 Fr**

† Franz Gschwandtner, Maria Scharten (2013)

† Friedrich Reindl, Alberndorf (2019)

**Hl. Antonius**, Mönchsvater in Ägypten**G** Am 17. Jänner 2016 erfolgte die Amtsübernahme durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!

Heute feiert Altbischof Maximilian den Jahrestag der Bischofsweihe (1982) – Fürbitten!

**Off** vom GW **M** vom hl. Antonius

L: Hebr 4,1–5.11

Ev: Mk 2,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertlange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Vom 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Glaubst du das?“ Joh 11,26). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

## 18 Sa

### der 1. Woche im Jahreskreis

#### Marien-Samstag

**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278  
L: Hebr 4,12–16  
Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 19 So

### + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS  
L 1: Jes 62,1–5  
APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3; GL 54,1 oder 929,2 mit VV aus KB/Ö-BB)  
L 2: 1 Kor 12,4–11  
Ev: Joh 2,1–11

**146** Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch  
**382** Ein Danklied sei dem Herrn

- 389** Dass du mich einstimmen lässt  
**400** Ich lobe meinen Gott  
**722,1** Christus, Mensch und Gott (Kyrie-Ruf)  
**810** Der Abglanz des Vaters (Str. 1+4)  
**859** Unser Leben sei ein Fest

Antwortpsalm **54** – Ps 96 (Verse 1-4,6-7,10-11)  
 Evangelienvers Durch das Evangelium hat Gott uns  
 berufen zur Herrlichkeit Jesu Christi,  
 unseres Herrn.

- GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–  
 1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, fS  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML  
 VIII 110–130)

## 20 Mo

- g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer  
**g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15  
 L: Hebr 5,1–10  
 Ev: Mk 2,18–22  
 r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 Ev: Joh 21,1.15–17  
 r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 3,14–17  
 Ev: Mt 10,28–33

† Alfred Pree, Linz-Ebelsberg (2002)

† Dr. P. Benedikt Pitschmann, Kremsmünster  
 (2019)

## 21 Di

- g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau,  
 Einsiedler, Märtyrer (RK)  
**g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld  
 und V eig)  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271  
 L: Hebr 6,10–20  
 Ev: Mk 2,23–28



- r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 4,12–19  
Ev: Mt 16,24–27
- r **M** von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 13,44–46

**22 Mi**

† Dr. Franz Leitner, Vöcklabruck (2014)

**der 2. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2  
L: Hebr 7,1–3.15–17  
Ev: Mk 3,1–6

- r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 4,7–15  
Ev: Mt 10,17–22

**23 Do****der 2. Woche im Jahreskreis****g** **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2  
L: Hebr 7,25 – 8,6  
Ev: Mk 3,7–12

- w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 6,12–19  
Ev: Mt 5,13–19

**24 Fr**

† Joseph Kreuzeder, Sierninghofen (2001)

† (D) Dr. Rudolf Meitz, Lenzing (2024)

**G** **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer**Off** vom G

- W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: Hebr 8,6–13  
 Ev: Mk 3,13–19  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,8–12  
 Ev: Joh 15,9–17

**25 Sa**

F

† Gottfried Brandstetter, Liebenau (2000)  
 † Dr. Kurt Krenn, Bischof von St. Pölten (2014)

**BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

**Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

W

**M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

**26 So**

† P. Bernhard Kunst, Lambach (2013)

† Prälat Dr. Josef Hörmandinger, Linz (2016)

**+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Timotheus und des hl. Titus entfällt in diesem Jahr.

Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“: zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes (Apostolisches Schreiben „Aperuit illis“ 30. September 2019).

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10

APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7)

L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)

Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21

**146** Liebster Jesu, wir sind hier

**362** Jesus Christ, you are my life

**477** Gott ruft sein Volk zusammen

**484** Dank sei dir, Vater (Str. 1,3-5)

**485** O Jesu Christe, wahres Licht

**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren

Antwortpsalm

Evangelienvers

**35** – Ps 19 (Verse 8-13,15.19)

Der Herr hat mich gesandt, den Armen die Frohe Botschaft zu bringen und den Gefangenen die Freiheit zu verkünden.

**27 Mo**  
g

† Josef Ortner-Höglinger, St. Georgen a. W. (2018)  
† Kan. Walter Heinzl, Linz (2018)

**der 3. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Angela Meríci**, Jungfrau, Ordensgründerin

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)

L: Hebr 9,15.24–28

Ev: Mk 3,22–30

w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34–37

**28 Di**  
G

**Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester,  
Kirchenlehrer

Heute ist der Namenstag unseres  
Diözesanbischofs Dr. Manfred Scheuer –  
Fürbitten!

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: Hebr 10,1–10

Ev: Mk 3,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

**29 Mi**

**der 3. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10

L: Hebr 10,11–18

Ev: Mk 4,1–20

**30 Do**

† P. Augustin Brandstetter, Gramastetten (2004)

† Dipl.-Ing. P. Oddo Bergmair, Kremsmünster (2020)

**der 3. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)

L: Hebr 10,19–25

Ev: Mk 4,21–25

**31 Fr****G****W**

† DDr. Karl Rehberger, St. Florian (2018)

**Hl. Johannes Bosco**, Priester, Ordensgründer**Off** vom G**M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)

L: Hebr 10,32–39

Ev: Mk 4,26–34

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

## FEBRUAR 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

**1 Sa**  
g

### der 3. Woche im Jahreskreis

#### Marien-Samstag

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom F der Darstellung des Herrn

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**2 So**  
F

† Alois Beinhagl, Linz (2018)

### + DARSTELLUNG DES HERRN

#### Lichtmess

Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!

**Off** vom F (1. Woche), Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, fS (MB II 548/I)

L 1: Mal 3,1–4

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 633,1  
oder 793,1 mit VV im KB/Ö-BB)

L 2: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

<b>216</b>	Im Frieden dein
<b>357</b>	Wie schön leuchtet der Morgenstern
<b>500</b>	Nun lässest du, Herr
<b>813</b>	Maria ging geschwind
<b>988,2</b>	Jesus Christus, Licht unseres Lebens
<b>989</b>	Christus, dein Licht verklärt unsere Schatten

Antwortpsalm      **633,3** – Ps 24 (Verse 7-10)  
 Evangelienvers      Ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für das Volk Israel.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiusegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

### 3 Mo

g

† Msgr. DDr. Albert Fuchs, Linz (2010)

#### der 4. Woche im Jahreskreis

**Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g

**Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

**Off** vom Tag, 4. Woche, oder von einem g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080 (1110); Sg 303

L: Hebr 11,32–40

Ev: Mk 5,1–20

w

**M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Mk 1,14–20  
 r **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 5,1–5  
 Ev: Mk 16,15–20

**4 Di** **der 4. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14  
 L: Hebr 12,1–4  
 Ev: Mk 5,21–43  
 w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 9,1–6.9–10.12a  
 Ev: Mt 5,13–16

† Michael Haslinger, Geretsberg (2010)  
**5 Mi** **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**R** **M** von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)  
 L: Hebr 12,4–7.11–15  
 Ev: Mk 6,1b–6  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Lk 9,23–26

† (D) Josef Kuttner, Liebenau (2014)  
**6 Do** **Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki  
**G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
**Off** vom G  
**R** **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)  
 L: Hebr 12,18–19.21–24  
 Ev: Mk 6,7–13  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 2,19–20  
 Ev: Mt 28,16–20

**M** um geistliche Berufungen  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**7 Fr**

† Johann Lösch, Schörfling (2001)

**der 4. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225  
L: Hebr 13,1–8  
Ev: Mk 6,14–29

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**8 Sa**

† Maximilian Altmann, Schildorn (2012)

**der 4. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer

**Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau

**Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche  
Berufungen – Priestersamstag

Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur  
Verhinderung von Verbrechen gegen die  
Menschlichkeit (Papst Franziskus 2015) –  
Fürbitten!

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus  
Ämiliani: Com Ez: StG III 1257; hl. Josefine:  
Com Jf)

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8  
L: Hebr 13,15–17.20–21  
Ev: Mk 6,30–34

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Tob 12,6–13  
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

w **M** von der hl. Josefine (ErgH 2023, S. 14 bzw.  
MB-KI 2007, 1234) (Com Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.  
L: 1 Kor 7,25–35  
Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL



**M** um geistliche Berufungen  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.*

**9 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 6,1–2a.3–8

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (Kv: 1b;  
GL 649,5 oder 877 mit VV aus KB/Ö-  
BB)

L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)

Ev: Lk 5,1–11

**140** Kommt herbei, singt dem Herrn

**147** Herr Jesus Christ, dich zu uns wend

**435** Herr, ich bin dein Eigentum

**456** Herr, du bist mein Leben

**461** Mir nach, spricht Christus, unser Held

**927** Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm Ps 138 - nicht im GL, Alternative: **76** – Ps 145 (Verse 1-8)

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

**10 Mo † Rudolf Köttstorfer, Linz (2010)**

**Hl. Scholastika, Jungfrau**

**G Off** vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt

**W M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: Gen 1,1–19

Ev: Mk 6,53–56  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hld 8,6–7  
 Ev: Lk 10,38–42

## 11 Di g

† Johann Voggenberger, Sigharting (2008)  
 † P. Theophil Weilharter, Kremsmünster (2018)

### der 5. Woche im Jahreskreis

#### Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Heute ist Welttag der Kranken (Papst Johannes Paul II., Schreiben 12. Mai 1992) – Fürbitten!

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 348,3; Sg 527,7  
 L: Gen 1,20 – 2,4a  
 Ev: Mk 7,1–13

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 66,10–14c  
 Ev: Joh 2,1–11

## 12 Mi

### der 5. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1  
 L: Gen 2,4b–9.15–17  
 Ev: Mk 7,14–23

## 13 Do

† Dr. P. Josef Valerian, Linz (2003)  
 † Dr. Josef Fialkowski, Vöcklabruck (2005)  
 † Maximilian Ruspeckhofer, St. Nikola a. d. D. (2009)  
 † Propst em. Wilhelm Neuwirth, St. Florian (2021)

### der 5. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7  
 L: Gen 2,18–25  
 Ev: Mk 7,24–30

- 14 Fr** † Prälat Adolf Berka, Garsten (2013)  
**F HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS**, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas  
**Off** vom F (Com Ht: StG III 1130), Te Deum  
**W M** vom F (MB II<sup>2</sup> 631), Gl, Prf Ht oder Hl, fS (MB II 560)  
 L: Apg 13,46–49  
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454 oder 56,1)  
 Ev: Lk 10,1–9

- 15 Sa** † P. Josef Folger, Linz (2008)  
**g der 5. Woche im Jahreskreis**  
**Mariens-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 314,26; Gg 286; Sg 286  
 L: Gen 3,9–24  
 Ev: Mk 8,1–10  
**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 16 So** † P. Friedrich Matter, Steyr (2000)  
 † Mag. Paul Böttinger, Rottenbach (2016)  
**+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**GR M** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
 vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS  
 L 1: Jer 17,5–8  
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7; GL 31,1)  
 L 2: 1 Kor 15,12.16–20  
 Ev: Lk 6,17–18a.20–26
- 143** Mein ganzes Herz erhebet dich  
**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus  
**389** Dass du mich einstimmen lässt  
**458** Selig seid ihr  
**618,2** Confitemini Domino  
**876** Lobe den Herrn, meine Seele

Antwortpsalm  
 Evangelienvers

**31** – Ps 1  
 (So spricht der Herr:) Freut euch und jubelt! Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

**17 Mo**

g

† Johann Bachl, Schönau (2003)

† P. Rupert Gappmaier, Enns-St. Marien (2009)

† Dr. Stanislaus Bedrowski, Schildorn (2020)

**der 6. Woche im Jahreskreis****Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280

L: Gen 4,1–15.25

Ev: Mk 8,11–13

w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

**18 Di**

gr

† Alois Kolmbauer, Peterskirchen (2009)

† Leopold Haslinger, Aschach a. d. St. (2011)

**der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10

Ev: Mk 8,14–21

**19 Mi**

gr

**der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 104 (102); Sg 104 (102)

L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22

Ev: Mk 8,22–26

**20 Do**

gr

† **DDr. Franz Sal. Zauner**, 11. Bischof von Linz, 1949, 1956–1982 (1994)

† Konrad Foissner, Reichersberg (2013)

**der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14

L: Gen 9,1–13

Ev: Mk 8,27–33

**21 Fr**  
g

† Oswald Bauer, Kirchberg (2001)  
 † Kap.-Kan. Josef Hintersteiner, Mattsee (2003)  
 † Msgr. Dr. Alfons Riedl, Linz (2008)  
 † P. Richard Köckeis, Ried i. I. (2013)  
 † Dr. Ferdinand Reisinger, Hargelsberg (2024)

**der 6. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279

L: Gen 11,1–9

Ev: Mk 8,34 – 9,1

w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 15,1–8

**22 Sa**

**KATHEDRA PETRI**

F **Off** vom F, Te Deum  
 1. V vom So

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

**23 So**

**+ 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Polykarp entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23

APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3 oder 883 mit VV aus KB/Ö-BB)

L 2: 1 Kor 15,45–49

Ev: Lk 6,27–38

**425** Solang es Menschen gibt auf Erden

**427** Herr, deine Güte ist unbegrenzt

**451** Komm, Herr, segne uns

**489** Lasst uns loben, freudig loben

**876** Lobe den Herrn, meine Seele

**868** Sing mit mir ein Halleluja

Antwortpsalm **57** – Ps 103 (z.B. Verse 1-8)  
 Evangelienvers Dies ist mein Gebot: Liebet einander, wie ich euch geliebt!

**24 Mo**F  
R

† Herbert Leitenmüller, St. Georgen i.A. (2023)

**HL. MATTHIAS**, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)**Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2;  
GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

**25 Di**

g

† **Dr. Alois Wagner**, Kurienerzbischof, Linz (2002)**der 7. Woche im Jahreskreis****Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1

L: Sir 2,1–11

Ev: Mk 9,30–37

w **M** von der hl. Walburga (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 25,1–13

**26 Mi**

gr

† Msgr. Dr. Josef Höglinger (2005)

† Johann Kerschberger, Andorf (2008)

**der 7. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2

L: Sir 4,11–19

Ev: Mk 9,38–40

**27 Do**

g

† Willibald Eichinger, Pregarten (2024)

**der 7. Woche im Jahreskreis****Hl. Gregor von Narek**, Abt, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g (Com Kl oder Or)gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13

w **M** L: Sir 5,1–8  
 Ev: Mk 9,41–50  
 vom hl. Gregor (ErgH 2023, S. 15) (Com Kl oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 7,7–10.15–16  
 Ev: Mt 7,21–29

*Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.*

† Msgr. Johann Kindermann, Linz (2001)  
 † Josef Itzinger, Linz (2012)

**28 Fr** **der 7. Woche im Jahreskreis**

gr **Off** vom Tag  
**M** vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173); Sg 175 (173)  
 L: Sir 6,5–17  
 Ev: Mk 10,1–12

## MÄRZ 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

† P. Lucjan Lipowicz, Schwand und Überacker  
(2000)

**1 Sa**  
g

### der 7. Woche im Jahreskreis

#### Marien-Samstag

**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6  
L: Sir 17,1–4.6–15

Ev: Mk 10,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**2 So**

† Dr. Johann Grausgruber, Ohlsdorf (2024)

### + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des sel. Engelmar Unzeitig entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sir 27,4–7

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 2a;  
GL 401 oder 877 mit VV im KB/Ö-BB)

L 2: 1 Kor 15,54–58

Ev: Lk 6,39–45

**81** Lobet den Herren, alle die ihn ehren

**149** Liebster Jesu, wir sind hier

**455** Alles meinem Gott zu ehren

**456** Herr, du bist mein Leben

**457** Suchen und fragen

**879** Unsres Herzens Stimme



Antwortpsalm **51** – Ps 92 (z.B. Verse 1.2,12-15)  
 Evangelienvers Haltet fest am Worte Christi; dann leuchtet ihr als Lichter in der Welt.

### 3 Mo

† P. Franz Lachinger, Wien (2003)  
 † Johann Wagner, Burgkirchen (2012)  
 † P. Johannes Hopfgartner, Linz (2012)  
 † Msgr. Dr. Josef Hager, Linz (2019)

#### der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 301; Gg 301; Sg 301  
 L: Sir 17,24–29  
 Ev: Mk 10,17–27

### 4 Di g

† DDr. P. Sylvester Birngruber, Linz (2006)

#### der 8. Woche im Jahreskreis

**Hl. Kasimir**, Königssohn

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6  
 L: Sir 35,1–15  
 Ev: Mk 10,28–31

w **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Joh 15,9–17

## DIE QUADRAGESIMA

### FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.
2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden.
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Präfation genommen.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).
6. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.
7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.
8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.
11. Empfang der Ostersakramente  
Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).  
Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden beueen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).  
Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.
12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).
13. Freitagsopfer und Abstinenzgebot  
Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf

Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Fast- und Abstinenztage

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres (vgl. GL 29,7).

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

**Perikopen** an den Wochentagen: Lektionar IV.

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar I/2, Liturgia Horarum II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

† **Dr. Rudolf Hittmair**, 8. Bischof von Linz, 1909–1915, Linz

† P. Norbert Schachinger, Ried i. I. (2003)

† Josef Humer, Andrichtsfurt (2008)

## 5 Mi

**ASCHERMITTWOCH**, Fast- und Abstinenztag

**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren

- V **M** Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.  
vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV  
L 1: Joël 2,12–18  
APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)  
L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2  
Ev: Mt 6,1–6.16–18

- 161** Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld  
**266** Bekehre uns, vergib die Sünde  
**269** Du Sonne der Gerechtigkeit  
**422** Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr  
**638** Nun ist sie da, die rechte Zeit  
**914** Schöne, o Herr, schöne deines Volkes

Antwortpsalm **639,1+2** – Ps 51  
Evangelienvers Wenn ihr heute seine Stimme hört, verhärtet nicht euer Herz!

### Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

-----

- † Prälat Dr. Walter Suk, Linz (2001)
- 6 Do**  
g **nach Aschermittwoch**  
**Hl. Fridolin von Säcking**, Mönch,  
Glaubensbote (RK)  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin  
L: Dtn 30,15–20  
Ev: Lk 9,22–25
- 

- 7 Fr**  
G **nach Aschermittwoch**  
**Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in  
Karthago  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl.  
Perpetua und hl. Felizitas  
L: Jes 58,1–9a  
Ev: Mt 9,14–15

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

---

- † P. Medard Pype, Kirchschatz (2006)
- 8 Sa**  
g **nach Aschermittwoch**  
**Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer  
Monatlicher Gebetstag um geistliche  
Berufungen – Priestersamstag  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Komme-  
moration des g möglich  
1. V vom So  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes  
L: Jes 58,9b–14  
Ev: Lk 5,27–32
-

## 9 So

† Prälat Dr. Rudolf Zinnhobler, Linz (2016)

† Leopold Grasser, Grünburg (2020)

### + 1. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska von Rom entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 15b; GL 75,1)

L 2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

**273** O Herr, nimm unsre Schuld

**416** Was Gott tut, das ist wohlgetan

**427** Herr, deine Güt ist unbegrenzt

**440** Hilf, Herr meines Lebens

**481** Sonne der Gerechtigkeit

**638** Nun ist sie da, die rechte Zeit

Antwortpsalm **664,5+6** – Ps 91

Evangelienvers Nicht nur von Brot lebt der Mensch, sondern von jedem Wort aus Gottes Mund.

### Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Aktion: Familienfasttag.

† Marian Biernat, Sierning (2002)  
 † P. Egbert Michlmayr, Lambach (2014)  
 † August Krenn, Holzhausen (2014)  
 † Mag. Engelbert Leitner, Neumarkt i. H. (2015)  
 † Helmut Köll, St. Wolfgang (2020)

**10 Mo****der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

**11 Di**

† P. Franz Kendöl, Maria Puchheim (2014)

**der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

**12 Mi**

† Erwin Ecker, Steyregg (2019)

**der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

**13 Do**

† Dr. Josef Gossenreiter, Fulda (2004)

**der 1. Fastenwoche**

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

**14 Fr**  
g**der 1. Fastenwoche****Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich



- V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde  
 L: Ez 18,21–28  
 Ev: Mt 5,20–26

Heute ist Familienfasttag.

## 15 Sa g

† P. Gottfried Forster, Schlierbach (2009)

### der 1. Fastenwoche

**Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
 Kommemoration des g möglich  
 1. V vom So

- V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria  
 L: Dtn 26,16–19  
 Ev: Mt 5,43–48

† Günther Türk, Pichling (2001)

† Benedikt Pendlmayr, Haslach (2002)

† Franz Kropfreiter, St. Roman (2005)

† Anton Lehner-Dittenberger, Gaspoltshofen (2020)

## 16 So

### + 2. FASTENSONNTAG

Sammlung Aktion „Familienfasttag“

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

- V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)  
 L 1: Gen 15,5–12.17–18  
 APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)  
 L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)  
 Ev: Lk 9,28b–36

**142** Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele

**363** Herr, nimm auch uns zum Tabor mit

**364** Schönster Herr Jesu

**429** Gott wohnt in einem Lichte

**481** Sonne der Gerechtigkeit

**815** Sag ja zu mir, wenn alles nein sagt

Antwortpsalm  
 Evangelienvers

**38** – Ps 27

Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters: Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

Heute ist Zählsonntag.

-----

**17 Mo**

g

g

V

† **Ernst Johann Nep. Reichsgraf von Herberstein**, 1. Bischof von Linz, 1785–1788

**der 2. Fastenwoche**

**Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)

**Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland

**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

**M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

-----

**18 Di**

g

V

**der 2. Fastenwoche**

**Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H des hl. Josef

**M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

-----

**19 Mi**

H

W

† P. Wilhelm Ortner, Schlierbach (2002)

† Dr. P. Berthold Mayr, Wels (2015)

† Josef Edlinger, Mondsee (2021)

**HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

**M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: vgl. Lk 1,32b; GL 401)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

-----

**20 Do**

† Michael Mascherbauer, St. Florian (2010)

**der 2. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

**21 Fr**

† P. August Silbernagl, Linz (2000)

**der 2. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

**22 Sa**

† Richard Linninger, Sierning (2004)

† Friedrich Hrabik, Vöcklabruck (2006)

**der 2. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

**23 So****+ 3. FASTENSONNTAG**

Der g des hl. Turibio von Mongrovejo entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L 1: Ex 3,1–8a.13–15

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8; GL 518 oder GL 657,3)

L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12

Ev: Lk 13,1–9

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

- 161** Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld  
**275** Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet  
**297** Wir danken dir, Herr Jesu Christ  
**440** Hilf, Herr meines Lebens  
**477** Gott ruft sein Volk zusammen  
**543** Wohl denen, die da wandeln

Antwortpsalm **57** – Ps 103  
 Evangelienvers (So spricht der Herr:) Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7  
 Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

† Msgr. Dr. Leopold Gusenbauer, Linz (2000)  
 † P. Franz Huemer, Puchheim (2008)

## 24 Mo

### der 3. Fastenwoche

**Off** vom Tag

1. V vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

## 25 Di

### VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14  
 APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a;  
 GL 649,5)  
 L 2: Hebr 10,4–10  
 Ev: Lk 1,26–38

**26 Mi**  
**g**

† Dr. Dr. h.c. P. Bruno Primetshofer, Wien (2014)  
 † Mag. P. Johann Grasböck, Steyr (2019)  
**der 3. Fastenwoche**  
**Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote  
 (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
 V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger  
 L: Dtn 4,1.5–9  
 Ev: Mt 5,17–19

**27 Do**

† Ferdinand Biermair, Puchkirchen (2001)  
 † Franz Kastberger, Linz-St. Quirinus (2022)

**der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
 V **M** vom Tag  
 L: Jer 7,23–28  
 Ev: Lk 11,14–23

**28 Fr**

**der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
 V **M** vom Tag  
 L: Hos 14,2–10  
 Ev: Mk 12,28b–34

**29 Sa**

**der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
 1. V vom So  
 V **M** vom Tag  
 L: Hos 6,1–6  
 Ev: Lk 18,9–14

Beginn der Sommerzeit.

**30 So**

V/Rosa

† Msgr. Reinhold Kern, Linz-Urfahr (2024)

**+ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)****Off** vom Sonntag, 4. Woche**M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L 1: Jos 5,9a.10–12

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: 2 Kor 5,17–21

Ev: Lk 15,1–3.11–32

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

**266** Bekehre uns, vergib die Sünde**456** Herr, du bist mein Leben**464** Gott liebt diese Welt**477** Gott ruft sein Volk zusammen**485** O Jesu Christe, wahres Licht**909** Da wohnt ein Sehnen tief in unsAntwortpsalm **651,3+4** – Ps 34

Evangelienvers Ich will zu meinem Vater gehen und ihm sagen: Vater, ich habe mich versündigt gegen den Himmel und gegen dich.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

† Msgr. Alois Hörmadinger, Linz-St. Peter (2001)

† Mag. Zbigniew (Thomas) Klimek, St. Wolfgang  
(2024)

**31 Mo**

**der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

## APRIL 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für den Gebrauch der neuen Technologien  
Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

**1 Di**

† Dr. Kurt Aigner, Eferding (2019)

### der 4. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

**2 Mi  
g**

† P. Wendelin Seper, Puchheim (2007)

† Mag. P. Paulus Nimmervoll, Gramastetten (2023)

### der 4. Fastenwoche

**Hl. Franz von Paola**, Einsiedler, Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Franz

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

**3 Do**

† Winfried Aigner, Steyr (2001)

### der 4. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47



- † Mag. P. Anselm Mayrl, Lambach (2016)
- 4 Fr** **der 4. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Isidor  
 L: Weish 2,1a.12–22  
 Ev: Joh 7,1–2.10.25–30
- Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.
- 
- 5 Sa** **der 4. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
 Kommemoration des g möglich  
 1. V vom So  
**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Vinzenz  
 L: Jer 11,18–20  
 Ev: Joh 7,40–53
- Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.
- 
- † Fr. Matthias Meczywor, Linz (2022)
- 6 So** **+ 5. FASTENSONNTAG**  
 Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen – Fürbitten!  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche  
**V** **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)  
 L 1: Jes 43,16–21  
 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432 oder GL 863 mit VV aus KB/Ö-BB)  
 L 2: Phil 3,8–14  
 Ev: Joh 8,1–11  
 oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc;  
GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45  
(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

**210** Das Weizenkorn muss sterben

**291** Holz auf Jesu Schulter

**460** Wer leben will wie Gott

**461** Mir nach, spricht Christus, unser Held

**815** Sag ja zu mir, wenn alles nein sagt

**818** Aus der Tiefe rufen wir

Antwortpsalm **69** – Ps 126

Evangelienvers Kehrt um zum HERRN von ganzem Herzen; denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

† P. Johannes Hoffmann, Riedegg (2018)

**7 Mo**

**G**

**der 5. Fastenwoche**

**Hl. Johannes Baptist de la Salle**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich

**V**

**M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62  
(oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20

**8 Di**

† P. Johann Linseder, Puchheim (2000)

† Johann Rammer, Zell a. P. (2003)

**der 5. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

**9 Mi**

† Karl Ecker, Gallspach (2017)

† P. Tony Gathen, Riedegg (2022)

† Ludolf Miesbauer, Pfarrkirchen i. Mkr. (2024)

**der 5. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

**10 Do**

† Helmut Fröhlich, Sierning (2014)

† Kap.Kan. Dr. Erich Tischler, Spital a. P. (2018)

† Mag. P. Balduin Sulzer, Wilhering (2019)

**der 5. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

**11 Fr**

† Prälat Gottfried Schicklberger, Linz (2003)

† P. Wolfgang Ramsauer, Linz (2011)

**der 5. Fastenwoche****G** **Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl.

Stanislaus, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

**12 Sa**

† P. Peter Hat, St. Aegidi (2018)

**der 5. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

-----

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

**HEILIGE WOCHE – KARWOCHE**

† P. Johann Alex, St. Thomas b. W. (2009)

† Dr. Adolf Karlinger, Innsbruck (2012)

**13 So****+ PALMSONNTAG**

Kollekte für die christlichen Stätten im Hl. Land  
Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. WocheR **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit  
Kasel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit  
Prozession oder feierlichem Einzug gehalten,  
beginnt die M mit dem Tg), Cr, eig Prf,  
fS (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw.  
MB I 226 bzw. MB Kleinausgabe S. 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2a;  
GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

**263** Seht, unser König kommt**280** Singt dem König Freudenpsalmen**291** Holz auf Jesu Schulter**293** Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen**297** Wir danken dir, Herr Jesu Christ**302,2** Hosanna dem Sohne Davids**369** O Herz des Königs aller Welt

Antwortpsalm  
Evangelienvers

**36,1+2** – Ps 22

Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

**14 Mo**

**DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf  
L: Jes 42,5a.1–7  
Ev: Joh 12,1–11

**15 Di**

**DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf  
L: Jes 49,1–6  
Ev: Joh 13,21–33.36–38

**16 Mi**

**DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf  
L: Jes 50,4–9a  
Ev: Mt 26,14–25

**17 Do**

† Johann Detzlhofer, Franking (2022)

**GRÜNDONNERSTAG  
oder HOHER DONNERSTAG**

**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, fS (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE  
VOM LEIDEN UND STERBEN,  
VON DER GRABESRUHE  
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W **M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18  
(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

- 282** Beim letzten Abendmahle  
**286** Bleibet hier und wachet mit mir  
**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen  
**442** Wo die Güte und die Liebe wohnt  
**445** Ubi caritas et amor  
**497** Gottheit tief verborgen  
**786,1** Nehmt und esst den Leib des Herrn

Antwortpsalm **305,3** + 629,4 (Ps 116)

Evangelienvers Dies ist mein Gebot: Liebet einander, wie ich euch geliebt.

– Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.

- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

† Br. Georg Krün, Bad Ischl (2007)

† Franz Gruber, Linz (2018)

## 18 Fr

### **KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett. Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

### R **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

\* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25  
(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

\* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300, GL 294, GL 299)

\* Kommunionfeier

**289** O Haupt voll Blut und Wunden

**292** Fürwahr, er trug unsre Krankheit

**293** Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen

**295** O Traurigkeit, o Herzeleid

**823** Heiliges Kreuz sei hoch verehret

**914** Schone, o Herr, schone deines Volkes

Evangelienvers

Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

## 19 Sa

† P. Richard Hofer, Oberneukirchen (2020)

### **KARSAMSTAG**

Die g des hl. Leo IX. und des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr.

**Off eig**

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

### **DIE OSTERZEIT**

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

**Offizium:** Lektionar I/3.

## 20 So

H

† Hermann Scheinecker, Herzogsdorf (2020)

### **+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES**

### **HERRN**

### **OSTERSONNTAG**

W

### **DIE FEIER DER OSTERNACHT**



Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 334)

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b)

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

**L 3: Ex 14,15 – 15,1**

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

**L 4: Jes 54,5–14**

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

**L 5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

**L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19

(Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

**Ev: Lk 24,1–12**

\* **Taufeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

\* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegens: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

**321** Surrexit Dominus

**326** Wir wollen alle fröhlich sein

**328** Gelobt sei Gott im höchsten Thron

**337** Freu dich, erlöste Christenheit

**402** Danket Gott, denn er ist gut

**831** Der Heiland ist erstanden

**924** Fest soll mein Taufbund immer stehn

Speisensegung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

## AM OSTERTAG

**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) – „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

**W M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

## Sequenz

Ev: Joh 20,1–9 oder Lk 24,1–12  
 bei der Abendmesse: wie am Tag  
 oder Lk 24,13–35

- 318** Christ ist erstanden  
**324** Vom Tode heut erstanden ist  
**328** Gelobt sei Gott im höchsten Thron  
**329** Das ist der Tag, den Gott gemacht  
**472** Manchmal feiern wir mitten im Tag  
**837** Halleluja, lasst uns singen

Antwortpsalm **66** - Ps 118  
 Evangelienvers Unser Paschalamm ist geopfert: Christus.  
 So lasst uns das Festmahl feiern im  
 Herrn.

**21 Mo****OSTERMONTAG**

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des  
 hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
 Während der Osteroktav wird täglich die  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.  
 Vesper, eig Responsorium, gebetet.

**W M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–  
 III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf:  
 MB Karwoche und Ostern 322 bzw.  
 317 (Segensgebet); oder fS: MB II 542,  
 Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

- 141** Auf, lasst uns jubeln dem Herrn  
**325** Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit  
**326** Wir wollen alle fröhlich sein  
**332** Die ganze Welt, Herr Jesu Christ  
**336** Jesus lebt, mit ihm auch ich  
**994,1** Geh mit uns auf unserm Weg

Antwortpsalm Ps 89 - nicht im GL, Alternative: **66** - Ps  
 118

Evangelienvers Brannte nicht unser Herz, als der Herr  
 unterwegs mit uns redete und uns den  
 Sinn der Schriften eröffnete?

† **Sigismund von Hohenwarth**, 3. Bischof von Linz, 1815–1825

† P. Franz Hofstätter, Puchheim (2023)

† Prof. Peter Paul Kaspar, Wien (2024)

## 22 Di DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag  
 L: Apg 2,14a.36–41  
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)  
 Ev: Mt 28,8–15

† P. Franziskus Hien, Engelszell (2000)

† Josef Kammerer, Waldneukirchen (2022)

## 23 Mi DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag  
 L: Apg 3,1–10  
 APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)  
 Ev: Joh 20,11–18

## 24 Do DER OSTEROKTAV

† Prälat Johann Weidinger, Hallstatt (2013)

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag  
 L: Apg 3,11–26  
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)  
 Ev: Lk 24,35–48

**25 Fr**

† Dr. P. Eugen Mensdorff-Pouilly, Greisinghof  
(2023)

**DER OSTEROKTAV**

Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

-----  
† P. Alois Hinterreiter, Lest (2002)

† Josef Rosenhammer, Missionsbischof in Bolivien, San Ignacio de Velasco (2003)

† P. Paulus Fuchshuber, Lambach (2018)

† Propst em. Eberhard Vollnhofer, Reichersberg (2019)

**26 Sa****DER OSTEROKTAV**

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. V vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

**27 So**

-----  
† P. Bernhard Jestl, Puchheim (2008)

**+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT**

**Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

**Weißer Sonntag**

Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 1; GL 444)

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

**332** Die ganze Welt, Herr Jesu Christ

**337** Freu dich, erlöste Christenheit

**338** Jerusalem, du neue Stadt

**497** Gottheit tief verborgen

**831** Der Heiland ist erstanden

**859** Unser Leben sei ein Fest

Antwortpsalm **66** - Ps 118

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Weil du mich gesehen hast, Thomas, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

### **Festfreie Tage der Osterzeit**

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

**28 Mo**

† Msgr. Ernst Kofler, Linz-Hl. Geist (2008)

† Msgr. Rudolf Panhofer, Neukirchen a. W. (2013)

**der 2. Osterwocheg Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

**g Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester

**Off** vom Tag, 2. Woche, oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)

Domkirche: 1. V vom H

W **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

Ev: Joh 3,1–8

R **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 1,14–20

W **M** vom hl. Ludwig (ErgH 2023, S. 18 bzw. MB-KI 2007, 1236) (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 28,16–20

*Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die*

„Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

## 29 Di

### H **HOCHFEST DER WEIHE DER KATHEDRAL-KIRCHE (DK)**

- Off** vom H, Te Deum
- W **M** vom H (MB II<sup>2</sup>1019 oder ÖEigF<sup>2</sup> 52), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 562)  
Perikopen (ML B/II)  
L 1: Apg 7,44–50 (S. 470)  
APs: 95,2–3.4–5.6–7 (Kv: 1a) (S. 470)  
L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17 (S. 474)  
Ev: Mt 5,23–24 (ML VII, S. 385 oder ÖEigF<sup>2</sup>/L 44)

### F **Außerhalb der Domkirche: FEST DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE (DK)**

- Off** vom F, Te Deum
- W **M** vom F (MB II 878 u. II<sup>2</sup> 879 oder ÖEigF<sup>2</sup> 52), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 562)  
L und Ev wie oben

„Die Kathedrale ist die Kirche, in der die Kathedra des Bischofs steht, das Zeichen des Lehr- und Hirtenamtes in der Ortskirche, sowie das Zeichen der Einheit der Gläubigen [...] Die Wertschätzung der Kathedralkirche soll den Gläubigen in geeigneter Weise nahegelegt werden. Dazu trägt die Feier des Jahrestages ihrer Weihe bei.“ (Zeremoniale, Nr. 41.44). Am 1. Mai 1862 fand im feierlichen Rahmen die Grundsteinlegung durch den Ehrwürdigen Diener Gottes Bischof Franz Joseph Rudigier statt. Das Projekt des Dombaus wurde zur größten Baustelle Europas. Nach 62 Jahren Bauzeit wurde der Dom am 29. April 1924 geweiht. Beeindruckend ist, dass der Bau ausschließlich aus Spendengeldern von Gläubigen finanziert wurde, die der Daumbauverein sammelte. Bereits seit 1909 ist der „Mariendom“ Kathedrale der Diözese Linz.



**30 Mi**

- F** **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau,  
Kirchenlehrerin, Patronin Europas (DK)
- Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
- W** **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf HI, feierlicher  
Schlussegen (MB II 560)
- L: 1 Joh 1,5 – 2,2
- APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a  
(Kv: 1a; GL 57,1)
- Ev: Mt 11,25–30

## MAI 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

† Franz Zizler, Bad Ischl (2006)

† Alfons Brusa, Schlägl (2010)

**1 Do**  
g  
g

### der 2. Osterwoche

**Hl. Josef, der Arbeiter**

**Hl. Pius V.**, Papst (DK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom Tag oder von einem g (Ant zum Inv, eig BenAnt und MagnAnt)

W **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

W **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26–2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

**M** um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**2 Fr**  
G

**Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

**Off** vom G

W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 5,34–42

		Ev: Joh 6,1–15 oder aus den AuswL, zB:
		L: 1 Joh 5,1–5
		Ev: Mt 10,22–25a
W	<b>M</b>	vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II <sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-----		
		† Dr. Franz Dopf, Mehrnbach-Eitzing (2001) † Heinrich Schultehinrichs, Gallspach (2003) † Johann Tempelmayr, Bad Wimsbach- Neydharting (2009)
<b>3</b>	<b>Sa</b>	<b>HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS</b> , Apostel
	<b>F</b>	Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag <b>Off</b> vom F, Te Deum 1. V vom So
	<b>R</b>	<b>M</b> vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558) L: 1 Kor 15,1–8 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1) Ev: Joh 14,6–14
-----		
		† Leopold Naderer, Altheim (2010) † P. Alfons Kapp, Linz (2011)
<b>4</b>	<b>So</b>	<b>+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT</b> Das H des hl. Florian und der heiligen Märtyrer wird in diesem Jahr auf den 5. Mai verlegt. <b>Off</b> vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum, 2. V vom So
W	<b>M</b>	vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531) L 1: Apg 5,27b–32.40b–41 APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5) L 2: Offb 5,11–14 Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)
	<b>328</b>	Gelobt sei Gott im höchsten Thron
	<b>337</b>	Freu dich, erlöste Christenheit
	<b>402</b>	Danket Gott, denn er ist gut
	<b>472</b>	Manchmal feiern wir mitten am Tag
	<b>551</b>	Nun singt ein neues Lied dem Herren
	<b>875</b>	Preiset den Herrn, denn er ist gut

Antwortpsalm **629,1.2** – Ps 30 (Verse 1-6, 13.14)  
 Evangelienvers Christus ist auferstanden. Er, der Schöpfer des Alls, hat sich aller Menschen erbarmt.

## 5 Mo

† Dr. Wolfgang Jungschaffer, Reichersberg (2020)

### HL. FLORIAN UND HEILIGE MÄRTYRER VON LORCH

- H** Diözesanpatrone von Linz (DK)  
 Landespatrone von Oberösterreich  
 Der g des hl. Godehard entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom H, Te Deum
- R M** vom H (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 55), Gl, Cr, Prf  
 Mt, feierlicher Schlusssegen (ÖEigF<sup>2</sup> 148)  
 Perikopen (ÖEigF<sup>2</sup>/L 45–48)  
 L 1: Offb 12,10–12a (ML V 833)  
 Aps: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)  
 L 2: 1 Petr 1,3–9 (ML V 203 f.)  
 Ev: Mt 10,17–22 (ML V 512)

*Wie die Geschichtsforschung nachweist, war der hl. Florian Chef der Kanzlei des Statthalters von Ufernoricum. Als prominentes Mitglied der christlichen Gemeinde von Lauriacum weigerte er sich, den von Kaiser Diokletian verlangten Beamteneid auf die Staatsgötter Roms zu leisten. Er wurde deshalb zwangspensioniert und musste seinen Dienstort verlassen. Als er erfuhr, dass die junge Kirche in Lauriacum schweren Verfolgungen ausgesetzt ist, entschloss er sich, ihr beizustehen und für sie das Leben zu riskieren. Er wurde bei seiner Rückkehr verhaftet und in einem Schauprozess zum Tod durch Ertränken verurteilt. Das Urteil wurde an der antiken Ennsbrücke am 4. Mai 304 vollstreckt. Auch eine Gruppe von Christinnen und Christen in Lauriacum wurde liquidiert. Ihre wiederentdeckten sterblichen Überreste ruhen im neuen Altar der Lorcher Basilika. Nach der begründeten Tradition steht die nahe gelegene Stiftskirche von St. Florian auf der Erstbestattung des Märtyrers von Lauriacum. Weil Florian im Wasser das Martyrium erlitt, hat ihn die Volksfrömmigkeit besonders mit diesem Element in Verbindung gebracht. So wurde er schließlich Patron der Feuerwehren und Rauchfangkehrer und erfährt vor allem als solcher in unseren Gegenden Ansehen*

*und Verehrung. Die Diözese Linz hat den hl. Florian und die Märtyrerinnen und Märtyrer von Lorch im Jahr 1971 zum 1. Patron erhoben. Nach altkirchlicher Tradition gilt das Blut der Glaubenszeugen als Samen für die wachsende Ortskirche. Das mutige Bekenntnis zu Christus und die Treue zu seiner Kirche geben der Feier dieses österreichischen Heiligen höchste Aktualität. Der hl. Florian wurde bei der 1700-Jahr-Feier im Jahr 2004 von Land Oberösterreich neben dem hl. Leopold zum Landespatron erhoben.*

## 6 Di der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Apg 7,51–8,1a  
 Ev: Joh 6,30–35

## 7 Mi der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Apg 8,1b–8  
 Ev: Joh 6,35–40

## 8 Do der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Apg 8,26–40  
 Ev: Joh 6,44–51

## 9 Fr der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Apg 9,1–20  
 Ev: Joh 6,52–59

† Wilhelm Kreuzer, Greisinghof (2003)  
 † Abt em. Gabriel Weinberger, Wilhering (2021)

† P. Engelbert Maier, Gmunden (2000)  
 † Karl Pilz, Hinterstoder (2008)

## 10 Sa

† Dr. Gregor Schaubert, Reichersberg (2012)

**der 3. Osterwoche**

**g** **Hl. Damian de Veuster**, Ordenspriester (ÖBK: vgl. AEM 316)

**g** **Hl. Johannes von Ávila**, Priester, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Damian: Com Ht oder NI; hl. Johannes: Com Ht oder Kl)

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

W **M** vom hl. Damian (ErgH 2023, S. 20) (Com Ss oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5 (L IV, 691)

Ev: Joh 10,11–18 (L IV, 314)

W **M** vom hl. Johannes von Ávila (ErgH 2023, S. 19) (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46–49

Ev: Mt 5,13–19

*Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawaii. Am 10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt, setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Damian de Veuster wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und der an HIV Erkrankten. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heilig gesprochen.*

*Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur*

*Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt.*

---

## 11 So

### + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

Muttertagssammlung für Mütter in Not (kfb)

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ev: Joh 10,27–30

**144** Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

**326** Wir wollen alle fröhlich sein

**409** Singt dem Herrn ein neues Lied

**487** Nun singe Lob, du Christenheit

**874** Singet, danket unserm Gott

**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt

Antwortpsalm **56** – Ps 100

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.

---

## 12 Mo

† P. Gabriel Mascher, Linz (2002)

### der 4. Osterwoche

g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

g **Hl. Pankratius**, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

R **M** vom hl. Nereus und hl. Achilleus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R **M** vom hl. Pankratius (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

† Mag. Horst Watzinger, Braunau (2000)  
 † EKan. Johann Steinbock, Steyr (2004)  
 † Dr. P. Raimund Bruderhofer, Linz – Wien (2011)  
 † Anton Haider, Linz-St. Theresia (2015)

## 13 Di

- g** **der 4. Osterwoche**  
**Off** **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**  
 vom Tag oder vom g (Com Maria)  
 W **M** vom Tag  
 L: Apg 11,19–26  
 Ev: Joh 10,22–30  
 W **M** vom Gedenktag (ErgH 2023, S. 21 bzw. MB-  
 Kl 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria,  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a;  
 12,1–6a.10ab  
 Ev: Lk 11,27–28

*Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leiria als glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.*

## 14 Mi

- † Dr. Alcantara Gracias, Steyr-Hl. Familie (2009)  
 † Dr. P. Ludwig Keplinger, Schlierbach (2013)  
**der 4. Osterwoche**  
 W **Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Apg 12,24 – 13,5  
 Ev: Joh 12,44–50

## 15 Do

- Off** **der 4. Osterwoche**  
 vom Tag  
 W **M** vom Tag  
 L: Apg 13,13–25  
 Ev: Joh 13,16–20



**16 Fr**

† Ferdinand Moser, Diersbach (2004)

† P. Martin Magyar, Linz (2013)

- g** **der 4. Osterwoche**  
**Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 13,26–33  
 Ev: Joh 14,1–6  
**R M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 58)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 5,1–5  
 Ev: Mt 10,28–33

**17 Sa****der 4. Osterwoche**

- Off** vom Tag  
 1. V vom So  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 13,44–52  
 Ev: Joh 14,7–14

**18 So**

† Michael Krümmer, St. Peter a. H. (2013)

**+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Apg 14,21b–27  
 APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5)  
 L 2: Offb 21,1–5a  
 Ev: Joh 13,31–33a.34–35

**324** Vom Tode heut erstanden ist**333** Christus ist erstanden**409** Singt dem Herrn ein neues Lied**423** Wer unterm Schutz des Höchsten wohnt**485** O Jesu Christe, wahres Licht**551** Nun singt ein neues Lied dem HerrenAntwortpsalm  
Evangelienvers**76** – Ps 145(So spricht der Herr:) Ein neues Gebot  
gebe ich euch: Wie ich euch geliebt  
habe, so sollt auch ihr einander lieben.

† Mag. Gerald Etim, Steyr-Hl. Familie (2010)  
 † Dr. Franz Weidenholzer, Hofkirchen a. d. T.  
 (2014)

**19 Mo****der 5. Osterwoche**

**Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Apg 14,5–18  
 Ev: Joh 14,21–26

**20 Di****der 5. Osterwoche**

**Hl. Bernhadin von Siena**, Ordenspriester,  
 Volksprediger

**Off** vom Tag oder vom g  
**M** vom Tag  
 L: Apg 14,19–28  
 Ev: Joh 14,27–31a  
**M** vom hl. Bernhadin (Com Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 4,8–12  
 Ev: Lk 9,57–62

**21 Mi**

† Alois Dinböck, Steyr-Christkindl (2014)

**der 5. Osterwoche**

**Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)  
**Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, **und**  
**Gefährten**, Märtyrer in Mexiko  
**Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer (DK)  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann  
 Josef: Com Or; hl. Christophorus  
 Magallanes und Gefährten: Com Mt; sel.  
 Franz: Com Mt)  
**M** vom Tag  
 L: Apg 15,1–6  
 Ev: Joh 15,1–8  
**M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 42,15–21b  
 Ev: Mt 11,25–30  
**M** vom hl. Christophorus und den Gefährten  
 (ErgH 2023, S. 22 bzw. MB-KI 2007, S. 1238)  
 (Com Mt)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Offb 7,9–17  
 Ev: Joh 12,24–26
- R **M** vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 20) (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39 (L IV 389)  
 Ev: Mt 5,1–12a (L IV 640)

*Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.*

*Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Rade-  
 gund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Ge-  
 wissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem  
 Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943  
 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode ver-  
 urteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an  
 der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte  
 am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist  
 sein Tauftag.*

† P. Leopold Hörbst, Fulda (2011)  
 † Dr. P. Franz Kerschbaummayr, Kaltenberg  
 (2021)

## 22 Do g

### der 5. Osterwoche

**Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

W **M** von der hl. Rita (ErgH 2023, S. 23 bzw. MB-  
 Kl 2007, S. 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Lk 6,27–38

*Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.*

-----

† P. Johann Pichler, Puchheim (2004)  
 † Dr. Gottfried Bachl, Vöcklabruck (2020)

## 23 Fr der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Apg 15,22–31  
 Ev: Joh 15,12–17

-----

† Prälat Wilhelm Zauner, Linz (2015)  
 † Prälat Johann Ehrenfellner, Leonding-Hart (2023)

## 24 Sa der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag  
 1. V vom So  
**M** vom Tag  
 L: Apg 16,1–10  
 Ev: Joh 15,18–21

*Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.*

-----

## 25 So

† P. Heinrich Prokl, Puchheim (2014)

## + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumW **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 15,1–2.22–29

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8. (Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10–14.22–23

Ev: Joh 14,23–29

**329** Das ist der Tag, den Gott gemacht**358** Ich will dich lieben, meine Stärke**464** Gott liebt diese Welt**484** Dank sei dir Vater**840** Komm, Heil'ger Geist**854** Liebe ist nicht nur ein Wort

Antwortpsalm

**46** – Ps 67

Evangelienvers

(So spricht der Herr:) Wer mich liebt, hält mein Wort. Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden bei ihm Wohnung nehmen.

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einleitung). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

**26 Mo**

† Fr. Engelbert Raab, Linz (2019)

**Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums**G****Off** vom G**W****M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**27 Di**

† P. Vitus Geisler, Linz (2014)

† Kurt Hahn, Braunau-Maria Königin (2016)

† Otto Ransmayr, Pabneukirchen (2021)

† Rupert Baumgartner, St. Florian (2023)

**der 6. Osterwoche****g****Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England**Off** vom Tag oder vom g**W****M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

**W****M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**28 Mi**

† Johann Schlipfing, St. Georgen i. A. (2000)

**der 6. Osterwoche****Off** vom Tag

1. V vom H Christi Himmelfahrt

**W****M** vom Tag

L: Apg 17,15.22–18,1

Ev: Joh 16,12–15

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**29 Do****+ CHRISTI HIMMELFAHRT**

- H** Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom H, Te Deum
- W** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Apg 1,1–11  
 APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340 oder GL 880 mit VV aus KB/Ö-BB)  
 L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23  
 Ev: Lk 24,46–53

- 211** Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit  
**319** Christ fuhr gen Himmel  
**339** Ihr Christen, hoch erfreuet euch  
**340** Gott steigt empor, Erde jauchze  
**467** Erfreue dich, Himmel  
**871** Lobpreisend dankt dem Herrn

Antwortpsalm **44** – Ps 47  
 Evangelienvers (So spricht der Herr:) Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern. Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

-----

**30 Fr**

† Johann Pichler, Reichenau (2012)

**der 6. Osterwoche**

- g** **Sel. Otto Neururer**, Priester, Märtyrer (ÖBK: vgl. AEM 316)  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)
- W** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 18,9–18  
 Ev: Joh 16,20–23a
- R** **M** vom sel. Otto (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 22) (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12 (L IV 435)  
 Ev: Mt 10,28–33 (L IV 603)

Otto Neururer wurde am 25. März 1882 in Piller (Pfarre Fließ) geboren. Nach seiner Priesterweihe im Jahre 1907 wirkte er an verschiedenen Tiroler Orten als Kooperator, durch 14 Jahre als Benefiziat an der Propsteikirche St. Jakob in Innsbruck. Im Jahre 1932 wurde er zum Pfarrer von Götzens bestellt und war in dieser Gemeinde ein vorbildlicher Seelsorger. 1938 wurde er von der Gestapo verhaftet, weil er unbeirrt an der Heiligkeit der christlichen Ehe festgehalten hatte. Er wurde zunächst ins KZ Dachau und dann in das KZ Buchenwald gebracht. Unter größter persönlicher Gefahr hat er seinen priesterlichen Dienst auch hier ausgeübt. Da er einem angeblichen Taufbewerber das Sakrament spendete, wurde Neururer in den gefürchteten „Bunker“ gesperrt, an den Füßen mit dem Kopf nach unten aufgehängt und so zu Tode gequält. Am 30. Mai 1940 wurde sein Tod gemeldet und am 30. Juni 1940 wurde seine Aschenurne in der Pfarrkirche Götzens beigesetzt.

† P. Ernst Plöchl, Mthatha, Südafrika (2009)

## 31 Sa

### der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28



## JUNI

### Gebetsanliegen des Papstes

Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen  
Beteten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

† Heinrich Fasching, Weihbischof von St. Pölten (2014)

† Msgr. Johann Kaltseis, Pram (2024)

**1 So**

### + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Justin entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, fS (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60

APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1 oder GL 883 mit VV aus KB/Ö-BB)

L 2: Offb 22,12–14.16–17.20

Ev: Joh 17,20–26

**348** Nun bitten wir den Heiligen Geist

**395** Den Herren will ich loben

**400** Ich lobe meinen Gott

**482** Die Kirche steht gegründet

**487** Nun singe Lob du Christenheit

**927** Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm Ps 97 - nicht im GL, Alternative: **56** - Ps 100

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Ich lasse euch nicht als Waisen zurück. Ich komme zu euch. Dann wird euer Herz sich freuen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes; Massenmedien.

† Karl Hagler, Natternbach (2015)

† (D) Mag. Günter Sommerer, Ohlsdorf (2020)

**2 Mo**  
g

**der 7. Osterwoche**

**Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

R **M** von den hl. Marcellinus und hl. Petrus (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Joh 17,6a.11b–19

† **DDr. Johannes Maria Gföllner**, 9. Bischof von Linz, 1915–1941

**3 Di**  
G

**Hl. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in

Uganda

**Off** vom G

R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

† Franz Bayer, Vorderstoder (2005)

† Paulus Rubatscher, Reichenstein (2014)

**4 Mi**

**der 7. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

## 5 Do

† Prälat Rudolf Bramerdorfer, Linz-Christkönig (2003)

† DDR. Manfred Brandl, Meggenhofen (2014)

**Hl. Bonifatius**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** vom hl. Bonifatius, eig Prf

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 26,19–23

Ev: Joh 15,14–16a.18–20

**M** um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 6 Fr

**der 7. Osterwoche**

**Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

W **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 7 Sa

† Johann Landerl, St. Stefan a. W. (2012)

**der 7. Osterwoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag

**Off** vom Tag

- W **M** 1. V vom H Pfingsten  
vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L: Apg 28,16–20.30–31  
Ev: Joh 21,20–25
- M** um geistliche Berufungen  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- R **M** **von Pfingsten**  
**am Vorabend:** Gl, Cr, Prf Pfingsten, in  
den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546),  
Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20  
oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5  
APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv:  
vgl. 30; GL 312,2)  
L 2: Röm 8,22–27  
Ev: Joh 7,37–39
- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
  - Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. ErgH 2023, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).
  - Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

## 8 So + PFINGSTEN

- H **Off** vom H, Te Deum  
2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.
- R **M** **am Tag:** Gl, Sequenz, Ruf vor dem  
Evangelium: zum Vers „Komm, Heiliger  
Geist“ knien alle nieder, Cr, Prf Pfingsten,  
in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546),  
Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 2,1–11  
APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34  
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)  
L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder

Röm 8,8–17

Ev: Joh 20,19–23 oder  
Joh 14,15–16.23b–26

- 344** Komm herab, o Heiliger Geist  
**347** Der Geist des Herrn erfüllt das All  
**348** Nun bitten wir den Heiligen Geist  
**351** Komm, Schöpfer Geist  
**842** Feuer und Flamme  
**875** Preiset den Herrn, denn er ist gut

Antwortpsalm **645,3.4** - Ps 103  
 Evangelienvers Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
  - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
  - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
  - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
  - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
  - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung).

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/5; Liturgia Horarum III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei gegrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

† P. Othmar Sterr, Enns (2000)

† Msgr. Rudolf Weinberger, Mattsee (2002)

† Msgr. Edmund Kagerer, Brasilien (2023)

## 9 Mo

### PFINGSTMONTAG

**Montag der 10. Woche im Jahreskreis**

**g Maria, Mutter der Kirche**

**g Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, 2. Woche, oder von einem g (Maria, Mutter der Kirche: Com Maria)

**R M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

- L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5  
 APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16  
 (Kv: 2b; GL 616,3)  
 L 2: Röm 8,14–17  
 Ev: Joh 3,16–21
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1  
 L: 2 Kor 1,1–7  
 Ev: Mt 5,1–12
- w **M** Maria, Mutter der Kirche (MB II<sup>2</sup> 2007, 1141)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 L: Gen 3,9–15.20 (L V 634)  
 oder Apg 1,12–14 (L V 635)  
 Ev: Joh 19,25–27 (L V 636)
- w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Kol 3,12–17  
 Ev: Lk 6,43–45

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Es gibt die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche, zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

## 10 Di der 10. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301  
 L: 2 Kor 1,18–22  
 Ev: Mt 5,13–16

**11 Mi**G  
R

† P. Wolfgang Frey, Engelszell (2002)  
 † P. Alberich Mitterlehner, Wilhering (2014)

**Hl. Barnabas**, Apostel**Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig**M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3

Ev: Mt 5,17–19

oder aus den AuswL, zB:

Mt 10,7–13

**12 Do**

g

† **Dr. Josephus Cal. Fliesser**, 10. Bischof von  
 Linz, 1946–1955 (1960)

† Johann Nöckl, St. Florian (2000)

† Albert Dorninger, Rohrbach (2003)

† Josef Gruber, Altenfelden (2006)

† P. Johann Tanzer, St. Isidor (2018)

**der 10. Woche im Jahreskreis****Sel. Hildegard Burjan**, Ehefrau und Mutter,  
 Ordensgründerin (ÖBK: vgl. AEM 316)**Off** vom Tag oder vom g (Com Frauen)gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83 (81)

L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6

Ev: Mt 5,20–26

w **M** von der sel. Hildegard (ErgH 2023, S. 25)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–21 (L VI 318)

Ev: Mk 6,30–34 (L II 315)

*Hildegard Burjan wurde am 30. Jänner 1883 als Tochter der jüdisch-liberalen Eltern Freund in Gör-  
 litz geboren. 1907 heiratete sie den gebürtigen Un-  
 garn Alexander Burjan. Nach schwerer Krankheit  
 und unerwarteter Genesung konvertierte sie 1909  
 zum katholischen Glauben. Ihr neu geschenktes  
 Leben wollte sie ganz für Gott und die Menschen  
 einsetzen. Von 1918 bis 1920 war sie die erste  
 christlich-soziale Abgeordnete im österreichischen  
 Parlament. Sie hat sich gegen Kinderarbeit und für  
 die Rechte der Frauen und der Familien eingesetzt,  
 wozu sie auch die Schwesterngemeinschaft der  
 Caritas Socialis gegründet hat. Hildegard Burjan  
 starb am 11. Juni 1933. Am 29. Jänner 2012 wurde  
 sie in Wien seliggesprochen.*



**13 Fr****G**

† (D) Willibald Felberbauer, Bad Wimsbach-Neydharting (2013)

**Hl. Antonius von Padua**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

**Off** vom G

**W**

**M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Mt 5,27–32  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 61,1–3a  
 Ev: Lk 10,1–9

**14 Sa****g**

† Georg Zak, Mönchdorf (2000)

**der 10. Woche im Jahreskreis**

**Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73; LH III 467, LH III<sup>2</sup> 505)

**gr**

**M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)  
 L: 2 Kor 5,14–21  
 Ev: Mt 5,33–37

**w**

**M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**15 So****H**

**+ DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

Sammlung für die kirchliche Jugendarbeit

Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

**W**

**M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)  
 Perikopen (L III 237–239):  
 L 1: Spr 8,22–31  
 APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1)  
 L 2: Röm 5,1–5  
 Ev: Joh 16,12–15

**352** O heilige Dreifaltigkeit

**380** Großer Gott, wir loben dich

**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

**393** Nun lobet Gott im hohen Thron

**405** Nun danket alle Gott

**848** Herr, ich glaube

Antwortpsalm **33** – Ps 8 (Verse 3 – 8)  
 Evangelienvers Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
 Ehre sei dem einen Gott, der war und der ist und der kommen wird.

**16 Mo**

g

**der 11. Woche im Jahreskreis****Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)**Off** vom Tag, 3. Woche, oder vom g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Mt 5,38–42

w

**M** vom hl. Benno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Joh 14,1–6

**17 Di**

gr

† Msgr. Manfred Hierzenberger, Pinsdorf (2008)

**der 11. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083 (1113); Sg 1083 (1114)

L: 2 Kor 8,1–9

Ev: Mt 5,43–48

† **Joseph Anton Gall**, 2. Bischof von Linz, 1789–1807

† P. Berthold Blumenschein, Kremsmünster (2002)

† P. Hugo Rössler, Kremsmünster (2007)

† Johann Edlmüller, Altschwendt (2019)

† DDr. Walter Raberger, Bad Ischl (2021)

**18 Mi**

gr

**der 11. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III<sup>2</sup> 524)**M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kor 9,6–11

Ev: Mt 6,1–6.16–18

**19 Do****H**

† P. Franz Haböck, Sierning (2003)

† Mag. Ludwig Wöß, Walding (2006)

† David Holzner, Leopoldschlag (2017)

**+ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES  
CHRISTI FRONLEICHNAM**

Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum**W****M** vom H (MB II<sup>2</sup> 255), Gl, Sequenz ad libitum,  
Cr, Prf Euch, fS (MB II 540 oder II<sup>2</sup> 1030)

Perikopen (L III 240–245):

L 1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Lk 9,11b–17

**282** Beim letzten Abendmahl**378** Brot, das die Hoffnung nährt**420** Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott**498** Das Heil der Welt**935** Kommet, lobet ohne End**938** Deinem Heiland, deinem Lehrer

Antwortpsalm

**59** – Ps 110

Evangelienvers

(So spricht der Herr:) Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer dieses Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier des Fronleichnamsfestes“ (2019) begangen.

**20 Fr****der 11. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr****M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

**21 Sa****G****Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann****Off** vom G

1. V vom So

**W****M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 12,1–10

Ev: Mt 6,24–34  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 5,1–5  
 Ev: Mt 22,34–40

**22 So**

† P. Alfred Ertle, Deutschland (2024)

**+ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Paulinus und der g des hl. John Fisher und des hl. Thomas Morus entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS  
 L 1: Sach 12,10–11; 13,1  
 APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL 420)  
 L 2: Gal 3,26–29  
 Ev: Lk 9,18–24

**213** O heilige Seelenspeise  
**361** Mein schönste Zier und Kleinod bist (1.-3.Str.)  
**362** Jesus Christ, you are my life  
**460** Wer leben will wie Gott  
**461** Mir nach, spricht Christus, unser Herr  
**874** Singet, danket unserm Gott

Antwortpsalm **616,1+2** – Ps 63  
 Evangelienvers (So spricht der Herr:) Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

**23 Mo**

† Alois Hölzl, Freinberg (2000)  
 † P. Albert Oppitz, Wels (2011)  
 † P. Pius Hellmair, Lambach (2019)  
 † Rudolf Wolfsberger, Hartkirchen (2020)

**der 12. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag  
 1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300  
L: Gen 12,1–9  
Ev: Mt 7,1–5
- W **M** **vom hl. Johannes**  
**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)  
L 1: Jer 1,4–10  
APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)  
L 2: 1 Petr 1,8–12  
Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

## 24 Di

- † Br. Konrad Schneider, Riedegg (2011)  
† Mag. Anton Sageder, Aspach (2013)  
† P. Honorius Aigner, Kremsmünster (2024)
- GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**
- H **Off** vom H, Te Deum
- W **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)  
L 1: Jes 49,1–6  
APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1)  
L 2: Apg 13,16.22–26  
Ev: Lk 1,57–66.80

## 25 Mi

- † Lic. asc. P. Andreas Stadler, Riedegg (2021)
- der 12. Woche im Jahreskreis**
- gr **Off** vom Tag
- M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288; Sg 289  
L: Gen 15,1–12.17–18  
Ev: Mt 7,15–20

## 26 Do

- † Msgr. Johann Zauner, Naarn (2022)
- der 12. Woche im Jahreskreis**
- Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester**

- Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)  
1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III 105; LH III 504, LH III<sup>2</sup> 544)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8  
L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)  
Ev: Mt 7,21–29
- w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (ErgH 2023, S. 26) (Com Ss)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)  
oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)  
Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88)

*Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.*

† Karl Stroblmair, St. Florian (2006)  
† Engelbert Singer, Zell a. d. Pram (2018)  
† Mag. Kurt Pittertschatscher, Leonding (2019)

## 27 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

- H** Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen in diesem Jahr.
- Off** vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum
- w **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, fs (MB II 552)  
Perikopen (L III 252–255):  
L 1: Ez 34,11–16  
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)  
L 2: Röm 5,5b–11  
Ev: Lk 15,3–7

Zur Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu: GL 997

**28 Sa**

† P. Rupert Breuer, Oberthalheim (2007)

† (D) Erich Obereigner, Gmunden (2013)

**G****Unbeflecktes Herz Mariä**

Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom G (StG III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III<sup>2</sup> 1265), eig BenAnt**W****M** 1. V vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Jes 61,9–11 (LV 705)

oder aus den AuswL, zB:

LV 803f.

Ev: Lk 2,41–51 (LV 707)

**R****M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus****am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

-----

† Msgr. Dr. Alexander Kronsteiner, Steyr (2012)

† Mag. Franz Rehrl, Garsten (2022)

**29 So****+ HL. PETRUS UND HL. PAULUS**, Apostel**H**

Kollekte für das päpstliche Hilfswerk („Peterspfennig“)

**Off** vom H, Te Deum**R****M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

**461** Mir nach, spricht Christus**477** Gott ruft sein Volk zusammen**489** Lasst uns loben**542** Ihr Freunde Gottes allzugleich**927** Wer glaubt, ist nie allein!**970** Gott streck aus dein milde Hand

Antwortpsalm **651,3+4** – Ps 34 (Verse 1-8)  
 Evangelienvers (So spricht der Herr:) Du bist Petrus – der Fels – und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

## 30 Mo

- † Claudius Zahradnik, Reichersberg (2002)
- der 13. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
- g** **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**
- Off** vom Tag, 1. Woche, oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1  
 L: Gen 18,16–33  
 Ev: Mt 8,18–22
- w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Ez 34,11–16  
 Ev: Joh 10,11–16
- r **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Mt 24,4–13



## JULI 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Bildung in Unterscheidung  
Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

**1 Di**

† Msgr. Johann Friedwagner, Linz (2000)

### der 13. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2  
L: Gen 19,15–29  
Ev: Mt 8,23–27

**2 Mi**

† Josef Kagerer, St. Pankraz (2021)

† Mag. P. Alois Kitzbichler, Enns-St. Marien (2022)

### MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; ARK: 31. Mai)

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, fS (MB II 554)  
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b  
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b;  
GL 631,3)  
Ev: Lk 1,39–56

**3 Do**

† Dr. Engelbert Schöffl, Freistadt (2006)

### HL. THOMAS, Apostel

**F** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)  
L: Eph 2,19–22  
APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)  
Ev: Joh 20,24–29

- 4 Fr** **der 13. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)  
**g** **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285  
 L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67  
 Ev: Mt 9,9–13  
 w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hebr 13,7–8.15–16  
 Ev: Joh 15,9–17  
 w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 3,14–18  
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)  
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 5 Sa** **der 13. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Antonius Maria Zaccaría**, Priester,  
 Ordensgründer  
**g** **Marien-Samstag**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche  
 Berufungen – Priestersamstag  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg  
 162 (160)  
 L: Gen 27,1–5.15–29  
 Ev: Mt 9,14–17  
 w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez  
 oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mk 10,13–16  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
**M** um geistliche Berufungen  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Offizium:** Lektionar I/6.

**6 So****+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Sammlung für Priesterstudenten

Der g der hl. Maria Goretti entfällt in diesem Jahr.

GR **Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 66,10–14c

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1;  
GL 54,1)

L 2: Gal 6,14–18

Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)

**437** Meine engen Grenzen**451** Komm, Herr, segne uns**477** Gott ruft sein Volk zusammen**481** Sonne der Gerechtigkeit**489** Lasst uns loben, freudig loben**926** Wo zwei oder drei in meinem NamenAntwortpsalm Ps 66 - nicht im GL, Alternative: **56** – Ps  
100Evangelienvers Der Friede Christi triumphiere in euren  
Herzen.Das Wort Christi wohne mit seinem  
ganzen Reichtum bei euch.**7 Mo****der 14. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt,  
Glaubensbote (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

Ev: Mt 19,27–29

**8 Di**

† Johannes Gföllner, Neuhofen i. I. (2002)

**der 14. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, **und**  
**Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

- r **M** L: Gen 32,23–33  
Ev: Mt 9,32–38  
vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Lk 6,17–23

## 9 Mi

- † P. Emil Kettner, Steyr (2004)  
**der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China  
g **Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8  
L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a  
Ev: Mt 10,1–7  
r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (ErgH 2023, S. 27 bzw. MB-KI 2007, S. 1240) (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 5,1–5  
Ev: Joh 12,24–26

*Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.*

## 10 Do

- † P. Stefan Haider, Sierning (2005)  
**der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)  
g **Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)  
L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5  
Ev: Mt 10,7–15
- r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15  
Ev: Mt 10,34–39

**11 Fr**

† Mag. Friedrich Hueber, Eferding (2000)

**F HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas

**Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt  
V: Hymnus und MagnAnt eig

- W **M** vom F, Gl, Prf Hl oder Or, fS (MB II 560)  
L: Spr 2,1–9  
APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 670,8)  
Ev: Mt 19,27–29

**12 Sa**

**g der 14. Woche im Jahreskreis**

**Mariensamstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9  
L: Gen 49,29–33; 50,15–26a  
Ev: Mt 10,24–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**13 So**

**+ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Heinrich II. und der hl. Kunigunde entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS  
L 1: Dtn 30,10–14  
APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37  
(Kv: vgl. 33; GL 77,1) oder  
Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: 9a; GL 312,7)

L 2: Kol 1,15–20

Ev: Lk 10,25–37

**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus  
**440** Hilf, Herr, meines Lebens  
**453** Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott  
**468** Gott gab uns Atem, damit wir leben  
**543** Wohl denen, die da wandeln  
**717** Alle Menschen höret

Antwortpsalm **35** - Ps 19 (Verse 8-15)  
 Evangelienvers Deine Worte, Herr, sind Geist und Leben.  
 Du hast Worte des ewigen Lebens.

**14 Mo**

g

**der 15. Woche im Jahreskreis****Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14,22

Ev: Mt 10,34 – 11,1

w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

**15 Di**

G

† Georg Atzlesberger, Berg a. d. Kr. (2021)

**Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,  
Kirchenlehrer**Off** vom GW **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Ex 2,1–15a

Ev: Mt 11,20–24

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 23,8–12

**16 Mi**

g

† Lic. hist. eccl. Josef Grünstäudl, Greisinghof (2022)

**der 15. Woche im Jahreskreis****Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem  
Berge Karmel****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und  
MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286  
L: Ex 3,1–6.9–12  
Ev: Mt 11,25–27
- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sach 2,14–17  
Ev: Mt 12,46–50

† P. Paulus Eder, Steinbach a. Zbg. (2021)

† Franz Lang, Asten (2021)

## 17 Do

### der 15. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14  
L: Ex 3,13–20  
Ev: Mt 11,28–30

## 18 Fr

### der 15. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290  
L: Ex 11,10 – 12,14  
Ev: Mt 12,1–8

† Johann Innerlohinger, Linz (2000)

† Prälat Dr. Josef Janda, Linz (2001)

† Karl Hechinger, Linz (2001)

† Br. Florentin Langthaler, Wien (2001)

† Friedrich Purer, Linz (2013)

† (D) Johann Brandecker, Enns (2022)

## 19 Sa

### der 15. Woche im Jahreskreis

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289  
L: Ex 12,37–42  
Ev: Mt 12,14–21

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**20 So****+ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g der hl. Margareta und der g des hl. Apollinaris entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Gen 18,1–10a

APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)

L 2: Kol 1,24–28

Ev: Lk 10,38–42

**148** Komm her, freu dich mit uns

**216** Im Frieden dein, o Herre mein

**387** Gott ist gegenwärtig

**403** Nun danket all und bringet Ehr

**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

**428** Herr, dir ist nichts verborgen

Antwortpsalm **34** - Ps 15

Evangelienvers Selig, die das Wort mit aufrichtigem Herzen hören und Frucht bringen in Geduld.

† Hermann Seiberl, Taiskirchen (2002)

† Mag. P. Markus Lichtenwagner, Kirchberg b. L. (2017)

**21 Mo****der 16. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293

L: Ex 14,5–18

Ev: Mt 12,38–42

**w M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF<sup>2</sup> 74)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

**22 Di**

**HL. MARIA MAGDALENA**, Apostolin der Apostel

**F Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F (ErgH 2023, S. 29), Gl, eig Prf, fS (MB II 560)



L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17  
 APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2;  
 GL 616,1)  
 Ev: Joh 20,1–2.11–18

## 23 Mi

† P. Maurus Kreamer, Lambach (2007)

**F** **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**, Mutter,  
 Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas  
**Off** vom F (Com Or), Te Deum  
**W** **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)  
 L: Gal 2,19–20  
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl.  
 2a oder 9a; GL 777)  
 Ev: Joh 15,1–8

## 24 Do

**der 16. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)  
**g** **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel:  
 Com Or)  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10  
 L: Ex 19,1–2.9–11.16–20  
 Ev: Mt 13,10–17  
**r** **M** vom hl. Christophorus (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 51,1–8  
 Ev: Mt 10,28–33  
**w** **M** vom hl. Scharbel (ErgH 2023, S. 33 bzw.  
 MB-KI 2007, S. 1241) (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 3,17–25  
 Ev: Mt 19,27–29

*Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.*

**25 Fr**F  
R

† Msgr. Josef Thöne, Linz-Herz Jesu (2012)

† Ludwig Walch, St. Ulrich b. St. (2020)

**HL. JAKOBUS**, Apostel**Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5;  
GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

**26 Sa**

G

W

† Markus Achleitner, Hartkirchen (2000)

† P. Josef Völk, Puchheim (2002)

† Willibald Leopoldseder, Mühlheim (2011)

**Hl. Joachim und hl. Anna**, Eltern der Gottesmutter Maria**Off** vom G, Ld eig

1. V vom So

**M** von den hl. Joachim und Anna

L: Ex 24,3–8

Ev: Mt 13,24–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

**27 So**

GR

† Johann Hörmadinger, St. Georgen b. O. (2007)

† Eduard Romankiewicz, Pichl b. W. (2012)

† Leopold Nösterer, Kleinreifling (2013)

† Karl Burgstaller, Schildorn und Waldzell (2021)

† Siegfried Schwitalski, Ampflwang (2022)

† P. Gerhard Lang, Kremsmünster (2022)

**+ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Heute ist Welttag für Großeltern und Senioren –  
Fürbitten!

Christophorusaktion: MIVA-Kollekte

Der g des hl. Berthold entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Gen 18,20–32

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8 (Kv: 3a;  
GL 77,1)

L 2: Kol 2,12–14

Ev: Lk 11,1–13

- 143** Mein ganzes Herz erhebet dich  
**389** Dass du mich einstimmen lässt  
**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht  
**425** Solang es Menschen gibt auf Erden  
**472** Manchmal feiern wir mitten im Tag  
**874** Singet, danket unserm Gott

Antwortpsalm Ps 138 - nicht im GL, Alternative: **76** – Ps 145

Evangelienvers Ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

**28 Mo**

† Fermin Dichoso, Steinbach a. A. (2015)

**der 17. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg 277  
 L: Ex 32,15–24.30–34  
 Ev: Mt 13,31–35

**29 Di**

† Prälat Dr. Johannes Singer, Linz (2007)

† Michael Enzenhofer, Rannariedl (2015)

**Hl. Marta, Maria und Lazarus**

**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W** **M** von den Heiligen (ErgH 2023, S. 34)  
 L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 1 Joh 4,7–16  
 Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

**30 Mi**

† Friedrich Schoßleitner, St. Johann a. W. (2000)

† Abt em. Anton Moser, Jequitibà, Brasilien (2003)

† Prälat Mag. Josef Ahammer (2017)

**der 17. Woche im Jahreskreis****Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

w **M** L: Ex 34,29–35  
 Ev: Mt 13,44–46  
 vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,8–12  
 Ev: Lk 6,43–45

-----  
 † P. Josef Peter, Linz (2005)

**31 Do**

**G** **Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgründer  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche  
 Berufungen

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** vom hl. Ignatius

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

**M** um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## AUGUST 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für das wechselseitige Zusammenleben  
Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das  
Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht  
der Versuchung der Konfrontation auf ethni-  
scher, politischer, religiöser oder ideologischer  
Basis erliegen.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

† Br. Anton Mayr, Dachsberg (2000)

† P. Gabriel Strasser, Kremsmünster (2014)

† Br. Franz Lasser, Wien (2022)

1

**Fr**  
**G**

**Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer,  
Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom G

W

**M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

W

**M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August  
oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr  
des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages)  
in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskani-  
schen Orden, jedoch nur einmal als vollkomme-  
ner Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen  
hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen,  
Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des  
Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen,  
und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr  
von jeder Sünde, Kommunionempfang und  
Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B.

Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

† Josef Spaller, St. Florian (2017)

## 2 Sa

### der 17. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli

**g** **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

**g** **Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag

**Off** vom Tag oder von einem **g** (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

1. V vom So

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7

L: Lev 25,1,8–17

Ev: Mt 14,1–12

**w** **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

**w** **M** vom hl. Petrus (ErgH 2023, S. 35 bzw. MB-KI 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,32–35

Ev: Joh 15,1–8

**w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**M** um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakra-*

*mentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.*

**Offizium:** LH IV.

### 3 So

GR

† Fr. Alan Riedler, Schlierbach (2000)

† Mag. Rudolf Jachs, Wolfern (2024)

**+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Koh 1,2; 2,21–23

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Kol 3,1–5.9–11

Ev: Lk 12,13–21

**164** Der in seinem Wort uns hält

**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

**395** Denn Herren will ich loben

**424** Wer nur den lieben Gott lässt walten

**440** Hilf, Herr, meines Lebens

**896** Mit dir geh ich alle meine Wege

Antwortpsalm **50** - Ps 90 (Verse 3-7, 13-15)

Evangelienvers Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

**Perikopen** der Wochentage (Reihe I): L VI.

### 4 Mo

G

W

† P. Franz Ketter, St. Veit i. Mkr. (2022)

**Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars

**Off** vom G

**M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

5

**Di**  
g

† Josef Antesberger, Stroheim (2015)

† Mag. Karl Gruber, Molln (2021)

**der 18. Woche im Jahreskreis****Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 1078 (1108); Sg 525,2

L: Num 12,1–13

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

† Propst em. Mag. Werner Thanecker, Reichersberg (2014)

† (D) Otto Jaidhauser, Weyer (2015)

6

**Mi**F  
W**VERKLÄRUNG DES HERRN****Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder

2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Lk 9,28b–36

7

**Do**g  
g  
g

† Ludwig Buchegger, Weitersfelden (2002)

† P. Markus Bucher, Linz (2016)

**der 18. Woche im Jahreskreis****Hl. Altmann**, Bischof (DK)**Hl. Xystus II.**, Papst, **und Gefährten**, Märtyrer**Hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 292; Sg 293

L: Num 20,1–13

Ev: Mt 16,13–23

w **M** vom hl. Altmann (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 80)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: ÖEigF<sup>2</sup>/L 70



- r **M** L: 2 Tim 4,1–5  
Ev: Mt 10,22–25a  
vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 2,7–11  
Ev: Lk 12,32–34

*Der hl. Altmann von Passau ist zwischen 1013 und 1020 in Westfalen geboren. Er war Lehrer an der Paderborner Domschule, Propst in Aachen, dann Hofkaplan Heinrichs III. und nach dessen Tod der Kaiserin-Witwe Agnes. Als er 1065 Bischof von Passau wurde, begann er sofort mit der Reform des Klerus und der Klöster. Er gründete die Stifte St. Nikola in Passau und Göttweig, berief Chorherren 1071 nach St. Florian und förderte die Gründung von Reichersberg als Zentrum kirchlichen Lebens. Im Investiturstreit vertrat er mutig und mit teilweisem Erfolg die Sache Gregors VII. Altmann gehört zu den hervorragendsten, begnadeten und segensreich wirksamsten Erscheinungen der deutschen Kirchengeschichte; er war ein „Gregor“ in Deutschland. Schließlich musste er fliehen und starb in der Verbannung zu Zeiselmauer an der Donau bei Wien. Altmann ist in der Krypta in Göttweig begraben. Seine kirchliche Verehrung ist sehr alt.*

† Franz Pointl, Forstau (2003)

† Josef Schachinger, Neukirchen a. W. (2014)

† P. Georg Grois, Linz-Pöstlingberg – Lichtenberg (2018)

8

**Fr****G****W****Hl. Dominikus**, Priester, Ordensgründer**Off** vom G**M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Dtn 4,32–40

Ev: Mt 16,24–28

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

† Johann Bernhard, Linz-Heiligste Dreifaltigkeit (2022)

**9 Sa**

**F**

**HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**

(**Edith Stein**), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas

**Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum  
1. V vom So

**R**

**M** vom F (ErgH 2023, S. 36 bzw. MB-KI 2007, S. 1243), Gl, Prf HI, fS (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24

*Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.*

**10 So**

**+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F des hl. Laurentius entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**GR**

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Weish 18,6–9

APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12b; GL 56,1)

L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)

Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)

- 149** Liebster Jesu, wir sind hier  
**389** Dass du mich einstimmen lässt  
**446** Lass uns in deinem Namen, Herr  
**450** Gottes Wort ist wie Licht  
**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren  
**554** Wachtet auf, ruft uns die Stimme

Antwortpsalm **981** - Ps 33 (z.B. Verse 1-6)  
 Evangelienvers Seid wachsam und haltet euch bereit!  
 Denn der Menschensohn kommt zu  
 einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

## 11 Mo

G  
W

† Karl Appl, Fachinspektor (2024)

**Hl. Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin

**Off** vom G

**M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

## 12 Di

g

† EKan. Heinrich Hirscher (2006)

† Mag. Anton Biernat, Ried i. I. (2007)

**der 19. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau  
 (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae  
 38. 2002, 313f)

**Off** vom Tag oder vom g (StG I 824 bzw. StG III,  
 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1

L: Dtn 31,1–8

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864  
 bzw. II<sup>2</sup> 866 oder MB-KI 2007, S. 745) (Com  
 Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mk 3,31–35

**13 Mi**

g

† P. Johannes Deutsch, Puchheim (2006)

**der 19. Woche im Jahreskreis****Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer****Off** vom Tag oder vom g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1  
L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

r

**M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Mt oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

**14 Do**

G

**Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (RK)****Off** vom G1. V vom H Mariä Aufnahme in den Himmel  
Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

R

**M** vom hl. Maximilian Maria (ErgH 2023, S. 38)

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

W

**M von Mariä Aufnahme in den Himmel****am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub, fS (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a;  
GL 229)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

**15 Fr + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

**H Off** vom H, Te Deum  
**W M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
 Einschub, fS (MB II 554)  
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab  
 APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)  
 L 2: 1 Kor 15,20–27a  
 Ev: Lk 1,39–56

**393** Nun lobet Gott im hohen Thron  
**522** Maria aufgenommen ist, Halleluja  
**523** O Maria, sei begrüßt  
**526** Alle Tage sing und sage  
**531** Sagt an, wer ist doch diese  
**963** Glorwürd'ge Königin

Antwortpsalm Ps. 45 - nicht im GL, Alternative: **55** –  
 Psalm 98 (Verse 1-8)

Evangelienvers Aufgenommen in den Himmel ist die  
 Jungfrau Maria. Die Engel freuen sich  
 und preisen den Herrn.

Kräutersegnung, Benediktionale 63.

-----

**16 Sa † P. Horst Nowak, Riedegg (2014)**

**der 19. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Stephan**, König von Ungarn

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So

**gr M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1  
 L: Jos 24,14–29  
 Ev: Mt 19,13–15

**w M** vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF<sup>2</sup> 84)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Dtn 6,3–9  
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

-----

## 17 So

GR

† Richard Weberberger, Bischof von Barreiras, Brasilien, Linz (2010)

† P. Georg Sailer, Aurach a. H. (2015)

## + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10

APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18 (Kv: vgl. Ps 70,2; GL 307,5)

L 2: Hebr 12,1–4

Ev: Lk 12,49–53

**143** Mein ganzes Herz erhebet dich

**165** Send uns deines Geistes Kraft

**210** Das Weizenkorn muss sterben

**383** Ich lobe meinen Gott, der mich aus der Tiefe holt

**474** Wenn wir das Leben teilen

**481** Sonne der Gerechtigkeit

Antwortpsalm **41** - Ps 40 (Verse 1-4, 21-22)

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir.

## 18 Mo

gr

† Johann Dopler, Waizenkirchen (2006)

† Albert Fraueneder, Reichersberg (2014)

## der 20. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

**M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

## 19 Di

g

† Hermann Kienesberger, Desselbrunn (2007)

## der 20. Woche im Jahreskreis

**Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

w

**M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

**20 Mi****G****Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer (RK)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W****M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

† P. Bernhard Stöttinger, Jequitibà, Brasilien (2009)

**21 Do****G****Hl. Pius X.**, Papst**Off** vom G**W****M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ri 11,29–39a

Ev: Mt 22,1–14

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

† P. Josef Kendöl, Puchheim (2015)

† Dr. Alfred Habichler, Garsten (2016)

**22 Fr****G****Maria Königin****Off** vom G; Ant zum Inv, BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

**W****M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22

Ev: Mt 22,34–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

**23 Sa**g  
g**der 20. Woche im Jahreskreis****Hl. Rosa von Lima, Jungfrau****Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 1105 (1137); Sg 527,9

L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17

Ev: Mt 23,1–12

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Offizium:** Lektionar I/7.

† P. Matthias Jungreithmayr, Adlwang (2010)

† Kap.Kan Johann Schausberger, St. Pantaleon (2020)

† Josef Pichler, Haid (2022)

**24 So****+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F des hl. Bartholomäus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 66,18–21

APs: Ps 117,1.2 (Kv: Mk 16,15; GL 454 oder GL 869 mit VV aus KB/Ö-BB)

L 2: Hebr 12,5–7.11–13

Ev: Lk 13,22–30

**393** Nun lobet Gott im hohen Thron**409** Singt dem Herrn ein neues Lied**412** Die Herrlichkeit des Herrn**479** Eine große Stadt ersteht**549** Es wird sein in den letzten Tagen**717** Alle Menschen höret

Antwortpsalm

Evangelienvers

**65** - Ps 117(So spricht der Herr:) Ich bin der Weg  
und die Wahrheit und das Leben.Niemand kommt zum Vater außer durch  
mich.



**25 Mo****der 21. Woche im Jahreskreis**

Namenstag von Altbischof Dr. Ludwig Schwarz – Fürbitten!

- g** **Hl. Ludwig**, König von Frankreich  
**g** **Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)  
 L: 1 Thess 1,1–5.8b–10  
 Ev: Mt 23,13–22  
 w **M** vom hl. Ludwig (Com HI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 58,6–11  
 Ev: Mt 22,34–40  
 w **M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)  
 Ev: Mt 18,1–5

**26 Di**

† Br. Mag. Heribert Rasch, Maria Schmolln (2013)

**der 21. Woche im Jahreskreis**

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3;  
 Sg 527,7  
 L: 1 Thess 2,1–8  
 Ev: Mt 23,23–26

**27 Mi**

**Hl. Monika**, Mutter des hl. Augustinus

- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
 W **M** von der hl. Monika (Com HI)  
 L: 1 Thess 2,9–13  
 Ev: Mt 23,27–32  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 26,1–4.13–16  
 Ev: Lk 7,11–17

**28 Do**

† Severin Winter, Reichersberg (2002)

**Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
 W **M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 3,7–13  
 Ev: Mt 24,42–51  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 4,7–16  
 Ev: Mt 23,8–12

† Kan. Karl J. J. Wanka, Mattighofen (2014)  
 † P. Gottfried Prinz, Eichstätt (2015)

29 Fr

G  
R**Enthauptung Johannes' des Täufers****Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig**M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf

L: 1 Thess 4,1–8  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Jer 1,4.17–19  
 Ev: Mk 6,17–29

30 Sa

g

† Leopold Schmolzmüller, Hirschbach (2002)  
 † Georg Korntner, Lohnsburg (2008)

**der 21. Woche im Jahreskreis****Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)

L: 1 Thess 4,9–11  
 Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

31 So

GR

† P. Stephan Losbichler, Engelszell (2018)  
 † Dr. Josef Wimmer, Linz (2019)

**+ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Paulinus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sir 3,17–18.20.28–29

APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11 (Kv: vgl. 11a; GL 77,1)

L 2: Hebr 12,18–19.22–24a

Ev: Lk 14,1.7–14

- 148** Komm her, freu dich mit uns  
**216** Im Frieden dein  
**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus  
**392** Lobe den Herren  
**395** Den Herren will ich loben  
**489** Lasst uns loben, freudig loben

Antwortpsalm Ps 68 - nicht im GL, Alternative: **47** – Ps 72 (z.B. Verse 1-8)

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig.

## SEPTEMBER 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung  
Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen  
Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit  
von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott ge-  
liebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

Zum Schulbeginn kann während der Woche –  
außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen  
Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141; ML  
VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn  
(MB II 1061 bzw. II<sup>2</sup> 1088; ML VIII 225–231) gefei-  
ert werden.

† Msgr. Maximilian Oberpeilsteiner, Neukirchen  
a. W. (2005)

† Manfred Eschlböck, Raab (2022)

## 1 Mo

### der 22. Woche im Jahreskreis

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der  
Schöpfung – Fürbitten!

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg  
208,1 (206,1)

L: 1 Thess 4,13–18

Ev: Lk 4,16–30

gr **M** zum Weltgebetstag um die Bewahrung  
der Schöpfung: zB: Messe um Segen für  
die Arbeit 1062 (1089), Hg IV

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

Ev: Mt 25,14–30 (ML VIII 236–238)

- † Josef Ortmaier, Linz (2009)  
 † P. Karl Hofstetter, Oberthalheim (2014)
- 2 Di** **der 22. Woche im Jahreskreis**  
 Off vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)  
 L: 1 Thess 5,1–6.9–11  
 Ev: Lk 4,31–37
- 
- † Rupert Elias, Prambachkirchen (2007)  
 † DDr. P. Karl Hofer, Wilhering (2022)
- 3 Mi** **Hl. Gregor der Große**, Papst, Kirchenlehrer  
 G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
 W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)  
 L: Kol 1,1–8  
 Ev: Lk 4,38–44  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
 Ev: Lk 22,24–30
- 
- † EKan. Josef Holzmann, Leonding (2002)
- 4 Do** **der 22. Woche im Jahreskreis**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
 Off vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)  
 L: Kol 1,9–14  
 Ev: Lk 5,1–11  
**M** um geistliche Berufungen  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 
- † Msgr. Alois Heinzl, Kopfung (2015)
- 5 Fr** **der 22. Woche im Jahreskreis**  
 Off vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)  
 L: Kol 1,15–20  
 Ev: Lk 5,33–39  
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**6 Sa**  
g

† EKan. Franz Renetseder, Neukirchen a. W. (2006)

† Mag. Martin Schrems, Linz-Marcel Callo (2013)

**der 22. Woche im Jahreskreis****Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)  
L: Kol 1,21–23

Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**M** um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**7 So**

† Franz Grammer, Gschwandt (2005)

**+ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Weish 9,13–19

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Phlm 9b–10.12–17

Ev: Lk 14,25–33

**409** Singt dem Herrn ein neues Lied

**429** Gott wohnt in einem Lichte

**460** Wer leben will wie Gott

**461** Mir nach spricht Christus

**474** Wenn wir das Leben teilen

**543** Wohl denen, die da wandeln

Antwortpsalm **50** – Ps 90 (Verse 3-6, 13-15, 18)

Evangelienvers Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht und lehre mich deine Gesetze!

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II<sup>2</sup> 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

**8 Mo**F  
W

† P. Josef Straußberger, Pfarrkirchen (2001)

† Mag. Alois Dametz, Wels (2016)

**MARIÄ GEBURT****Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, fS (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

**9 Di**  
g

gr

w

**der 23. Woche im Jahreskreis****Hl. Petrus Claver**, Priester**Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)**M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13

L: Kol 2,6–15

Ev: Lk 6,12–19

**M** vom hl. Petrus (ErgH 2023, S. 41) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 25,31–40

*Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.*

**10 Mi**

gr

† Mag. P. Matthias Zinnöcker, Prambachkirchen  
(2005)**der 23. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1  
(206,1)

L: Kol 3,1–11

Ev: Lk 6,20–26

- 11 Do** **der 23. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Notburga**, Jungfrau (DK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9  
 L: Kol 3,12–17  
 Ev: Lk 6,27–38  
**w** **M** von der hl. Notburga (Com NI oder ÖEigF<sup>2</sup> 100)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Tob 12,8–9 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 96)  
 Ev: Mt 25,31–40

*Die hl. Notburga ist um 1265 in Rattenberg am Inn in Tirol geboren und war Dienstmagd im Schloss des Grafen von Rottenburg, vorübergehend auch bei einem Bauern im nahen Dorf Eben. Sie war das Beispiel unverdrossenen Fleißes, opferwilliger Nächstenliebe und Pflichttreue. Die Ehre Gottes ging ihr vor jeglicher menschlichen Ehre, so auch die Heiligung des Sonntags hinsichtlich der Arbeit. Notburga starb am 14. September 1313 und ist in Eben beigesetzt. Die Kirche bestätigte 1862 ihre kultische Verehrung, die über Jahrhunderte reichte.*

- † Rupert Rosner, Haag a.H. (2022)  
**12 Fr** **HEILIGSTER NAME MARIENS** (DK)  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**W** **M** vom F (ErgH 2023, S. 42), Gl, Prf Maria, fS (MB II 554 oder ÖEigF<sup>2</sup> 147)  
 L: Gal 4,4–7  
 oder Eph 1,3–6.11–12  
 APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: vgl. 1b; GL 625,4)  
 Ev: Lk 1,26–38 (L VI 534)  
 oder Lk 1,39–47

- † P. Volkmar Premstaller, Innsbruck (2009)  
**13 Sa** **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von  
**G** Konstantinopel, Kirchenlehrer  
**Off** vom G



W **M** 1. V vom F Kreuzerhöhung  
vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)  
L: 1 Tim 1,15–17  
Ev: Lk 6,43–49  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

† Karl Rechberger, Sandl (2001)  
† P. Robert Baumkirchner, Mettmach (2008)

## 14 So

### + KREUZERHÖHUNG

F **Off** vom F, 4. Woche, Te Deum  
R **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf oder Leidens-Prf I, fs  
(MB II 540 oder 548/I oder 566)  
L 1: Num 21,4–9  
APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39  
(Kv: 7b; GL 517)  
L 2: Phil 2,6–11  
Ev: Joh 3,13–17

**142** Zu dir, o Gott, erheben wir  
**215** Gott sei gelobet und gebenedeiet  
**823** Heil'ges Kreuz, sei hochverehret  
**916** Gott und Vater, voll Vertrauen  
**943** Lasst uns den Herrn erheben

Antwortpsalm Ps 78 nicht im GL, Alternative: **57** – Psalm 103 (Verse 1-8)  
Evangelienvers Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

## 15 Mo

### Gedächtnis der Schmerzen Mariens

G **Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig  
W **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf  
L: 1 Tim 2,1–8  
oder aus den AuswL, zB:  
Hebr 5,7–9  
Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

- 16 Di** **Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof**  
 von Karthago, Märtyrer  
**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**R M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt oder Bi)  
 L: 1 Tim 3,1–13  
 Ev: Lk 7,11–17  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

† Rudolf Loidl, Pinsdorf (2009)  
 † P. Karl Bleibtreu, Linz-Don Bosco (2016)

- 17 Mi** **der 24. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau,**  
 Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und  
 Eibingen  
**g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof**  
 von Capua, Kirchenlehrer (RK)  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197); Sg  
 90 (88)  
 L: 1 Tim 3,14–16  
 Ev: Lk 7,31–35  
**w M** von der hl. Hildegard (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7  
 Ev: Mt 25,1–13  
**w M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 7,7–10.15–16  
 Ev: Mt 7,21–29

† P. Ladislaus Nagy, Greisinghof (2002)  
 † Friedrich Trauner, Bad Ischl (2006)

- 18 Do** **der 24. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern),**  
 Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg  
 90 (88)

- r **M** L: 1 Tim 4,12–16  
Ev: Lk 7,36–50  
vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Ez 34,11–16  
Ev: Joh 10,11–16

## 19 Fr g

† (D) Josef Parzer, Gampern (2011)  
† Msgr. Hermann Pachinger, Wolfsegg (2022)

### der 24. Woche im Jahreskreis

**Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)

L: 1 Tim 6,3b–12

Ev: Lk 8,1–3

- r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Hebr 10,32–36  
Ev: Joh 12,24–26

## 20 Sa G

† Alfred Hohensinn, Hofkirchen i. M. (2009)

† Dr. P. Johannes Schasching, Wien (2013)

† P. Kilian Seiringer, Kremsmünster (2014)

**Hl. Andreas Kim Taegon**, Priester, **und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten**, Märtyrer

**Off** vom G (Com Mt, StG III<sup>2</sup> 2010, 1365 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)

1. V vom So

- R **M** von den hl. Märtyrern (ErgH 2023, S. 44)  
(Com Mt)

L: 1 Tim 6,13–16

Ev: Lk 8,4–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

oder Röm 8,31b–39

Ev: Lk 9,23–26

*Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen*

*Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.*

## 21 So

### + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Matthäus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Am 8,4–7

APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1a u. 7b; GL 71,1 oder GL 885 mit VV aus KB/Ö-BB)

L 2: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)

**395** Den Herren will ich loben

**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht

**427** Herr, deine Güte ist unbegrenzt

**477** Gott ruft sein Volk zusammen

**896** Mit dir geh ich alle meine Wege

**920** Herr, wir bitten: Komm und segne uns

Antwortpsalm **62** – Ps 113 (Verse 1-2, 4-5, 6-9)

Evangelienvers Jesus Christus, der reich war, wurde aus Liebe arm. Und durch seine Armut hat er uns reich gemacht.

## 22 Mo

g

† DDr. P. Gerhard Winkler, Wilhering (2021)

### der 25. Woche im Jahreskreis

**Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53 (51)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

**23 Di**

† Peter Schiffer, Linz (2007)

**Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),**  
Ordenspriester**G Off** vom G (StG III<sup>2</sup> 2010, 1371) (Com Ht)**W M** vom hl. Pius (ErgH 2023, S. 46 bzw. MB-KI  
2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: Esra 6,7–8.12b.14–20

Ev: Lk 8,19–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 16,24–27

*Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.*

**24 Mi**

† Ladislaus Wegrzyn, Dimbach (2001)

† P. Rudolf Reitmaier, Maria Schmolln (2011)

**der 25. Woche im Jahreskreis****g Hl. Rupert und hl. Virgil,** Bischöfe von Salzburg,  
Glaubensboten (DK)**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und  
MagnAnt)**gr M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153  
(151)

L: Esra 9,5–9

Ev: Lk 9,1–6

**w M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II oder  
ÖEigF<sup>2</sup> 102), eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–10.14–17 oder Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 99)

Ev: Joh 12,44–50

† Mag. P. Klemens Schimpl, Wilhering (2004)

† Alfred Eggl, Vöcklabruck (2009)

## 25 Do

g

**der 25. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5

L: Hag 1,1–8

Ev: Lk 9,7–9

w

**M** vom hl. Niklaus, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 14,17–19

Ev: Mt 19,27–29

## 26 Fr

g

† Prof. Augustinus Kropfreiter, St. Florian (2003)

**der 25. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3

L: Hag 1,1a. 2,1–9

Ev: Lk 9,18–22

r

**M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

## 27 Sa

G

† P. Eugen Krismer, Riedegg (2017)

**Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom G, eig BenAnt

1. V vom So

W

**M** vom hl. Vinzenz

L: Sach 2,5–9.14–15a

Ev: Lk 9,43b–45

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 9,35–38

**28 So**† **Dr. Ernest Maria Müller**, 6. Bischof von Linz, 1885–1888

† Gerlach Andexlinger, Schlägl (2012)

† P. Josef Zehetner, Riedberg (2013)

† (D) Dr. Manfred Zeindlinger, Gschwandt (2018)

**+ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g der hl. Lioba, der g des hl. Wenzel und der g des hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Am 6,1a.4–7

APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1; GL 58,1)

L 2: 1 Tim 6,11–16

Ev: Lk 16,19–31

**140** Kommt herbei**149** Liebster Jesu, wir sind hier**216** Im Frieden dein, o Herre mein**395** Den Herren will ich loben**440** Hilf, Herr meines Lebens**717** Alle Menschen höretAntwortpsalm **77** – Ps 146 (Verse 5-10)

Evangelienvers Jesus Christus, der reich war, wurde aus Liebe arm. Und durch seine Armut hat er uns reich gemacht.

**29 Mo**

† Paul Pfuhl, Leonding-Doppl (2002)

**HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL.**F **RAFAEL**, Erzengel**Off** vom F, Te DeumW **M** vom F, Gl, Prf Engel, fS (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1)

Ev: Joh 1,47–51

† Dr. Josef Grüblinger, Linz (2000)  
 † Msgr. Franz Jetschgo, Peuerbach (2000)  
 † Propst Berthold Pessl, Mattighofen (2001)  
 † Msgr. Johann Schlosser, Pfandl (2012)  
 † P. Nivard Volkmer, Engelszell (2014)  
 † Herbert Kretschmer, Langholzfeld (2020)  
 † Karl Lindner, Weyer (2021)

**30 Di**

**G**  
**W**

**Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer

**Off** vom G

**M** vom hl. Hieronymus

L: Sach 8,20–23

Ev: Lk 9,51–56

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52



## OKTOBER 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

## 1 Mi

**G**

**Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),**  
Ordensfrau, Kirchenlehrerin

**Off**

vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W**

**M** von der hl. Theresia

L: Neh 2,1–8

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18,1–5

## 2 Do

**G**

**Heilige Schutzengel**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off**

vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig

**W**

**M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12

oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

**M**

um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 3 Fr** † P. Joseph Kaufmann, Schlierbach (2019)  
**der 26. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,5; Sg 1097 (1129)  
 L: Bar 1,15–22  
 Ev: Lk 10,13–16  
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 4 Sa** **Hl. Franz von Assisi**, Ordensgründer  
 G Monatlicher Gebetstag um geistliche  
 Berufungen – Priestersamstag  
**Off** vom G, eig BenAnt  
 1. V vom So  
 W **M** vom hl. Franz  
 L: Bar 4,5–12.27–29  
 Ev: Lk 10,17–24  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 6,14–18  
 Ev: Mt 11,25–30  
**M** um geistliche Berufungen  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 5 So** **+ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Die g des hl. Bruno und der hl. Faustina Kowalska entfallen in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS  
 L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4  
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)  
 L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14  
 Ev: Lk 17,5–10

- 142** Zu dir, o Gott, erheben wir  
**348** Nun bitten wir den Heiligen Geist  
**377** O Jesu, all mein Leben bist du  
**422** Ich steht vor dir mit leeren Händen  
**892** Meine Seele ist stille in dir  
**927** Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm **53** – Ps 95 (Verse 1-2, 6-9)  
 Evangelienvers Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit,  
 die frohe Botschaft, die euch verkündet  
 wird.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.  
 Zur Feier der Quatembervgl. die Vorbemerkungen  
 S. 14f. und die eigene Quatembermesse in der  
 ersten Oktoberwoche (MB II 269).  
 Besondere Thematik: Gemeinde konkret  
 Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung und  
 Pfarrversammlung.

**6 Mo**  
**G**

**Hl. Adalbero von Lambach**, Bischof von  
 Würzburg (DK)

**Off** vom G

**W M** vom hl. Adalbero (ÖEigF<sup>2</sup> 113 oder Com Bi)  
 L: Jona 1,1 – 2,1.11  
 Ev: Lk 10,25–37  
 oder aus den AuswL, zB (ÖEigF<sup>2</sup>/L 107):  
 L: Dtn 10,8–9  
 Ev: Lk 10,17–24

*Adalbero war Bischof von Würzburg. Er errichtete  
 eine Reihe neuer Klöster und reformierte die be-  
 stehenden nach ihrer Tradition. Da er im Investitur-  
 streit zwischen Kaiser Heinrich IV. und Papst Gregor  
 VII. Partei für den Papst ergriff, musste er seine Diö-  
 zese verlassen. Er starb 1090 in seinem österrei-  
 chischem Stammschloss Lambach.*

**7 Di**

† Josip Tretnjak, Kroatien (2015)

**Gedenktag Unserer Lieben Frau vom  
 Rosenkranz**

**G Off** vom G, Ld und V eig  
**W M** vom Gedenktag, Prf Maria  
 L: Jona 3,1–10  
 Ev: Lk 10,38–42  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 1,12–14  
 Ev: Lk 1,26–38

**8 Mi**

† P. Friedrich Weinmann, Kremsmünster (2003)  
 † Dr. P. Benno Wintersteller, Kremsmünster (2018)

**der 27. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10  
 L: Jona 3,10b; 4,1–11  
 Ev: Lk 11,1–4

**9 Do**

† P. Otto Parzer, Puchheim (2013)  
 † (D) Wolfgang Mayer, Schenkenfelden (2018)

**der 27. Woche im Jahreskreis****Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer**g** **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2  
 L: Mal 3,13–20a  
 Ev: Lk 11,5–13

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

**10 Fr****der 27. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)  
 L: Joël 1,13–15; 2,1–2  
 Ev: Lk 11,14–26

**11 Sa**

† Mag. Kurt Leitner, Mettmach (2008)

**der 27. Woche im Jahreskreis****Hl. Johannes XXIII.**, Papst**g** **Marien-Samstag**

	<b>Off</b>	vom Tag oder von einem g (hl. Johannes XXIII.: Com Ht) 1. V vom So
gr	<b>M</b>	vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304 L: Joël 4,12–21 Ev: Lk 11,27–28
w	<b>M</b>	vom hl. Johannes XXIII. (ErgH 2023, S. 50) (Com Pp) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Ez 34,11–16 oder Eph 4,1–7.11–13 Ev: Joh 21,1.15–17
w	<b>M</b>	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit und Güte eroberte er die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.*

**Offizium:** Lektionar I/8.

† Prälat Mag. Franz Huemer-Erbler, Linz (2013)

† Josef Hinterleitner, St. Thomas a. Blst. (2019)

## 12 So

### + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Maximilian entfällt in diesem Jahr.

Namenstag von Altbischof Dr. Maximilian Aichern –Fürbitten!

- GR **Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS  
 L 1: 2 Kön 5,14–17  
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1 oder GL 991,1 mit VV aus KB/Ö-BB)  
 L 2: 2 Tim 2,8–13  
 Ev: Lk 17,11–19

- 213** O heilige Seelenspeise  
**393** Nun lobet Gott im hohen Thron  
**385** Nun saget Dank und lobt den Herren  
**409** Singt dem Herrn ein neues Lied  
**898** Sing mit mir ein Halleluja  
**907** Meine Zeit steht in deinen Händen

Antwortpsalm **55** – Ps 98 (Verse 1-6)  
 Evangelienvers Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus.

## 13 Mo

† EKan. Alois Maier, Pöndorf (2020)

### der 28. Woche im Jahreskreis

- gr **Off** vom Tag  
**M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)  
 L: Röm 1,1–7  
 Ev: Lk 11,29–32

## 14 Di

† P. Albert Schrode, Engelszell (2009)

† Herbert Wasserbauer, Meggenhofen (2022)

### der 28. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer  
 gr **Off** vom Tag oder vom g  
**M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109)  
 L: Röm 1,16–25  
 Ev: Lk 11,37–41  
 r **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 Ev: Lk 22,24–30

- 15 Mi** **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin  
**G** **Off** vom G
- W** **M** von der hl. Theresia  
 L: Röm 2,1–11  
 Ev: Lk 11,42–46  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,22–27  
 Ev: Joh 15,1–8
- 
- † P. Petrus Mittermüllner, Vorderweißbach (2015)  
 † DDR. Rupert Frieberger, Schlägl (2016)
- 16 Do** **der 28. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)
- g** **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
- g** **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8  
 L: Röm 3,21–30a  
 Ev: Lk 11,47–54
- w** **M** von der hl. Hedwig, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 6,7b–10  
 Ev: Mk 10,42–45
- w** **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 118)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gen 12,1–4a  
 Ev: Mt 19,27–29
- w** **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 11,25–30
-

- † Ekan. Johann Schicklberger, Gmunden (2017)
- 17 Fr** **Hl. Ignatius von Antiochien**, Bischof von Antiochien, Märtyrer
- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R** **M** vom hl. Ignatius  
L: Röm 4,1–8  
Ev: Lk 12,1–7  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 3,17 – 4,1  
Ev: Joh 12,24–26
- 
- 18 Sa** **HL. LUKAS**, Evangelist
- F** **Off** vom F, Te Deum  
1. V vom So
- R** **M** vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)  
L: 2 Tim 4,10–17b  
APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)  
Ev: Lk 10,1–9
- 
- † Ferdinand Fürthauer, Klam (2000)  
† P. Alois Leitner, Tragwein (2015)
- 19 So** **+ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!  
Kollekte für die Anliegen der Mission  
Der g des hl. Johannes de Brébeuf, des hl. Isaak Jogues und der Gefährten und der g des hl. Paul vom Kreuz entfallen in diesem Jahr.
- GR** **Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS  
L 1: Ex 17,8–13  
APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 49,1 oder GL 67,1)  
L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2  
Ev: Lk 18,1–8
- GR** **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, fS  
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)



- 142 Zu dir, o Gott, erheben wir  
 377 O Jesu, all mein Leben bist du  
 395 Den Herren will ich loben  
 423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht  
 874 Singet, danket unserm Gott  
 896 Mit dir geh ich alle meine Wege

Antwortpsalm 67 – Ps 121  
 Evangelienvers Lebendig ist das Wort Gottes und wirk-  
 sam. Es richtet über die Regungen und  
 Gedanken der Herzen.

## 20 Mo g

† EKan. Dr. Josef Dikany, Wels (2014)

### der 29. Woche im Jahreskreis

**Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 19,27–29

## 21 Di g

† Mag. Josef Kratschmayr, Ried i. I. (2010)

### der 29. Woche im Jahreskreis

**Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21

Ev: Lk 12,35–38

r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

## 22 Mi g

### der 29. Woche im Jahreskreis

**Hl. Johannes Paul II.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)  
L: Röm 6,12–18  
Ev: Lk 12,39–48
- w **M** vom hl. Johannes Paul II. (ErgH 2023, S. 52) (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:  
L: Jes 52,7–10  
Ev: Joh 21,1.15–17

*Karol Jozef Wojtyla ist am 18. Mai 1920 in Wadowice, Polen, geboren. Nach seinem Philosophie- und Literaturstudium studierte er Theologie in Krakau und empfing 1946 die Priesterweihe. Nach weiterem Studium der Theologie in Rom übernahm er in der Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau: Er nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.*

*Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.*

- † P. Edilbert Unterberger, Allerheiligen – Schwaz (2000)  
† P. Ämilian Putschögl, Wilhering (2007)  
† Josef Friedl, Ungenach (2018)

## 23 Do g

### der 29. Woche im Jahreskreis

**Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)  
L: Röm 6,19–23  
Ev: Lk 12,49–53
- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF<sup>2</sup> 121)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 5,14–20  
Ev: Lk 9,57–62

† EKan. Johann Gütlinger, Bad Kreuzen (2007)  
† Msgr. Franz Hehenberger, Baumgartenberg (2009)

## 24 Fr

- g** **der 29. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:  
1. V vom H Kirchweihe
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)  
L: Röm 7,18–25a  
Ev: Lk 12,54–59
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 52,7–10  
Ev: Mk 1,14–20

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest am 25. Oktober begangen (vgl. Einleitung). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

## 25 Sa

- † P. Konrad Tretter, Schlierbach (2000)  
**H** **JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE** (DK)  
**Off** vom H, Te Deum  
2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 562)  
L und Ev aus den AuswL  
(ML A/I 445–463)

-----  
In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

† P. Konrad Tretter, Schlierbach (2000)

## 25 Sa

g

### der 29. Woche im Jahreskreis

#### **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11  
L: Röm 8,1–11  
Ev: Lk 13,1–9

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

-----  
Ende der Sommerzeit.

## 26 So

† Mag. P. Alois Gappmaier, Steyr (2012)

### + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sir 35,15b–17.20–22a

APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl. 7; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18

Ev: Lk 18,9–14

**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

**387** Gott ist gegenwärtig

**395** Den Herren will ich loben

**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht

**427** Herr, deine Güt ist unbegrenzt

**543** Wohl denen, die da wandeln

Antwortpsalm

**39** – Ps 34 (zB Verse 1-8)

Evangelienvers

Gott hat in Christus die Welt mit sich versöhnt und uns das Wort der Versöhnung anvertraut.

**27 Mo****der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2  
 L: Röm 8,12–17  
 Ev: Lk 13,10–17

† P. Laurenz Burgstaller, Wilhering (2010)

† Erich Stier, St. Martin i. I. (2010)

† Hubert Sageder, Lochen (2020)

**28 Di****HL. SIMON UND HL. JUDAS**, Apostel**F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

† Msgr. Josef Doppler, Peuerbach (2003)

† Mag. Josef Bauer, Hohenzell (2020)

† Walter Mitsch, Traunkirchen (2021)

**29 Mi****der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233); Sg  
 296

L: Röm 8,26–30

Ev: Lk 13,22–30

† P. Gerhard Grieb, Oberthalheim (2003)

† Dominik Höglinger, Schlägl (2008)

† Prälat Mag. Josef Humer, Linz-Petrinum (2016)

**30 Do****der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg  
 527,8

L: Röm 8,31b–39

Ev: Lk 13,31–35

**31 Fr**

† Dr. P. Gregor Humer, Kremsmünster (2009)

**der 30. Woche im Jahreskreis****g****Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom H Allerheiligen

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1

L: Röm 9,1–5

Ev: Lk 14,1–6

w

**M** vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 123)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

## NOVEMBER 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Prävention von Suizid  
Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

1 Sa

H

† Msgr. Alois Schneeberger, Altheim (2006)

† Bruno Grünberger, Schlägl (2015)

### + ALLERHEILIGEN

H

**Off** vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W

**M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, fS (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6;  
GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

**380** Großer Gott, wir loben dich

**479** Eine große Stadt erhebt

**542** Ihr Freunde Gottes alle gleich

**543** Wohl denen, die da wandeln

**548** Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

Antwortpsalm

**633,3.4** – Ps 24 (Verse 1-6)

Evangelienvers

(So spricht der Herr:) Kommt alle zu mir,  
die ihr mühselig und beladen seid. Ich  
werde euch erquickern.

### Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

## 2 So

† (D) Josef Schmid, Andorf (2020)

+ **ALLERSEELEN**

### 31. Sonntag im Jahreskreis

**Off** vom 31. Sonntag im Jahreskreis, 3. Woche, Te Deum

In der Feier mit dem Volk können Ld und V aus dem Offizium von Allerseelen genommen werden: Com Verstorbene

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

V/SCHW

**M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Cr, Prf Verstorbene, fS (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(L III 452–467, VI 691–706 oder VII 410–502)

**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht

**434** Noch ehe die Sonne am Himmel

**435** Herr, ich bin dein Eigentum

**505** Wir sind nur Gast auf Erden



**507** Christus, der ist mein Leben

**656** Tod und Vergehen

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Ich bin die Auferstehung und das Leben. Jeder, der an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

† Dr. Friedrich Reischl, Putzleinsdorf (2003)

† Berthold Schlägl, Schlägl (2016)

### 3 Mo

#### der 31. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
- g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
- g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9  
L: Röm 11,29–36  
Ev: Lk 14,12–14
- w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 9,24–27  
Ev: Mt 24,42–47
- w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,2–3a.5–11  
Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom hl. Martin (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 4,4–9  
Ev: Mt 22,34–40

### 4 Di

#### Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

- G** **Off** vom G
- W** **M** vom hl. Karl (Com Bi)  
L: Röm 12,5–16a  
Ev: Lk 14,15–24  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 12,3–13  
Ev: Joh 10,11–16

- 5 Mi** **der 31. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)  
 L: Röm 13,8–10  
 Ev: Lk 14,25–33

† P. Tadeusz Kondrowski, Kirchheim i. I. (2012)  
 † (D) Gottfried Thom, Linz (2016)

- 6 Do** **der 31. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)  
 L: Röm 14,7–12  
 Ev: Lk 15,1–10  
 w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Mt 13,44–46  
**M** um geistliche Berufungen  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Bernhard Reiter, Schlägl (2004)  
 † P. Alexander Steinkogler, Sipbachzell (2007)  
 † Prälat Johann Audeßner, Schenkenfelden (2011)

- 7 Fr** **der 31. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1  
 L: Röm 15,14–21  
 Ev: Lk 16,1–8  
 w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mk 16,15–20

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 8 Sa der 31. Woche im Jahreskreis

### g Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag

**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom F Weihetag der Lateranbasilika

gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10

L: Röm 16,3–9.16.22–27

Ev: Lk 16,9–15

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**M** um geistliche Berufungen  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 9 So + WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

F **Off** vom F, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Cr, Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)

L 1: Ez 47,1–2.8–9.12

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 653,3)

L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17

Ev: Joh 2,13–22

**477** Gott ruft sein Volk zusammen

**479** Eine große Stadt entsteht

**478** Ein Haus voll Glorie schauet

**389** Nun saget Dank und lobt den Herren

**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

Antwortpsalm **653, 5.6** – Ps 46 (Verse 2-3, 5-6, 8-9)

Evangelienvers (So spricht der Herr:) Ich habe dieses Haus erwählt und geheiligt, damit mein Name hier sei auf ewig.

**10 Mo**G  
W

† Karl Angerbauer, Linz (2006)  
 † P. Wilfried Lutz, Losensteinleiten (2008)

**Hl. Leo der Große**, Papst, Kirchenlehrer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

**11 Di**G  
W

† Mag. P. Johannes Kriech, Krenglbach (2019)

† (D) Mag. Berthold Seidl, Aschach a. d. Steyr  
 (2023)

**Hl. Martin**, Bischof von Tours**Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und V eig**M** vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF<sup>2</sup> 128 mit eig Prf)

L: Weish 2,23 – 3,9

Ev: Lk 17,7–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder

Röm 8,26–30 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 124)

Ev: Mt 25,31–40

– Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest,  
 Benediktionale 79.

– Andacht zum hl. Martin: GL 998.

**12 Mi**G  
R

† August Wurm, Altenberg (2018)

**Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Belarus,  
Märtyrer**Off** vom G**M** vom hl. Josaphat (Com Mt oder Bi)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

**13 Do****der 32. Woche im Jahreskreis**

**g Sel. Carl Lampert**, Priester, Märtyrer (ÖBK: vgl. AEM 316)

**Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)

L: Weish 7,22 – 8,1

Ev: Lk 17,20–25

**r M** vom sel. Carl Lampert (ErgH 2023, S. 57) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39 (L VI 672)

Ev: Mt 5,1–12a (L VI 690)

*Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplansjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn seliggesprochen.*

**14 Fr****der 32. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: Weish 13,1–9

Ev: Lk 17,26–37

† Msgr. Dr. Franz Huemer, Linz (2004)

† Josef Mair, Pierbach (2021)

**15 Sa****der 32. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom So

**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

- w **M** L: Weish 18,14–16; 19,6–9  
Ev: Lk 18,1–8  
vom hl. Leopold (Com HI oder ÖEigF<sup>2</sup> 136)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Spr 3,13–20 oder  
Röm 8,26–30 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 133)  
Ev: Lk 19,12–26
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**16 So**

† Mag. P. Petrus Wlachowsky, Lambach (2014)  
† Prof. Gunter Janda, Kematen a. I. (2015)

**+ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Albert des Großen und der g der hl. Margareta entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

Heute ist Caritas-Sonntag mit „Elisabeth-Sammlung“

- GR **Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS  
L 1: Mal 3,19–20b  
APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (Kv: vgl. 9a; GL 633,3)  
L 2: 2 Thess 3,7–12  
Ev: Lk 21,5–19

- 360** Macht weit die Pforten in der Welt  
**370** Christus, du Herrscher Himmels  
**429** Gott wohnt in einem Lichte  
**435** Herr, ich bin dein Eigentum  
**554** Wachtet auf, ruft uns die Stimme  
**907** Meine Zeit steht in deinen Händen

Antwortpsalm **55** – Ps 98 (Verse 7-12)  
Evangelienvers Richtet euch auf, und erhebt euer Haupt;  
denn eure Erlösung ist nahe.

**17 Mo**  
g

† P. Marian Seelig, Schlierbach (2008)  
† Dr. P. Nikolaus Zacherl, Kremsmünster (2020)

**der 33. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin  
(RK; ARK: 16. Nov.)

- gr **Off** vom Tag oder vom g  
**M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)  
 L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64  
 Ev: Lk 18,35–43
- w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Joh 15,1–8

† P. Bernhard Ganglberger, Wilhering (2016)

† Gregor Meisinger, Julbach (2018)

## 18 Di **der 33. Woche im Jahreskreis** **g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925  
 L: 2 Makk 6,18–31  
 Ev: Lk 19,1–10
- w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I  
 L: Apg 28,11–16.30–31  
 Ev: Mt 14,22–33

† Msgr. August Walcherberger, Losenstein (2022)

## 19 Mi **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; **G** ARK: 17. Nov.)

- Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf  
 L: 2 Makk 7,1.20–31  
 Ev: Lk 19,11–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 3,14–18  
 Ev: Lk 6,27–38

## 20 Do **der 33. Woche im Jahreskreis**

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

**21 Fr Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem****G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

**22 Sa † Johann Schauer, Mauerkirchen (2011)****G Off** vom G, eig BenAnt

1. V vom H Christkönigssonntag

**R M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Hos 2,16b.17b.21–22

Ev: Mt 25,1–13

**23 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG****H** Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g des hl. Kolumban und der g des hl. Klemens I. entfallen in diesem Jahr.

**W Off** vom H, Te Deum**M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, fs (MB II 548/I)

L 1: 2 Sam 5,1–3

APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL 78,1)

L 2: Kol 1,12–20

Ev: Lk 23,35b–43

**279** Hosanna dem Sohne Davids**357** Wie schön leuchtet der Morgenstern**364** Schönster Herr Jesu**370** Christus, du Herrscher Himmels**375** Gelobet seist du, Herr Jesus Christ**392** Lobe den Herren



Antwortpsalm **68** – Ps 122  
 Evangelienvers Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt.

Heute ist Zählsonntag.

**24 Mo**

**G**

† P. Stephan Walterer, Schlierbach (2000)  
 † Walter Gottwald, Leonding-Doppl (2005)  
 † Msgr. Dr. Franz Braumann, Linz-Petrinum (2011)  
 † Dr. P. Anton Gots, Altendorf (2014)  
 † P. Anton Schierl, Kremsmünster (2015)  
 † Mag. P. Wolfgang Heiß, Hall i. T. (2023)

**R**

**Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer**

**Off** vom G (Com Mt; StG III<sup>2</sup> 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15), 2. Woche  
**M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. MB-KI 2007, S. 1247) (Com Mt)

L: Dan 1,1–6.8–20

Ev: Lk 21,1–4

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

oder 1 Kor 1,17–25 (L VI 118)

Ev: Mt 10,17–22

*Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.*

- 25 Di** † Josef Sallaberger, Frankenburg (2019)  
**der 34. Woche im Jahreskreis**  
 Heute feiert Altbischof Ludwig den Jahrestag der Bischofsweihe (2001) – Fürbitten!
- g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin
- Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296  
 L: Dan 2,31–45  
 Ev: Lk 21,5–11
- r** **M** von der hl. Katharina (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 5,1–5  
 Ev: Lk 9,23–26
- 

- 26 Mi** † Mag. P. Rainer Schraml, Wilhering (2017)  
**der 34. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)
- g** **Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239  
 L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28  
 Ev: Lk 21,12–19
- w** **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15  
 Ev: Lk 10,1–9
- 

- 27 Do** **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8  
 L: Dan 6,12–28  
 Ev: Lk 21,20–28
- 

- 28 Fr** **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298  
 L: Dan 7,2–14  
 Ev: Lk 21,29–33

† **EDG. Franz Joseph Rudigier**, 5. Bischof von Linz, 1853–1884

† Sebastian Schmidt, Auerbach (2000)

† Friedrich Oisser, Gallneukirchen (2007)

† P. Lambert Zauner, Eggendorf (2007)

## 29 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

### g Marien-Samstag

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)

L: Dan 7,15–27

Ev: Lk 21,34–36

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## DER ADVENT

† Msgr. Franz Auzinger, Perg (2007)

† Mag. Karl Kirchwegger, Wels (2023)

## 30 So + 1. ADVENTSONNTAG

Das F des hl. Andreas entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b;  
GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

## DEZEMBER 2025

### Gebetsanliegen des Papstes

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten,

Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

## 1 Mo

### der 1. Adventwoche

V **Off** vom Tag

**M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

## 2 Di

### der 1. Adventwoche

**g** **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

V **Off** vom Tag oder vom g

**M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

## 3 Mi

**Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

**G** **Off** vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

- 4 Do** **der 1. Adventwoche**  
**g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)  
**g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 V **M** vom Tag  
 L: Jes 26,1–6  
 Ev: Mt 7,21.24–27  
 R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Mt 10,34–39  
 W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mt 25,14–30  
**M** um geistliche Berufungen  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 

- 5 Fr** **der 1. Adventwoche**  
**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 V **M** vom Tag  
 L: Jes 29,17–24  
 Ev: Mt 9,27–31  
 W **M** vom hl. Anno (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 Ev: Mt 23,8–12  
 W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 

- 6 Sa** **der 1. Adventwoche**  
**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche  
 Berufungen – Priestersamstag  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So  
 V **M** vom Tag

W	<b>M</b>	L: Jes 30,19–21.23–26 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8 vom hl. Nikolaus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Jes 6,1–8 Ev: Lk 10,1–9
	<b>M</b>	um geistliche Berufungen L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 7 So + 2. ADVENTSONNTAG

Der G des hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
2. V vom So

V	<b>M</b>	vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, fS (MB II 532) L 1: Jes 11,1–10 APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL 47,1) L 2: Röm 15,4–9 Ev: Mt 3,1–12
---	----------	---

## 8 Mo + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE H EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTES- MUTTER MARIA

**Off** vom H, Te Deum

W	<b>M</b>	vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554) L 1: Gen 3,9–15.20 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1) L 2: Eph 1,3–6.11–12 Ev: Lk 1,26–38
---	----------	--

9	<b>Di</b>	<b>der 2. Adventwoche</b>
	<b>g</b>	<b>Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatatzin)</b> , Glaubenszeuge
	<b>Off</b>	vom Tag oder vom g (Com HI)
V	<b>M</b>	vom Tag L: Jes 40,1–11 Ev: Mt 18,12–14
W	<b>M</b>	vom hl. Johannes Didakus (ErgH 2023, S. 63 bzw. MB-KI 2007, S. 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(Com HI):

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 11,25–30

*Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.*

## 10 Mi g

### der 2. Adventwoche

#### Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (ErgH 2023, S. 64) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

*Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die Lauretanische Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.*

<b>11 Do</b>	<b>der 2. Adventwoche</b>
<b>g</b>	<b>Hl. Damasus I., Papst</b>
	<b>Off</b> vom Tag oder vom g
<b>V</b>	<b>M</b> vom Tag
	L: Jes 41,13–20
	Ev: Mt 11,7b.11–15
<b>W</b>	<b>M</b> vom hl. Damasus (Com Pp)
	L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
	L: Apg 20,17–18a.28–32.36
	Ev: Joh 15,9–17

<b>12 Fr</b>	<b>der 2. Adventwoche</b>
<b>g</b>	<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe</b>
	<b>Off</b> vom Tag oder vom g (Com Maria)
<b>V</b>	<b>M</b> vom Tag
	L: Jes 48,17–19
	Ev: Mt 11,16–19
<b>W</b>	<b>M</b> vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (ErgH 2023, S. 65 bzw. MB-KI 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria
	L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
	L: Jes 7,10–14
	Ev: Lk 1,39–47

*Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.*



- 13 Sa** **der 2. Adventwoche**
- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt)  
1. V vom So
- V** **M** vom Tag  
L: Sir 48,1–4.9–11  
Ev: Mt 17,9a.10–13
- W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 35,1–4a.5–6.10  
Ev: Lk 11,33–36
- R** **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
Ev: Mt 25,1–13
- 

- 14 So** **+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**
- Der G des hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.
- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- V/Rosa** **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)  
L 1: Jes 35,1–6a.10  
APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10  
(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)  
L 2: Jak 5,7–10  
Ev: Mt 11,2–11
- 

- 15 Mo** **der 3. Adventwoche**
- Off** vom Tag
- V** **M** vom Tag  
L: Num 24,2–7.15–17a  
Ev: Mt 21,23–27
-

**16 Di** | **der 3. Adventwoche**

**Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
 L: Zef 3,1–2.9–13  
 Ev: Mt 21,28–32

-----  
**Anmerkungen**  
**für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Stundengebet:

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier:

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. Lektionar IV 49.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

**17 Mi** | **der 3. Adventwoche**

**Off** vom 17. Dez.  
**V M** vom 17. Dez.  
 L: Gen 49,1a.2.8–10  
 Ev: Mt 1,1–17

-----

**18 Do****der 3. Adventwoche****Off** vom 18. Dez.V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

**19 Fr****der 3. Adventwoche****Off** vom 19. Dez.V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

**20 Sa****der 3. Adventwoche****Off** vom 20. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

**21 So****+ 4. ADVENTSONNTAG****Off** vom Sonntag bzw. 21. Dez., 4. Woche, Te DeumV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

**22 Mo****der 4. Adventwoche****Off** vom 22. Dez.V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

- 23 Di** **der 4. Adventwoche**  
**g** **Hl. Johannes von Krakau**, Priester  
**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes  
 L: Mal 3,1–4.23–24  
 Ev: Lk 1,57–66

- 24 Mi** **der 4. Adventwoche**  
**Off** vom 24. Dez.  
 1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.  
**V** **M** am Morgen, Prf Advent V  
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16  
 Ev: Lk 1,67–79  
**V** **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent (V)  
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25  
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 401)  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

## DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W** **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,1–5  
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)  
 L 2: Apg 13,16–17.22–25  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

-----

**25 Do****+ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN****H Weihnachten****Off** vom H, Te Deum**W M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

**W M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

**W M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

-----

**26 Fr****HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer**F Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

**R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60  
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a;  
 GL 175,4)  
 Ev: Mt 10,17–22

Segnung von Salz und Wasser, Benediktionale  
 193.

## 27 Sa

F

**HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

**Off** vom F, Te Deum

1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet  
 vom Sonntag nach der 1. V

W

**M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II  
 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, Benediktionale  
 38.

## 28 So

F

**+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

**Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Das F der Unschuldigen Kinder entfällt in diesem  
 Jahr.

**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W

**M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc.  
 wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

L 2: Kol 3,12–21

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Kindersegnung, Benediktionale 34.

**29 Mo**  
g**5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. VW **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

**30 Di****6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. VW **M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

**31 Mi**  
g**7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****Hl. Silvester I.**, Papst**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria

W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 37,1)

Ev: Joh 1,1–18

## Kollektenkalender 2024/25

Mit der Bitte um die Spende am Sonntag vorher soll auch die jeweilige Verwendung der Gelder bekannt gegeben werden. Die Kollektengelder sollen vom Pfarramt bzw. Seelsorgestelle möglichst bald (innerhalb von zwei Wochen) direkt auf das angegebene Konto überwiesen (eingezahlt) werden.

Mariä Empfängnis (8. 12.) Mariä-Empfängnis-Dom	Verein zum Dombau Volkskreditbank IBAN: AT60 1860 0000 1063 0952 BIC: VKBLAT2L
3. Adventsonntag (15. 12.)	Aktion „Sei so frei“ Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733 BIC: OBLAAT2L
Krippenopfer (28. 12.) Missionswerk der Kinder	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: BAWAATWW
1. bis 5. 1. Sternsingen (DKA)	Dreikönigsaktion der KJS Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT06 5400 0000 0088 8008 BIC: OBLAAT2L
Epiphanielkollekte (6. 1.)	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Februar Osteuropa-Sammlung (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
14. 3. bzw. 16. 3. Aktion Familienfasttag	Kath. Frauenbewegung Erste Bank IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAAATWWXXX
Palmsonntag (13. 4.) Christl. Stätten im Hl. Land	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT075400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L



---

April Caritas-Haussammlung	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
11. 5. Muttertagssammlung (freiw.)	Pastoralamt KFB Kto. 25109 Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT11 5400 0001 0001 6971 BIC: OBLAAT2L
Dreifaltigkeitssonntag (15. 6.) Kirchl. Jugendarbeit	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Peter und Paul (29. 6.) Peterspfennig	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
So. n. Peter und Paul (6. 7.) Priesterstudenten	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Christophorus (27. 7.) Christophorusaktion (freiw.)	MIVA Sparkasse Oberösterreich IBAN AT07 2032 0321 0060 0000 BIC ASPKAT2LXXX
August Katastrophenhilfe (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
Missionssonntag (19. 10.) Weltkirche	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Elisabethsammlung (16. 11.) Aufgaben der Caritas	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L

## Nekrologium der Kleriker

<b>2023</b>	Name	Geburtsjahr	Weihe
02.01.	<b>Mag. Johann Ortner</b> , GR Lenzing	1962	1988
24.02.	<b>Herbert Leitenmüller</b> , KonsR St.Georgen i.A.	1939	1970
02.04.	<b>Mag. P. Paulus Nimmervoll OCist</b> , KonsR Gramastetten	1936	1959
22.04.	<b>P. Franz Hofstätter CSsR</b> , KonsR Kolleg Puchheim	1931	1960
25.04.	<b>Dr. P. Eugen Mensdorff-Pouilly SM</b> , KonsR Greisinghof, Dir. d. RPA i. R	1942	1969
24.05.	<b>Johann Ehrenfellner</b> , Prälat Leonding-Hart-St. Johannes	1935	1963
27.05.	<b>Rupert Baumgartner CanReg</b> , KonsR St. Florian b. L.	1940	1966
09.06.	<b>Edmund Kagerer, Msgr.</b> Missionseinsatz in Brasilien	1937	1967
11.11.	<b>Mag. Berthold Seidl (D)</b> Steyr	1963	2014
24.11.	<b>Mag. P. Wolfgang Heiß OFM</b> , KonsR Hall in Tirol	1935	1960
30.11.	<b>Mag. Karl Kirchwegger</b> Wels-Stadtpfarre	1956	1981
06.12.	<b>Rupert Wöhrenschiemmel</b> , GR Dekanat Linz-Süd	1937	1968
09.12.	<b>Gottfried Höller, KonsR</b> , HR St. Marien, Fachinspektor	1930	1954
28.12.	<b>Rudolf Himmelreich</b> , KonsR Wartberg ob der Aist	1941	1970
30.12.	<b>MMag. Dr. P. Josef Kazda SJ</b> Linz	1944	1980

<b>2024</b>	Name	Geburtsjahr	Weihe
01.01.	<b>Mag. Friedrich Pichler, KonsR</b> , OStR. (D) Hallstatt	1953	1992
14.01.	<b>P. Josef Pilz SJ</b> Linz–St. Ignatius	1932	1963
15.01.	<b>Josef Gföllner</b> , KonsR Dietach	1930	1953
24.01.	<b>Dr. Rudolf Meitz</b> (D) Lenzing	1940	1997
21.02.	<b>MMag. Dr. Ferdinand Reisinger CanReg</b> Hargelsberg, em. Univ. Prof.	1946	1970
27.02.	<b>Willibald Eichinger</b> , KonsR Pregarten	1940	1964
02.03.	<b>Dr. Johann Grausgruber</b> , KonsR Ohlsdorf, Gmunden	1932	1956
30.03.	<b>Reinhold Kern</b> , Msgr., Reg.-Rat. Linz-Urfahr	1935	1960
31.03.	<b>Mag. Zbigniew (Thomas) Klimek</b> , GR St. Wolfgang	1957	1984
09.04.	<b>Ludolf Miesbauer OPraem</b> Pfarrkirchen i. Mkr.	1949	1974
22.04.	<b>Prof. Peter Paul Kaspar</b> , KonsR Wien, Künstlerseelsorger	1942	1966
01.06.	<b>Johann Kaltseis</b> , Msgr. Pram	1935	1959
22.06.	<b>P. Alfred Ertle OSFS</b> , KonsR Eichstetten (Deutschland)	1934	1962
24.06.	<b>P. Honorius Aigner OSB</b> , KonsR Kremsmünster	1934	1958
03.08.	<b>Mag. Rudolf Jachs</b> , KonsR Wolfers	1939	1964
11.08.	<b>Karl Appl</b> , KonsR Fachinspektor	1935	1966

## Vormerkungen



